

**Vereinschronik
des
TSV Aufhausen 1930 e.V.**



- 2024 -

Abschluss eines ereignisreichen Jahres 2023 ...

*Alles hat ein Ende, jedes Silvester birgt
eine Wende, einen Zauber vom Neuanfang!
Lass dich darauf ein und fang an!*

... und ein neues Jahr 2024 steht bevor



Jahreskalender 2024

Datum, Uhrzeit	Event	Abteilung
07.01.2024	Tagesskifahrt	Skiabteilung
19.01.2024, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung	Stockschützen
27/28.01.2024	Jugendhallenturnier	Jugendfußball
03.02.2024, 19:30 Uhr	Faschingsball der Gemeinde	Hauptverein
23.02.2024, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung	Hauptverein
02.03.2024	Tagesskifahrt	Skiabteilung
16.03.2024, 17 Uhr	Starkbierfest	Hauptverein
20.04.2024, 18:30 Uhr	Kirche für verstorbene Mitglieder	Hauptverein
09.05.2024	Dorfmeisterschaft	Stockschützen
12. bis 14.07.2024	Sportwochenende Arnold & Schulz Gedächtnisturnier	Hauptverein
09.08.2024	Fahrt Gäubodenvolksfest	Skiabteilung
23. bis 26.08.2024	Bartholomäus-Markt	Hauptverein
13.09.2024, 19 Uhr	Watterturnier	Herrenfußball
14./15.09.2024	Familienwanderung	Skiabteilung
21.09.2024	Fahrt Knödelfest	Skiabteilung
19.10.2024	Kirtabaumaufstellen	Skiabteilung
26.10.2024, 17 Uhr	Oktoberfest mit Musik	Hauptverein
15.12.2024	Aufhausener Weihnacht	Hauptverein
21.12.2024, 19 Uhr	Weihnachtsfeier Stifftsgasthof	Hauptverein



Geburtstage 2024

50. Geburtstag	60. Geburtstag	65. Geburtstag
Claudia Richter	Theo Stocker	Gerhard Stocker
Jürgen Habinger	Eduard Landsmann	Klaus Wolf
Astrid Amring	Ludwig Islinger	Johann Maier
Heiko Hartenberger	Vitus Seidl	Willi Hetznecker
Silvia Ebenhöf	Renate Halb	Ingrid Stadler
Elisabeth Amring	Anton Schütz	Harald Arnold
Sylvia Bauer	Gerhard Lang	Egon Olbrich
Matthias Amring	Otilie Winkler	
Bernd Titze	Ines Meier	
Carsten Widera	Roland Stocker	
Melanie Sperl		
Stefan Kulla		
70. Geburtstag	75. Geburtstag	85. Geburtstag
Walter Berlinger	Anna Maria Saller	Erwin Eckl
Hannelore Blabusch	Georg Kolmer	Franz Hüttenkofer
Ute Krüger-Scharf	Marita Schindlbeck	Annemarie Zirer
Willi Altweck	Monika Kammermeier	Josef Schneider
Engelbert Altweck	Alfred Sauerer	
Heribert Dirschl	Rudolf Scheungraber	
Rita Schweiger	Engelbert Seidinger	
Peter Stark		
+ 86. Geburtstag		
Paula Wild	Anna Maß	Anna Eiglsperger
Rosa Priglmeier	Julius Tischer	Elisabeth Schroll
Lotti Stocker	Waltraud Röckl	Inge Gräßler
Josef Zahorik	Lothar Gerl	

Jedes Jahr gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstagen. Zum 50., 60., 65., 75. und ab dem 86. Geburtstag übersenden wir den Jubilaren einen Geburtstagsgruß. An den 70., 80., 85., 90. Geburtstagen versuchen wir jeden persönlich u besuchen, um unsere Glückwünsche zu überbringen.



1. Aufhausener Dreikönigslauf

06.01.2024

Am 06.01.2024 fand unser 1. vereinsinterner Dreikönigslauf statt.

Strecke (4,5 km): Vom Sportheim weg, über den Wertstoffhof in die Haid und wieder zurück.

Insgesamt kamen knapp 20 Läuferinnen und Läufer zusammen. Mit super Stimmung kam jeder auch durchs Ziel! Mit dabei waren Teilnehmer aus allen Bereichen, jung und „alt“!

Kerngedanke des Laufes war nach den Feiertagen, mit Plätzchen, Braten und Glühwein, wieder sportlich in die Gänge zu kommen!

Wir möchten uns bei Bernhard Berlinger für die Organisation bedanken.







Ins neue Jahr gejoggt

Erster Dreikönigslauf des TSV ein voller Erfolg

Aufhausen. (wn) Auf eine Initiative der A-Jugend des TSV Aufhausen, voran von Trainer Bernhard Berlinger, fand am 6. Januar, erstmals ein Dreikönigslauf des TSV Aufhausen statt.

Zur Freude der Verantwortlichen beteiligten sich daran knapp 20 Läufer und dem Motto „Sei dabei und starte mit uns sportlich ins neue Jahr!“. Um 14 Uhr ging es vom Sportheim weg, über den Wertstoffhof, zu den Helm-Weiern und durch den Ortsteil Haid wieder zurück zum Sportheim. Die Strecken-

länge betrug dabei 4,5 Kilometer. Mit einer super Stimmung kam jeder dann auch durch das Ziel. Mit dabei waren Teilnehmer aus allen Bereichen des TSV. Der Kerngedanke dieses Laufes war es, nach den Weihnachtsfeiertagen mit Plätzchen, Braten und Glühwein wieder sportlich in die Gänge zu kommen. Allen Beteiligten hatte dieser Dreikönigslauf sichtlich Spaß gemacht. Im Anschluss traf man sich im Sportheim zu einem geselligen Ausklang und Antonia Berlinger sorgte für das leibliche Wohl.



Das Mitmachen beim ersten Dreikönigslauf des TSV Aufhausen hat den Teilnehmern Spaß gemacht.

Foto: Wenzel Neumann

Remax-Cup in Neutraubling – sponsert by Rudi Arnold

07.01.2024



Für alle Spieler gab es bei den Siegerehrungen Pokale, hier mit Sponsor und TSV-Vorstand Rudi Arnold (r.).

Fotos: Wenzel Neumann

Zwei Tage voller Fußball

Fußballjunioren spielten zum achten Mal beim Hallenfußballtag um den „REMAX-Cup“

Aufhausen/Neutraubling. (wn)
Der TSV Aufhausen veranstaltete in der Dreifachhalle des Gymnasiums Neutraubling den bereits achten Aufhausener Hallenfußballtag um den „REMAX-Cup“. Am Samstag waren den gesamten Tag über drei Fußballturniere der E1-Jugend, der C-Juniorinnen und der D-Jugend geboten. Am Sonntag gab es ebenfalls drei Turniere der F-, C- und A-Jugend.

Nach der Begrüßung durch TV-Vorstand Rudi Arnold begann das Fußballturnier mit einem E-Jugend-Turnier. Dabei siegte die SG SpVgg Hankofen-Hailing vor dem SSV Köfering und der SG VFB/BSC Regensburg. Bester Torwart war Josef Eigelsperger (TSV Aufhausen 2) und Torschützenkönig Ardenis Gashti (VFB Regensburg).

Danach waren die C-Juniorinnen an der Reihe. Hier ging der Sieg an den Freier TuS Regensburg, gefolgt von der JFG Schwarze Läger und dem SV Mitterkreith. Der TSV Aufhausen ging leer aus. Beste Torwartin war Sophia Scheitinger (SV Mitterkreith) und Torschützenkönigin Marlene Ott (TuS Regensburg).

Im Anschluss ermittelten die D-Jugendmannschaften den Sieger. Den ersten Platz holte sich dabei der TSV Oberisling, gefolgt von der SG SV Sünching und der SG TSV/Pfakofen. Bester Torwart war hier Alexander Menner (VfB Bach) und Torschützenkönig Simon Seiborski (SG TSV/Pfakofen 2).

Der Start bei diesem Hallen-Fußballturnier am Sonntag war dann mit einem Turnier der F-Jugend mit sechs Mannschaften. Hier ging der Sieg klar an die SG Vorwald vor dem TSV Alteglofsheim und der SG



Bei den C-Juniorinnen nahmen vier Mannschaften teil, unter anderem auch der TSV Aufhausen.



Dritter wurde die F-Jugend der SG Walkkofen/Aufhausen/Pfakofen.

Walkkofen. Geehrt wurde Sebastian Hof (VfB Bach) als bester Torwart und Leopold Kufner (TSV Alteglofsheim) als Torschützenkönig.

Um 13 Uhr gab es ein großes Turnier mit acht C-Jugend-Mannschaften in zwei Gruppen. In der Vorrunde siegte in der Gruppe A die SG TSV Aufhausen 1 vor der SG TV Schierling und dem TSV Alteglofsheim. In der Gruppe B siegte die 1.

SG Wald/Beucherling vor der SG TSV Aufhausen 2 und dem TSV Neutraubling. Im Halbfinale verlor Aufhausen 1 gegen Aufhausen 2 und Wald/Beucherling musste sich Schierling geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei siegte Wald/Beucherling gegen Aufhausen 1, während im Finale Aufhausen 2 gegen Schierling verlor. Bester Torwart war dabei Raphael Klug vom

TSV Alteglofsheim und Torschützenkönig wurde Simon Seidinger vom TSV Aufhausen.

Zum Ende der beiden großen Fußballtage fand am Sonntag noch als krönender Abschluss ein Turnier von vier A-Jugendmannschaften statt. Der Sieg ging an dem ASV Regenstauf vor der SG Prüfening und der JFG Haidau. Der TSV Aufhausen blieb auch hier Schlusslicht. Bester Torwart war Jonas Rick (Regenstauf) und Torschützenkönig Anton Rockinger (Regenstauf).

Ein kleiner Preis für jeden Spieler

An beiden Tagen fand eine Tombola statt, die die Damenmannschaft des TSV Aufhausen betreute. Gespielt wurde nach Hallenfußballregeln mit maximal je zehn Spielern jeder gegen jeden. Nach dem jeweiligen Turnier fand gleich eine Siegerehrung statt. Für das leibliche Wohl der Spieler, Eltern und Zuschauer war ebenfalls bestens gesorgt. Alle Torschützen der F, E, D-Jugenden und der C-Juniorinnen bekamen je eine Remax-Kappe mit einer Unterschrift des Spielers Elias Huth des SSV Jahn Regensburg. Zusätzlich gab es für alle Spieler einen Pokal. Die besten Torhüter und Torschützen ehrte man mit Losen und Sachpreisen.

TSV-Jugendleiter Marco Schnabl freute sich über viele Zuschauer, die spannende Spiele bis hin zu Entscheidungen erst im Sieben-Meter-Schießen genießen konnten. Sein großer, abschließender Dank galt allen Helfern und dem Sponsor und gleichzeitigem TSV-Vorstand Rudi Arnold, der auch als Schirmherr fungierte.



300 Nachwuchskicker im Einsatz

Aufhausen/Neutraubling. (wn)
Der TSV Aufhausen veranstaltet an diesem Wochenende in der Dreifachhalle des Gymnasiums Neutraubling die Aufhäuser Hallenfußballtage um den „Remax-Cup“. Die Gesamtleitung hat Jugendleiter Marco Schnabl inne; ihm steht eine Reihe von Helfern zur Seite.

Beginn ist am heutigen Samstag um 8.45 Uhr mit der Begrüßung durch TSV-Vorstand und Schirmherr Rudi Arnold. Der Ball rollt ab 9 Uhr. Bei dem E-Jugend-Turnier spielen mit: SG Walkkofen/Aufhausen/Pfakofen I, SG Walkkofen/Aufhausen/Pfakofen II, SG Hankofen/Leiblfing, SG VfB/BSC Regensburg, SSV Köfering und SV Pfatter. Weiter geht es um 13 Uhr mit einem Turnier der C-Juniorinnen der SG Aufhausen/Pfakofen/Walkkofen, des Freier TuS Regensburg, SV Mitterkreith und der JFG Schwarze Laber. Im Anschluss ermitteln um 15.30 Uhr die D-Jugendmannschaften der SG Pfakofen/Aufhausen/Walkkofen I, SG Pfakofen/Aufhausen/Walkkofen II, SG Bach/Wiesent, SG Sünching/Perkam/Mötzing/Labertal/Pfatter/Geiselhöring, des SSV Brennborg und des TSV Oberisling den Sieger.

Start in das Turnier ist am Sonntag um 9 Uhr mit einem Turnier der F-Jugend. Mit dabei sind der SG Walkkofen/Aufhausen/Pfakofen, der SG Matting/Oberndorf, der SG Vorwald, des SSV Brennborg, VfB Bach und des TSV Alteglofsheim. Um 13 Uhr gibt es ein Turnier mit acht C-Jugend-Mannschaften. Es sind dies die SG Aufhausen/Pfakofen/Walkkofen I, SG Aufhausen/Pfakofen/Walkkofen II, die SG Leiblfing/Hankofen, der TV Schierling, die SG Wald/Beucherling, der TSV Wörth, TSV Neutraubling II und der TSV Alteglofsheim. Zum Ende der beiden großen Fußballtage findet um 17.30 Uhr ein Turnier von A-Jugendmannschaften statt. Um den Sieg kämpfen dabei die SG Aufhausen/Pfakofen/Walkkofen, die JFG Haidau II, der FSV Prüfening und der TB/ASV Regenstau.

An beiden Tagen findet eine Tombola statt. Gespielt wird nach Hallenfußballregeln (kein Futsal). Jeder Spieler bekommt einen Preis, wobei über 300 Nachwuchskicker teilnehmen. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer ist gesorgt.













Servus Sportfreunde,

der TSV Aufhausen veranstaltet am 27.01.2024 und am 28.01.2024 den

„REMAX-CUP“

mit Turnieren der E- und D-Jugend, sowie der C-Juniorinnen am Samstag
und am Sonntag mit Turnieren der F-, C-, und A-Jugend
in der Dreifachturnhalle am Gymnasium Neutraubling.

Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen.
Die Einzelheiten (Anzahl der Mannschaften pro Jugend, Spielzeiten etc.) werden wir
demnächst nachreichen.

- Das Startgeld beträgt 30 € pro Mannschaft.
- Gespielt wird nach Hallenfußballregeln (kein Futsal)
- Nach dem jeweiligen Turnier, findet eine Siegerehrung statt.
- Jeder Spieler bekommt einen Preis
- Einen Spielplan der Gruppen, bekommt ihr ca. zwei Wochen vor dem Turnier

Für das leibliche Wohl, der Spieler, Eltern und Zuschauer ist gesorgt.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte über
WhatsApp unter 0160/90344000. Ich melde mich
zurück, sobald mir dies möglich ist.

Marco Schnabl
Jugendleiter, TSV Aufhausen

@REMAX.REGENSBURG



Auf dem Platz mit dem Kaiser - „Nachruf“ zum Tod von Franz Beckenbauer

Am 07.01.2024 verließ ein Großer des deutschen Fußballsports die Bühne:

Franz Beckenbauer

Unserem mittlerweile verstorbenen Ehrenvorstand Rudi Arnold sen., welcher jahrzehntelang als Schiedsrichter in den damals höchsten Spielklassen aktiv war, wurde die Ehre zu Teil, ein Spiel des Kaisers zu leiten.

Der Fußball verbindet und ist eine große Familie!

Im Anstoßkreis mit dem Kaiser

Der inzwischen verstorbene Rudi Arnold senior piffte 1973 ein Spiel mit Franz Beckenbauer

Aufhausen. (wn) Die Nachricht vom Tod von Franz Beckenbauer war am Montagabend auch bei der Jahresabschlussfeier der Turnerinnen des TSV Aufhausen im Sportheim ein Thema. Und TSV-Vorstand Rudi Arnold, der bei dieser Versammlung anwesend war, erinnerte daran, dass sein am 31. Oktober 2022 verstorbener Vater Rudi Arnold, der 50 Jahre lang als Schiedsrichter in Ostbayern erfolgreich tätig war, bei einem Fußballspiel mit dem Kaiser zusammentraf.

So gehörte zu den Höhepunkten der Schiedsrichterlaufbahn von Rudi Arnold senior zweifellos das Spiel des ASV Cham gegen den FC Bayern München (Endstand 1:13) anlässlich der Stadioneinweihung in Cham im Jahr 1973 vor 10000 Zuschauern. Dieses Spiel leitete Rudi Arnold. Bei Bayern München kicken damals unter anderem Franz Beckenbauer, Sepp Maier, Georg



20-jähriger absolvierte Arnold den ersten Schiedsrichterlehrgang. Wohl von Jugend an für dieses Ehrenamt vorbestimmt durfte er bereits vier Jahre später Spiele der eingleisigen Bezirksliga Oberpfalz leiten.

Beeindruckende Schiedsrichterkarriere

Im Jahre 1967 gelang ihm der Sprung in die Landesliga und 1971 der Aufstieg in die Bayernliga. Die 2. Bundesliga blieb ihm aber versagt. Da wäre ein erster Platz in der Bayernliga notwendig gewesen. Doch unter 33 Schiedsrichtern reichte es „nur“ zu zweiten und dritten Plätzen. Dafür gab es aber zahlreiche Einsätze in der 2. Bundesliga als Linienrichter (jetzt Schiedsrichterassistent). Als Spitzenschiedsrichter in der Oberpfalz hatte sich Rudi Arnold einen besonderen Namen gemacht. Wie er sei-

nerzeit gegenüber unserer Zeitung mit wohl berechtigtem Stolz erklärte, hatte die Oberpfalz in den letzten Jahren keinen Bayernliga-Schiedsrichter mehr.

Und zu seinem 70. Geburtstag hatte Rudi Arnold sein Ziel erreicht, und zwar 50 Jahre lang als Schiedsrichter tätig zu sein. Arnold widmete sich auch der Arbeit in der Schiedsrichtergruppe und war 14 Jahre Spielleiter und sieben Jahre lang Schiedsrichter-Obmann.

Darüber hinaus war er lange Zeit beim TSV Aufhausen im Vereinsausschuss sowie von 1990 bis 1995 als erster Vorstand im Amt. Er übte unter anderem das nicht leichte Amt als Platzwart aus und half seit seiner Rente im Jahre 2003 auch bei der Sporthalteinreinigung zusammen mit seiner Ehefrau Kathi. Ob dieser großen Verdienste wurde Rudi Arnold am 19. Dezember 2009 zum Ehrenvorstand des TSV Aufhausen ernannt.

Hallenturnier der Alten Herren 06.01.2024

Am zurückliegenden Samstag spielten unsere Alten Herren (Spieler des TSV Aufhausen und des SV Wacker Wallkofen) im Gauditurnier des TSV Rottenburg mit.

Lange sah es richtig gut aus. Leider mussten wir uns dann im Spiel um Platz 3 vom Treppchen verabschieden und belegten „nur“ den vierten Platz.

Ein gemütlicher Kick unter Freunden! Genau das, was man nach der „Stadt Zeit“ braucht.



1. Kinder- und Jugendskifahrt 13.01.2024

Am 13.01.2024 fand die erste Kinder- und Jugend-Tagesskifahrt statt. Die Fahrt ging nach Leogang (Skicircus Saalbach - Hinterglemm) und wurde von Skiguide Herr Heiko Hartenberger, mit Unterstützung vom Skilehrer Herr Stefan Altweck, organisiert. Ebenfalls nahm auch unser Abteilungsleiter von Skiclub Herr Günter Krüner teil. Am Hang bekamen die Kids Tipps von Stefan, wie sie ihre Skitechnik gut einsetzen können. Bei sonnigem Wetter verbrachten 8 wilde Kids einen lustigen und schönen Tag. Von der Speedstrecke über den Funpark war alles dabei.



Küchenstudio „Der Küchenspezialist Biederer“ sponsert Trikots für Damenfußballerinnen 18.01.2024

Am 18.01.2024 durften unsere Damenfußballerinnen vom Küchenstudio „Der Küchenspezialist Biederer“ Trikots entgegennehmen. Diese übernahmen die Gesamtkosten für den Trikotsatz. Die Übergabe erfolgte durch Frau Biederer persönlich. Die Trikots wurden durch Nina Fischer und dem Abteilungsleiter Damenfußball Michael Seidinger entgegengenommen. Als Dankeschön übergaben diese einen Blumenstrauß.



Neue Trikots für die TSV-Frauen

Ein nachgezogenes Weihnachtsgeschenk gab es für die Fußballerinnen des TSV Aufhausen. So erhielt die erste Frauenmannschaft einen kompletten Satz von Sommer-Trikots in den Farben Grau-Orange. Diese Dressen im Gesamtwert von 1000 Euro spendete „Der Küchenspezia-



list Biederer GmbH“ aus Regensburg mit Inhaberin Dagmar Biederer. Hoherfreut konnten Spielerin Nina Fischer und Trainer sowie Abteilungsleiter Damenfußball Michael Seidinger die Trikots aus den Händen von Dagmar Biederer in Empfang nehmen. Die Inhaberin des Küchenstudios wünschte der

Mannschaft viele sportliche Erfolge mit den Trikots. Und die Vertreter des TSV bedankten sich dabei anerkennend bei der Spenderin. Als kleines Dankeschön überreichten sie einen Blumenstrauß. – Bei der Übergabe: (v. li.) Nina Fischer, Dagmar Biederer sowie Michael Seidinger.

Text/Foto: Wenzel Neumann

2. Kinder- und Jugendskifahrt 21.01.2024

Am 20.01.2024 fand unsere 2. Kinder- und Jugend-Tagesskifahrt statt. Unsere Fahrt ging nach Fieberbrunn (Skicircus Saalbach - Hinterglemm).

Das Motto von Heiko Hartenberger und Stefan Altweck war dieses Mal

" Fun und Action beim Skifahren ".

Es nahmen 6 Ski begeisterte Kids teil.



Flyer-Aktion des TSV Aufhausen 28.01.2024

Wie jedes Jahr, haben wir auch 2024 einen Vereinsflyer erstellt und im Gemeindegebiet verteilt.

Warum?

Weil wir Euch unser Angebot nahebringen wollen!

Bei uns wird für jede Altersschicht etwas geboten. Von den Kleinsten mit unseren Eltern-Kind-Turnstunden bis hin zu Stockschießen, Gymnastik und "Altherren"-Fußball (nichts für Ungut)! Skisport nur im Winter? Nein nicht bei uns! Ganzjährig bieten wir Kurse und Trainingseinheiten an, um sich für die laibertste Zeit des Jahres fit zu halten!



Flyer-Aktion des TSV ein voller Erfolg

Der TSV Aufhausen bietet der Bevölkerung ein vielseitiges Sportangebot an. Im Vordergrund der Vereinsarbeit steht natürlich der Fußballsport. Im Spielbetrieb sind eine erste und zweite Herrenmannschaft, zwei Damenfußballmannschaften, eine Alt-Herrenfußballmannschaft sowie mehrere Jugendmannschaften, von der G-bis zur A-Jugend. Weitere Abteilungen sind Damen-Gymnastik, Kinderzumba, Ski, Turnen mit Kleinkindern, Eltern-Kind-Turnen und die Stockschützen. Um allen Inte-



ressierten, die nicht auf die Homepage des Vereins zurück greifen können, aufzuzeigen, was in den einzelnen Abteilungen das Jahr über alles geboten ist bzw. wer die einzelnen Ansprechpartner sind, hat der TSV einen informativen Flyer erarbeitet. Erstellt hat diesen Flyer Schriftführer Matthias Löff-

ler in Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungsleitern. Der Flyer wurde mit einer Auflage von 1000 Stück online gedruckt. Nunmehr gingen zehn Ausschussmitglieder der Gymnastik und Fußballabteilung in fünf Teams im Gemeindegebiet von Haus zu Haus und verteilten diese Flyer. In diesem Zusammenhang hofft Vorstand Rudi Arnold, dass bei diesem vielfältigen Angebot für jeden der Gemeindebürger etwas dabei ist. Zur Belohnung war das Helferteam zum Abschluss zu einem Essen in das Gasthaus Helm Fischer in Haid eingeladen. – Dieses engagierte TSV-Helferteam unter Regie von Vorstand Rudi Arnold (hinten in der Mitte) hat den Flyer über das sportliche Angebot des TSV von Haus zu Haus verteilt.

Text/Foto: Wenzel Neumann

Vereinsleben

**TURN- UND SPORT
VEREIN AUFHAUSEN**

VEREINSFLYER 2024

www.tsv-aufhausen.de |
 tsv-aufhausen@gmx.de |
 TSV Aufhausen 1930 e. V.

Sellenberg 34, 93089 Aufhausen |
 09454/767 |
 v. i. S. d. PRR.: Arnold Rudi

VEREINSKALENDER 2024

! SAVE THE DATES !

Datum	Event	Abteilung
19.01.2024	Jahreshauptversammlung	Stockschützen
27./28.01.2024	Jugendhallenturnier	Jugendfußball
03.02.2024	Faschingsball der Gemeinde	Hauptverein
23.02.2024	Jahreshauptversammlung	Hauptverein
02.03.2024	Tagesskifahrt	Skiabteilung
16.03.2024	Starkbierfest	Hauptverein
20.04.2024	Kirche für verstorbene Mitglieder	Hauptverein
09.05.2024	Dorfmeisterschaft	Stockschützen
12. - 14.07.2024	Arnold & Schulz Gedächtnisturnier	Hauptverein
09.08.2024	Fahrt Gäubodenvolksfest	Skiabteilung
23. - 26.08.2024	Bartholomäus-Markt	Hauptverein
13.09.2024	Watterturnier	Herrenfußball
14./15.09.2024	Familienwanderung	Skiabteilung
21.09.2024	Fahrt Knödelefest	Skiabteilung
19.10.2024	Kirtabaum aufstellen mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen	Skiabteilung
26.10.2024	Oktoberfest mit Musik	Hauptverein
15.12.2024	Aufhausener Weihnacht	Hauptverein
21.12.2024	Weihnachtsfeier Stifftsgasthof	Hauptverein



HERRENFUSSBALL



Wer Spaß an Kameradschaft, Leidenschaft, Teamgeist und natürlich dem runden Leder hat, ist hier genau richtig!

Unter der Leitung eines erfahrenen Trainers werden Deine Fähigkeiten am Ball, der Taktik und der Laufarbeit trainiert. Hier wird das Wort TEAM groß geschrieben.

Bei uns ist jeder herzlich willkommen: Ob Fußballstar, Straßenkicker oder Anfänger. Schaut vorbei und werdet Teil unserer Mannschaft!

- ⚽ Spielbetrieb der 1. Mannschaft in der Kreisklasse und der 2. Mannschaft in der B-Klasse
- ⚽ Training: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr (mit Spielerversammlung)
- ⚽ Kontakt: Findl Florian, 0170/4300451



DAMENFUSSBALL



Fußball als reiner Männersport?! Nicht bei uns! Seit 2004 sind beim TSV auch wieder Mädchen und Frauen am Ball und dabei auch sehr erfolgreich!

In der Liga, im Hallenfußball und beim Beachsoccer wurden bereits mehrere Meisterschaften gewonnen.

Aktuell ist die Damenfußballabteilung in der Freizeitliga und in der Bezirksliga vertreten. Auch für unsere Mädchen bieten wir seit September 2017 eine Jugendmannschaft an.

- ⚽ Trainingsbetrieb für Mädchen und Erwachsene in altersangepassten Mannschaften
- ⚽ Spielbetrieb am Wochenende
- ⚽ Kontakt: Michael Seidinger, tel. 0151/12331554, michael.seidinger@web.de



JUGENDFUSSBALL



Das Sprichwort „die Jugend ist unsere Zukunft“ wird beim TSV sehr wichtig genommen.

Wir bieten für jede Altersgruppe eine angepasste Betreuung im Rahmen des Fußballtrainings. Jedes Kind ist uns wichtig!

Im Training lernen die Kinder nicht nur den Fußballsport besser kennen, sondern auch in das soziale Leben hineinzuwachsen, mit Freude und Frust umzugehen und diese auch zu teilen.

Freunde treffen, andere kennenlernen und Spaß haben!

- ⚽ Jugendmannschaften: G- bis A-Junioren
C-Juniorinnen
U7-Mädchenttraining
- ⚽ Spielgemeinschaft mit Wacker Walkofen und dem TUS Pfakofen
- ⚽ Kontakt: Marco Schnabl, tel. 0160/90344000



GYMNASTIK



Unsere Damengymnastik bietet ganzjährig verschiedene Sportarten an, um sich fit zu halten:

Von September bis Mai werden in der örtlichen Turnhalle unter fachlicher Leitung Gymnastikstunden abgehalten.

In der Sommerzeit wird an der frischen Luft gemeinsam gewalkt oder Fahrradtouren unternommen.

Wenn Ihnen Gesundheit, Fitness, Bewegung und Sport wichtig sind und Sie in der Gemeinschaft Sport treiben wollen, sind Sie hier richtig.

- 👤 Trainingsstunden: Montag 19 bis 20 Uhr
- 👤 Kontakt: Silvia Englbrecht, Tel: 01512/4073867



SKI



Neben teils mehrtägigen Skifahrten und Wandertouren, organisieren wir auch während der Wintermonate ein umfangreiches Trainingsangebot. Zudem wird bei uns in der Skiabteilung die Gemeinschaft groß geschrieben!

- Turnen mit Kleinkindern (1 bis 2 Jahre)
Mittwoch 15 bis 16 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)
Dienstag 15 bis 16 Uhr
- Kinderturnen (4 bis 6 Jahre)
Dienstag 16:10 bis 17:10 Uhr
- Skigymnastik (6 bis 10 Jahre)
Dienstag 17:20 bis 18:20 Uhr
- Skigymnastik (11 bis 16 Jahre)
Dienstag 18:30 bis 19:30 Uhr
- Fitnessstraining für Jugendliche und Erwachsene:
Dienstag 19:40 bis 20:40 und
Mittwoch 08:30 bis 09:30 Uhr

Kontakt: Günter Krüner, 0173/5654845



STOCKSCHÜTZEN



Unsere Stockabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens in Aufhausen.

Ob Jung oder Alt, jeder ist hier gern gesehen! Neben den geselligen Trainingsabenden unter der Woche, nimmt die Abteilung auch an zahlreichen Wettkämpfen und am Ligabetrieb teil.

Wir sind nicht von Kälte und Eis abhängig, und schießen das ganze Jahr auf unserer extra angelegten Stockbahn.

- Für Jung und Alt
- Wöchentliches Training (Montag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr) und Ligabetrieb
- Gesellige Abende im abteilungseigenen Stockschützenheim
- Kontakt: Stocker Roland, tel. 01511 2007685



GEDÄCHTNISTURNIER



Arnold Rudi sen.



Kurt Schulz

12. BIS 14.07.2024

Der TSV Aufhausen plant ein Gedächtnisturnier für zwei verdiente Vorstände unseres Vereins. Beide prägten über Jahrzehnte das Bild unseres Vereins.

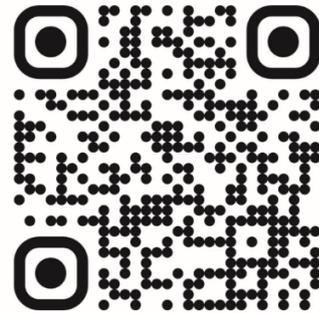
Mit Rudi Arnold und Markus Schulz, unserem aktuellen 1. und 2. Vorstand, wird die Erinnerung an sie weitergetragen.

Aus Dankbarkeit und Anerkennung halten wir von Freitag bis Sonntag ein Sportwochenende am Sportplatz des TSV ab.

Geplant sind verschiedene Angebote unserer Abteilungen, Turniere und Spiele. U.a. konnten wir die C-Junioren des SSV Jahn Regensburg und des SpVgg Unterhaching für das Turnier gewinnen.



ONLINESHOP



Einfach scannen und shoppen

Powered by: **PRIMOSPORT.de**
WE LOVE SPORTS



Jahreshauptversammlung der Damengymnastikabteilung 15.01.2024

Bei den Turnerinnen fehlt „Nachwuchs“

TSV-Abteilung feierte 50-jährigen Bestehen – Auch außerhalb der Turnhalle aktiv

Aufhausen. (wn) Bereits seit 51 Jahren gibt es beim TSV Aufhausen die Turnabteilung, die rund 21 Jahre lang von Marille Gangl geleitet wurde und seit 2019 nunmehr von Silvia Englbrecht. Als erste Aktion startete man mit der Jahreshauptversammlung im Sportheim in das neue Jahr.

Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht begrüßte neben den knapp 20 Turnerinnen auch TSV-Vorstand Rudi Arnold und dritten Vorstand Matthias Winkler. In ihrem detaillierten Bericht verwies Kassiererin Annemarie Löffler auf einen beruhigenden Kassenbestand.

Danach zeigte Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht in ihrem Rückblick auf, dass sich die Turnerinnen jeden Montag zur Turnstunde trafen. Leider haben sich die zwei Gymnastikstunden auf eine Stunde reduziert. Dies sei immer noch so und die Abteilung kämpft um „Nachwuchs“. Neue Turnerinnen sind jederzeit willkommen. Außerhalb der Turnhalle habe man im abgelaufenen Jahr auch wieder aktiv die Gemeinschaft in der Bewegung



TSV-Vorsitzender Rudi Arnold (re.), Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht (Mi.) und dritten Vorsitzender Matthias Winkler (li.) dankten Kassiererin Annemarie Löffler (2. v. li.) und Vorturnerin Annemarie Saller. Foto: Wenzel Neumann

gestärkt. So veranstaltete man die „berühmt berüchtigten“ Radltouren. Zudem gab es am 19. Juni einen interessanten Ausflug zur Quittenplantage Huber in Hüttenkofen. Im April wurde die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Damengymnastik begangen, der ein feierlicher Got-

tesdienst mit anschließender Feier im Stiftsgasthof vorausging. Dabei wurden die Gründungsmitglieder geehrt und drei Damen zum Ehrenmitglied ernannt.

Vorsitzender Rudi Arnold lobte die Turnerinnen als harmonische Abteilung, zu der er gerne komme.

Bei dieser Abteilung gibt es nie etwas Negatives zu berichten und dies sei für einen Vorstand stets erfreulich. Dank zollte er nochmals Marille Gangl, die die Abteilung mit aufgebaut hat, sowie der jetzigen Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht, die diese Arbeit erfolgreich fortsetzt. Abschließend gab Arnold noch einige Termine bekannt. So den Neujahrsempfang des TSV am 10. Februar, die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins am 23. Februar sowie das Sportwochenende vom 12. bis 14. Juli.

Präsente als Dankeschön für Engagement

Zum Abschluss gab es Präsente der Abteilung für die Vorturnerin Annemarie Saller sowie für Kassiererin Annemarie Löffler als Zeichen des Dankes für ihre Mühen. Außerdem trug Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht die zum Nachdenken anregende Geschichte „Die Insel der Gefühle“ vor. Zur Abteilungsversammlung gehörte außerdem ein gemeinsames Essen.

Kegelabend der C-Juniorinnen 19.01.2024



85. Geburtstag Erwin Eckl 20.01.2024

Erwin Eckl feiert seinen 85. Geburtstag

Verwandte, Bekannte, aber auch Vereinsabordnungen machten am vergangenen Wochenende Erwin Eckl, einem sympathischen und beliebten Bürger ihre Aufmerksamkeit. Der **Aufhausener** feierte seinen 85. Geburtstag und hatte dazu ins Gasthaus Helm eingeladen. Geboren wurde der Jubilar in Weichs bei Laberweinting.

Zusammen mit seinen beiden Schwestern und einem Bruder wuchs er bei den Eltern auf und besuchte bis zur achten Klasse die Schule in Weichs. Nach seinem beruflichen Werdegang befragt, meint Erwin Eckl, dass er eigentlich den Berufswunsch eines Mechanikers hatte. Leider gab es zu dieser Zeit kein derartiges berufliches Angebot und so entschloss er sich zum Besuch der landwirtschaftlichen Berufsschule, um die Tätigkeiten eines Landwirtes zu erlernen. Mit 18 Jahren erwarb Erwin



seinen Führerschein und von nun an interessierten ihn die großen Fahrzeuge im Straßenverkehr. Dreieinhalb Jahre lang war er als Lkw-Fahrer für die Firma Helm tätig. Im Anschluss daran lenkte Erwin bei der Firma Guggenberger für weitere Jahre einen Dreiachser, ehe er 1965 zum Busunternehmern Kammermeier wechselte, wo er bis 1967 im Reiseverkehr tätig war. Die Firma Staill in Pfakofen war ab 1967 seine letzte berufliche Station. Über 50 Jahre war der Jubilar dann als Bus-

fahrer international und zuletzt im Linienverkehr eingesetzt. Körperlich immer fit, was die engmaschigen gesundheitlichen Untersuchungen bestätigten, trat er im Januar 2019 in den wohlverdienten Ruhestand ein. Erwin Eckl ist ein sehr lustiger und eloquenter Erzähler und kann sich an so manche Anekdoten während seiner Zeit als Busfahrer erinnern. Seine Ehefrau Hildegard, eine geborene Pöschl aus Aufhausen, lernte er 1960 bei einem Gartenfest in der „Hüttn“ kennen. Aus der anfänglichen Zuneigung wurde Liebe und so traten beiden 1965 in Aufhausen vor den Traualtar. Aus der harmonischen Ehe gingen drei Kinder hervor und einige Enkel haben die Familie mittlerweile vergrößert. Was Vereinstreue bedeutet zeigt die Tatsache, dass das Geburtstagskind seit vielen Jahrzehnten dem Sportverein und der Feuerwehr Aufhausen angehört, aber auch bei den Oldtimerfreunden in Dengling Mitglied ist. Für die Vereine war es eine Selbstverständlichkeit, ihrem treuen Mitglied, jeweils mit einem Präsent, die Aufmerksamkeit zu machen. Auch Bürgermeister Toni Schmid schloss sich den Gratulanten an und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. – Bild: Der Jubilar Erwin Eckl (vorne Mitte) im Kreise der Gratulanten.

Text/Foto: Erich Ertl

Ehrung Vereinsmeister der Stockschützen 20.01.2024

Stockschützen ehren Meister

Michael Degenhardt und Annemarie Reschnar siegten

Aufhausen. (wn) Ein Neuling hat sich den Titel bei der TSV Stockabteilung gesichert: Michael Degenhardt heißt der Vereinsmeister 2023. Bei den Damen siegte Annemarie Reschnar. Die Ehrung fand aufgrund von Termenschwierigkeiten erst im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

Es ist eine feste Tradition bei der Stockabteilung, dass zum Saisonende die Vereinsmeister ermittelt werden. Es kämpften insgesamt vier Stockschützinnen und 15 Stockschützen um den Titel. Zudem gingen sechs Moarschaften an den Start. Organisiert und durchgeführt hatte diese Meisterschaft Abteilungsleiter Roland Stocker, wobei auch zweiter Abteilungsleiter Gerhard Stocker als Turnierleiter mit im Einsatz war.

Bei der Siegerehrung im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Helm-Fischer feierten die

Stockschützen zu Beginn bei einem bestens zubereiteten Festessen ihre Erfolge. Den Titel als Vereinsmeisterin 2023 der Stockschützen holte sich bei den Damen Annemarie Reschnar mit 98 Punkten, gefolgt von Melanie Sperl 87 und Andrea Korfmann 80.

Neuer Vereinsmeister der Herren wurde auf Anhieb der neue Stockschütze Michael Degenhardt mit 126 Punkten, gefolgt von Dominic Schwarzbeck 115 und Gerhard Stocker 113 Punkte. Erster bei den Mannschaften wurde die Mannschaft mit Manfred Laubner, Alfred Meier und Melanie Sperl mit 6:4 Punkte (+7). Den zweiten Platz errang das Team Richard Reusch, Georg Gerber und Martina Moll mit ebenfalls 6:4 Punkte (+3) und den dritten Platz die Moarschaft Christoph Eiglsperger, Georg Kolmer und Andrea Korfmann mit 6:4 Punkte (-5).



Abteilungsleiter Roland Stocker (links) zeichnete die Vereinsmeister im Einzel der Stockschützen des TSV Aufhausen aus.

Fotos: Wenzel Neumann



Auch die besten Mannschaft der Stockabteilung wurden ermittelt; hier die zweiten und dritten Siegermannschaften.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 20.01.2024



Mit Christoph Lehner (2.v.r) hat die Stockabteilung wieder einen Schriftführer und seit einem Jahr mit Michael Meier (2.v.l.) einen neuen Kassier; hier mit Abteilungsleiter Roland Stocker (l.) und Vorstand Rudi Arnold (r.). Foto: W. Neumann

Aktive Stockschützen

Mit Christoph Lehner wieder Schriftführer im Amt

Aufhausen. (wn) Die Stockabteilung des TSV Aufhausen hielt im Gasthaus Helm-Fischer in Haid ihre Jahresversammlung ab. Abteilungsleiter Roland Stocker blickte dabei auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück und freute sich, dass fünf jüngere Stockschützen hinzu kamen und man wieder mit Christoph Lehner einen Schriftführer hat.

Zur Jahreshauptversammlung hieß Abteilungsleiter Reschnar 27 Stockschützen willkommen. Kassier Michael Meier verwies auf ein erfreuliches Plus und einen beruhigenden Kassenstand. Laut Abteilungsleiter Stocker gehören den Stockschützen 63 Mitglieder, drei beitragsfreie Mitglieder und zwei Ehrenmitglieder an. Elf Herren und drei Frauen haben Spielerpässe. Erfreulich sei der Beitritt von fünf jüngeren Stockschützen; weitere Stockschützen, auch Damen sind jederzeit willkommen.

Wie Stocker aufzeigte, belegte man beim Kreispokal den zwölften Platz. Bei der Meisterschaft in der Kreisliga I kam man unter zwölf Mannschaften auf den siebten

Platz. Beim Ausschreibungsturnier in Thalmassing gab es den achten Platz. Teilgenommen wurde ferner bei der Kreismeisterschaft im Zielwettbewerb. Hier belegte Roland Stocker den vierten Platz mit 143 Punkten und Helmut Reschnar den 33. Platz mit 106 Punkten bei 65 Teilnehmern. Bei der Dorfmeisterschaft 2023 nahmen zwölf Mannschaften teil. Dorfmeister wurde die Mannschaft der Feuerwehr Petzkofen. Der Abteilungsleiter zeigte auf, dass man bei den Stockschützen zwar ein kleiner Kreis, hier aber der Zusammenhalt sehr gut sei. Sehr erfreulich sei, dass wieder mehr Stockschützen zum Training kommen und sich auch stets etliche Zuschauer einfinden.

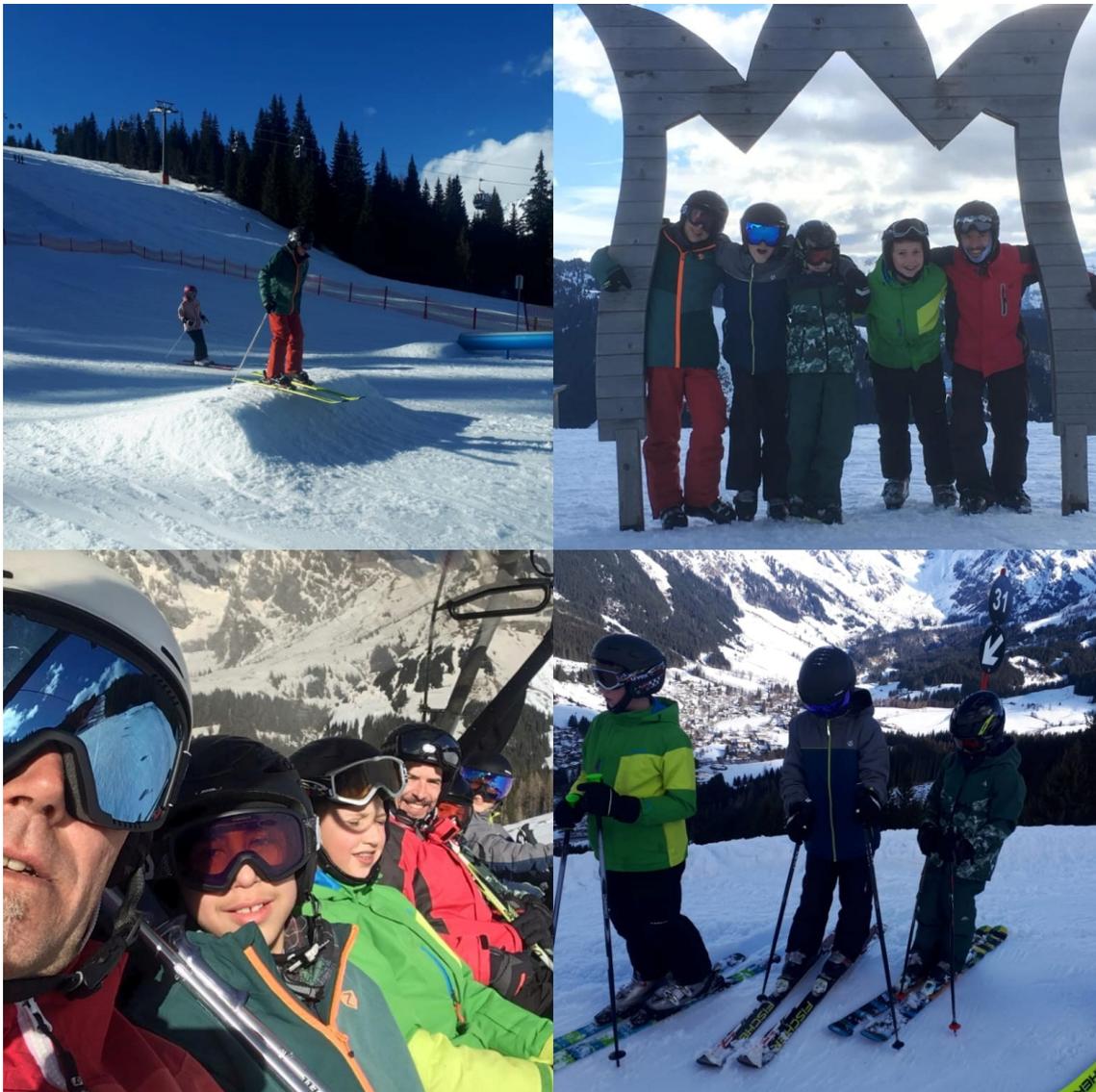
TSV-Vorsitzender Rudi Arnold lobte den ausgezeichneten Besuch der Versammlung sowie das vielseitige und aktive Vereinsleben der Stockschützen. Zudem dankte er den Verantwortlichen für ihre Arbeit, die mit vollem Herzblut hinter der Abteilung stehen sich stets konstruktiv in die Vereinsarbeit einbringen.

3. Kinder- und Jugendskifahrt 03.02.2024

Am 03.02.24 fand unsere 3. Kinder- und Jugendfahrt vom Skiclub Aufhausen statt. Dieses Mal lautete das Motto der Kids

" Stabil auf die Ski."

Es nahmen vier harte Skirocker teil. Teil des Programms waren eine Fahrt durch den „Big Funpark“; der Spaß war riesengroß. Die Kids freuen sich schon auf die nächste Tagesskifahrt mit Heiko und Stefan.



Jugend-Tagesskifahrt nach Leogang

Der Skiclub **Aufhausen**, eine Unterabteilung des TSV, unternahm am Samstag eine Kinder- und Jugend-Tagesskifahrt nach Leogang zum Skicircus Saalbach-Hinterglemm, die

rundum zu einem vollen Erfolg wurde. Organisiert hatte diese Fahrt Heiko Hartenberger mit Unterstützung von Skilehrer Stefan Altweck. Die Abfahrt erfolgte um 5 Uhr am Kirchplatz mit Privatautos, und mit dabei war neben acht Kindern auch noch Skiclub-Abteilungsleiter Günter Krüner. Im Skigebiet bekamen die Kinder zahlreiche Tipps von Stefan Altweck, wie sie ihre Skitechnik gut einsetzen können. Bei sonnigem Wetter verbrachten der Skinachwuchs einen lustigen



und schönen Tag. Von der Speedstrecke über den Funpark war an diesem Tag für reichliche Abwechslung gesorgt. Die beiden nächsten Skifahrten an den Samstagen, 20. Januar und 3. Februar, führen wieder nach Leogang, Abfahrt jeweils um 5 Uhr am Kirchplatz. Zudem ist noch für den Samstag, 17. Februar, eine Skifahrt geplant; das Ziel steht noch nicht fest. Anmeldungen zu allen Fahrten nimmt Heiko Hartenberger, Telefon 0175/9171433, entgegen.

wn/Foto: Heiko Hartenberger



Neujahrsempfang des TSV 10.02.2024

Am 10.02.2024 fand, wie auch schon in den letzten Jahren, unser Neujahrsempfang des Hauptvereins statt.

Geladen waren unsere Helferinnen und Helfer im Hintergrund: Unsere Trainer, Betreuer, Ehrenmitglieder, unser Ausschuss und Vertreter der Gemeinde Aufhausen und die Presse.

In seiner Eröffnungsrede dankte sich unser 1. Vorsitzender **Rudi Arnold** bei den Helferinnen und Helfer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein. Sein Dank galt auch der örtlichen Presse und der Gemeinde Aufhausen.

Für das Jahr 2024 stehen zwei größere Punkte im Verein an:

- die Sanierung des mittlerweile leider undicht gewordenen Dachs, welche mit viel Eigenleistung durchgeführt werden soll. Die Kosten werden bei etwa 25.000 Euro bzw ca. 40.000 Euro ohne Eigenleistung liegen.
- ein Gedächtniswochenende (12. bis 14.07.2024) für unsere verstorbenen Vorstände Kurt Schulz und Rudi Arnold sen. Geplant sind Angebote aller Abteilungen
 - o eine Mountainbiketour unserer Skiabteilung
 - o Live-Kinetik der Gymnastikabteilung
 - o Plattlschießen der Stockschützen
 - o Fußballspiele und Turniere, u.a. mit dem SSV Jahn Regensburg, der SpVgg Unterhaching, der SpVgg Greuther Fürth und der TSV-Aufstiegsmannschaft von 2004
 - o Zudem Freitag- und Samstagabend Livemusik und Barbetrieb





Hauptpunkt des Tages war natürlich die Rede unseres Ehrengastes Oli Hein vom SSV Jahn Regensburg. Oli berichtete von seinen Erfahrungen als Profi, seiner jetzigen Tätigkeit, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und wie der „Ausstieg“ aus dem aktiven Profifußball für ihn war.





Zum Dank erhielt der Redner einen Fresskorb und einen TSV-Weißbierstutzn aus Holz, welcher umgehend mit Bier gefüllt wurde!



Natürlich nahm sich Oli auch die Zeit ein paar Zeilen an unseren TSV zu richten.



Abschließend gab es Schnitzel mit Kartoffelsalat vom **Gasthaus Helm**.

Auch hier wollen wir uns bei unseren Helferinnen und Helfern bedanken!





Was Profi-Fußballer wirklich brauchen

TSV lud zu Neujahresempfang mit Festvortrag von ehemaligem Jahn-Profi Oliver Hein

Aufhausen. (wn) Fast Tradition ist der Neujahresempfang des TSV Aufhausen, so wie es seit Jahren auch die Gemeinde handhabt. Dazu hatte der Sportverein seine engagierte, verdiente Helfermannschaft in das Sportheim geladen.

Mit einer Definition des Ehrenamtes leitete Vorsitzender Rudi Arnold heuer den Neujahresempfang des TSV Aufhausen ein. Daher galt sein besonderer Gruß und Dank seiner großen und engagierten Helfermannschaft. „Wir brauchen Euch, sonst funktioniert der TSV nicht“, betone Arnold. Und ohne Ehrenamtliche wären die Gesellschaft und die Vereine ärmer. „Dieser Neujahresempfang ist eine kleine Anerkennung Eurer Arbeit“, fuhr er fort. Der Vorstand hob ferner die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervor. Diese Partnerschaft ist von unschätzbarem Wert und ermöglicht es, dem TSV gemeinsam Großes zu bewegen.

Dachrenovierung als wichtigstes Projekt

Arnold ging dann auf das bedeutendste Projekt für den TSV in diesem Jahr ein, und zwar die Renovierung des Sportheimdachs. Veranschlagt sind Kosten in Höhe von 40.000 Euro. Man möchte aber durch zahlreiche Eigenleistungen den Betrag auf 25.000 Euro schmälern. „Es ist eine Aufgabe, die uns vor Herausforderungen stellt. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam meistern werden“, so Arnold. Darüber hinaus freute sich der Vorsitzende, dass man in diesem Jahr ein Sportwochenende veranstalten werde, das mit einem Gedächtnisturnier den verdienten und bereits verstorbenen Funktionären Rudi Arnold senior und Kurt Schulz



Vorsitzender Rudi Arnold (r.) bedankte sich zusammen mit seinem Stellvertreter Markus Schulz (l.) bei dem früheren Jahn-Profi Oliver Hein für dessen Vortrag.

Foto: Wenzel Neumann

gewidmet ist – zwei ehemaligen Vorständen, die den TSV maßgeblich geprägt haben.

Als Festredner stellte TSV-Vorstand Arnold schließlich den ehemaligen Jahn-Profi Oliver Hein vor. Ausführlich ging er auf das Thema „Wie werde ich Profi-Fußballer?“ ein. Eingangs hob Hein hervor, dass er diesen Weg selbst schon gegangen sei und aus jahrelanger Erfahrung weiß, was es heißt, im Profifußball tätig zu sein. Und vor allem worauf es ankommt, damit man den Sprung nachhaltig schafft. Hein ist inzwischen für die Talente der Jahnschmiede tätig. So kehrte der lang-

jährige Profi in neuer Funktion zurück zum SSV Jahn.

„Letztlich ist meine Position auch dadurch entstanden, weil wir uns darüber Gedanken gemacht haben, was mir damals im Übergang als Nachwuchsspieler zu den Profis beziehungsweise als Jungprofi geholfen hat“, berichtete Hein. Er möchte jemand sein, der den jungen Fußballern im Übergangsbereich zwischen dem Jugend- und dem Herrenfußball, ja auf dem Weg zum Fußballprofi, mit wertvollen Tipps weiterhelfen kann. Bei ihm selbst wurde bereits mit zehn Jahren der Wunsch laut, Profifußballer zu wer-

den. Da er 14 Jahre lang für den Jahn mit 150 verschiedenen Mitfußballern gespielt hat und zwölf Jahre davon für die Profimannschaft, weiß er, wovon er spricht, wenn es darum geht den Schritt zum Fußballprofi zu schaffen. Ausführlich berichtete er den Sportlern des TSV, was er von der A-Jugend-Zeit in der Jahnschmiede über die Regionalliga bis zur Zweiten Bundesliga alles mitgemacht hat.

Spieler scheitern häufig an sich selbst

Zum Thema „Toptalent“ meinte er, dass die technischen Voraussetzungen das A und O seien. Im Wissen, dass das aber bei weitem nicht alles ist und Talent alleine nicht reicht. „Ich habe in meiner Profizeit vor allem technisch sehr talentierte Spieler erlebt, die häufig an sich selbst gescheitert sind.“ Deshalb ist auch die Persönlichkeit ein ganz großer Faktor.

„Wenn ich zurückblicke, wer den Sprung geschafft hat, dann waren es die Talente, die technisch gut ausgebildet waren, die vor allem aber auch offen und proaktiv waren, die von sich selbst aus den Schritt mehr gemacht haben.“ Das will Hein auch heute von den Talenten in der Jahnschmiede sehen. Er gibt ihnen dabei nicht einen klaren Weg vor, den sie gehen sollen. Vielmehr will er sie zum Nachdenken anregen, indem er die richtigen Fragen stellt.

Mit der Feststellung, dass der SSV Jahn ein herausragender Verein sei, hinter dem viel Erfahrung stecke, bedankte sich Vorsitzender Rudi Arnold zusammen mit seinem Stellvertreter Markus Schulz bei Oliver Hein für den aufschlussreichen Vortrag und übergab dabei einen Geschenkkorb sowie einen Weißbierstutzen aus Holz.

Mannschaftsausflug der F-Jugend der SG Wallkofen /Aufhausen / Pfakofen 10.02.2024

Am Samstag, 10.02.2024 stand der F-Jugend-Ausflug der SG Wallkofen/Aufhausen/Pfakofen in den "blabla blue Funpark" nach Landau a. d. Isar an.

14 Spielerinnen und Spieler mit ihren Trainern, Eltern und einigen Geschwisterkindern nahmen am Ausflug teil. Die Kinder hatten jede Menge Spaß mit klettern, rutschen, springen und natürlich auch Fußballspielen. Alle konnten sich richtig austoben und zwischendurch bei einem gemeinsamen Essen wieder stärken.

Am späten Nachmittag ging es dann ausgepowert aber glücklich zurück nach Hause.





Neues Angebot beim TSV: Karate

Der TSV ist immer bemüht, unseren Mitgliedern neue Sportmöglichkeiten zu ermöglichen. Nun konnten wir für unseren Verein ein richtig tolles neues Angebot an Land ziehen: Karate!

Entwickle Deine motorischen Fähigkeiten, verbessere Dich in Sachen Disziplin und dem gegenseitigen Respekt, steigere Dein Selbstbewusstsein und lerne Dich auch selbst zu schützen!

Karate beinhaltet komplexe Techniken, welche zumeist mit gleichzeitigen und wechselnden Bewegungen erfolgen!

Möchtest Du bei uns einsteigen, dann hast Du natürlich die Möglichkeit Dich vorher mehrere Mal auszuprobieren.

Die Mitgliedschaft erfolgt über den Verein und mit einem zusätzlichen Beitrag für die Karateabteilung, welche bereits Deine Bekleidung und alle internen Prüfungen automatisch einschließen.

Wir sind Mitglied beim höchsten deutschen Dachverband, dem Deutschen Karateverband e.V. und dem Landesverband, dem Bayrischen Karatebund e.V.

- Für alle Altersgruppen ab 7 Jahren
- Wir trainieren immer am Mittwoch von 15:00-16:15 Uhr in der Schulturnhalle
- Dein Trainer ist Thomas Berthun, welcher übrigens Sportlehrer ist und über eine B-Prüferlizenz des Bayrischen Karatebundes verfügt.
- Kontakt: Thomas Berthun (info@karate-berthun.de / 015203330805)





Veröffentlichung der Vereinschronik 2023 13.02.2024



TSV Aufhausen 1930 e.V.

Gepostet von Matthias Lö

· 13. Februar ·

+++ Vereinschronik 2023 +++

Liebe TSVler und Freunde des Vereins,

die Geschichte verbindet und verpflichtet! Deshalb führt der TSV Aufhausen seit 2014 eine jährliche Chronik mit Bildern, Geschichten und Meilensteinen des Vereins. Erstellt wird diese Chronik durch unseren 1. Schriftführer Matthias Löffler.

Schaut auf unserer Homepage vorbei und schwelgt in Erinnerungen !

<https://www.tsv-aufhausen.de/Chronik-Bilder>

Immer sportlich bleiben

Euer **TSV Aufhausen 1930 e.V.**, **Skiclub Aufhausen**, **TSV Aufhausen Frauenfußball**



TSV-AUFHAUSEN.DE

Vereinschronik

Der TSV Aufhausen ist seit seiner Gründung 1930 fester Bestandteil des Vereinslebens in Aufhausen. Diese Zeit war nicht immer nur von Sonne gekennzeichnet. Krieg, Armut un...



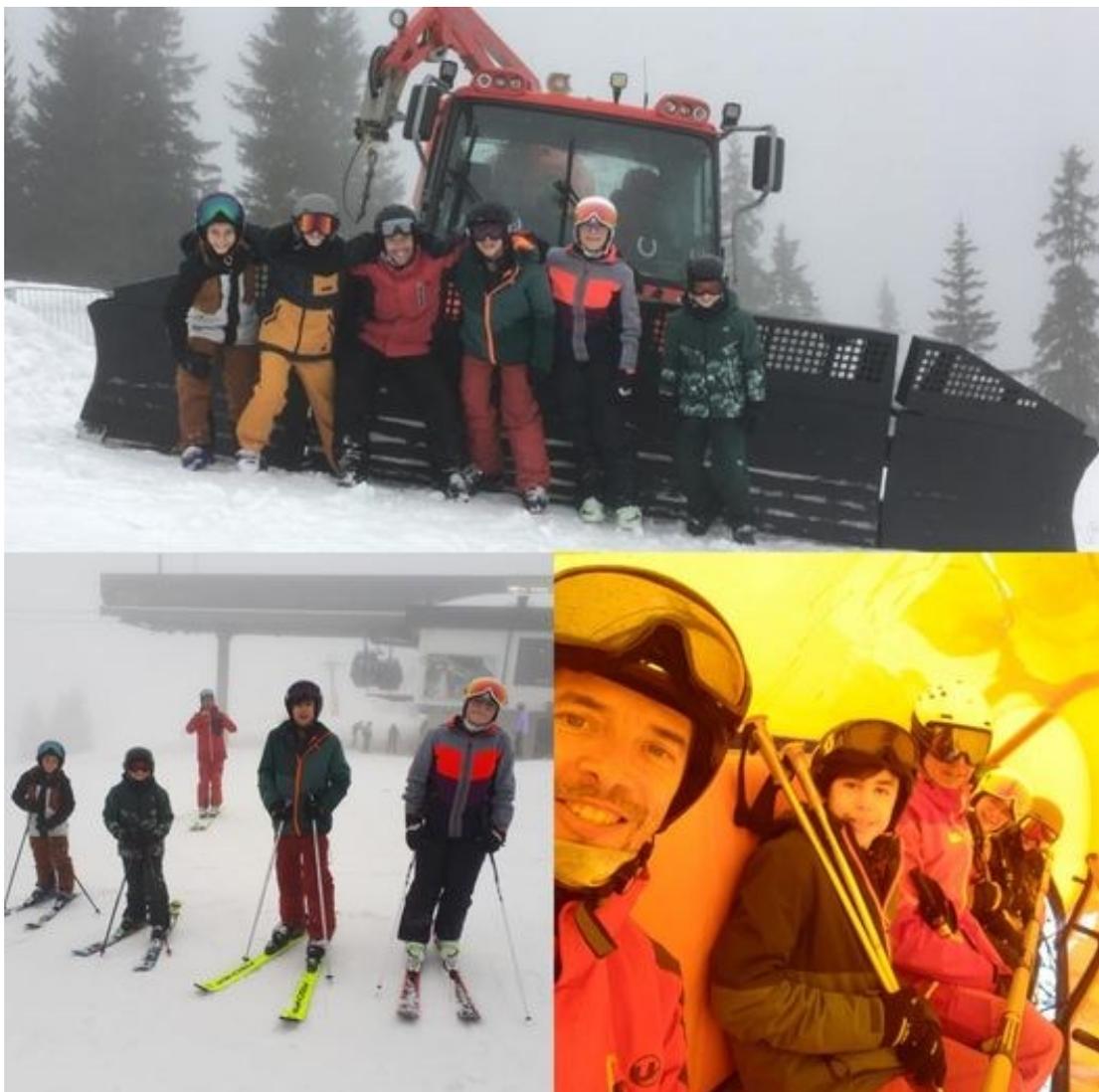
3. Kinder- und Jugendskifahrt 17.02.2024

Am 17.02.24 war unsere letzte Kinder- und Jugendfahrt für die Skisaison.

Die Abschlussfahrt ging wie zum Anfang der Saison nach Leogang.

Leider spielte das Wetter nicht so wie erhofft mit, wobei es ja kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gibt :D

Das Motto der letzten Fahrt hieß bei den Kids, Stefan und Heiko " Ziag o ".





Saisonabschluss für Skinachwuchs

Aufhausen. (wn) Am Samstag fand die letzte Kinder- und Jugendfahrt der Skiabteilung des TSV Aufhausen für diese Wintersaison statt. Diese Abschlussfahrt führte nach Leogang und wurde von Betreuer Heiko Hartenberger und mit Unterstützung von Skilehrer Stefan Altweck organisiert. Unter dem Motto „Wir fahren auch bei nicht so guten

Wetter und nicht allzu guten Pistenverhältnisse“ nahmen fünf skibegeisterte Jugendliche teil. Zusammengefasst waren alle vier Kinder- und Jugendfahrten ein Erfolg. Im Namen des Skiclubs bedankte sich Abteilungsleiter Günter Krüner bei Altweck und Hartenberger, dass sie diese Kinder- und Jugendfahrten durchführten. Foto: Heiko Hartenberger

Jahreshauptversammlung 23.02.2024

Höchster Mitgliederstand seit Bestehen

738 Personen gehören TSV an – Großes Sportwochenende mit allen Abteilungen geplant

Aufhausen. (wn) Aktuell hat der TSV Aufhausen 738 Mitglieder. Im Vorjahr lag die Mitgliederzahl noch bei 714. Dies müsste der höchste Mitgliederstand seit Bestehen sein, sagte der Vorsitzende Rudi Arnold bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim. Hierzu begrüßte er 42 Mitglieder.

Kassier Hans Müller vermeldete gegenüber dem Vorjahr einen leichten Zugewinn. Bei den Ausgaben waren erhöhte Energiekosten zu verzeichnen.

Vorsitzender Arnold berichtete nach seinem Rückblick, dass man in diesem Jahr ein Sportwochenende veranstalten werde, das mit einem Gedächtnisturnier den verdienten und bereits verstorbenen Funktionären Rudi Arnold senior und Kurt Schulz gewidmet ist. Zwei ehemaligen Vorständen, die den TSV maßgeblich geprägt haben. „Ihre Leidenschaft und ihr Engagement dienen uns als Vorbild und werden auch weiterhin in unserer Gemeinschaft weiterleben“, sagte Arnold. Geboten sind drei Tage Zeltbetrieb,



Vorsitzender Rudi Arnold (links) und zweiter Vorsitzender Markus Schulz (rechts) ehren die langjährige Mitglieder Jonas Menacher, Alexander Sturm, Wolfgang Sturm und Franz Fellner (von links).
Foto: Wenzel Neumann

zwei Tage Bands, viele Angebote aus den einzelnen Abteilungen. „An diesem Wochenende sind alle Abteilungen mit eingebunden; wir werden hier einiges für unsere Ortschaft zu bieten“, kündigte Arnold an. Die Rechenschaftsberichte der

Abteilungsleiter zeigten das vielseitige Angebot auf. Neben den beiden Herrenmannschaften hat der TSV zwei Frauenmannschaften und eine Juniorenmannschaft im Spielbetrieb. Der Jugendbereich setzt sich wie bisher aus einer Spielgemeinschaft (SG) mit den Vereinen SV Wacker Wallkofen und TuS Pfakofen zusammen. Für die anstehende Frühjahrsrunde hat man laut Jugendleiter Marco Schnabl aktuell wieder Mannschaften von der G bis B/A-Jugend am Start. Für die Stocksützen berichtete Roland Stocker, dass eine zweite Mannschaft gemeldet ist. Am 9. Mai findet die Dorfmeisterschaft statt. Laut Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht treffen sich die Turnerrinnen jeden Montag zur Turnstunde. Die Abteilung kämpfe um „Nachwuchs“.

Abteilungsleiter Günter Krüner gab das Programm für die Skiabteilung bekannt. Es werden Fahrten, Mountainbike-Touren und Wanderungen angeboten. Ab Dezember gibt es Kinder-, Jugend- und Hausfrauen-Skifahrten. Er kündigte an, bei den anstehenden Neuwahlen als Abteilungsleiter nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Bürgermeister Toni Schmid bedankte sich beim TSV für sein viel-

schichtiges Angebot. Auch die Vereinsführung lobte er für die gute Arbeit. Zur Sanierung des Sportheimdaches stellte er einen Zuschuss in Aussicht. Mit mehr Eigenleistung könne das Projekt auch gemeinsam gestemmt werden.

Zur Zukunft in Sachen Sportheimbau, Brücke und Straße gab er an, dass dies im Rahmen der Dorferneuerung gestaltet werde. Für die Verlegung der Straße und die neue Brücke wurde bereits ein Feld gekauft. Die Geldmittel stünden nicht mehr so zur Verfügung wie noch vor Jahren. Erstes Projekt ist die Erneuerung der Brücke. Man müsse abwarten, wie sich dies weiterentwickelt.

Treue Mitglieder geehrt

Vorstand Arnold nahm zudem noch die Ehrung langjähriger Mitglieder mit der Vereinsnadel und einer Urkunde vor. Für 40 Jahre waren dies Dietmar Eichenseer, Franz Fellner, Marille Gangl, Edith Landsmann, Michael Müller, Josef Puchner und Thomas Scheungraber sowie für 25 Jahre Oswald Folger, Jonas Menacher, Michael Müller, Marco Ostermeier, Lukas Stocker, Alexander Sturm und Sabrina Zahorik.



Sportheimdach muss saniert werden

Aufhausen. (wn) TSV-Vorstand Rudi Arnold ging in seiner Vorschau auf das bedeutendste Projekt für den TSV ein, und zwar die Sanierung des Sportheimdachs. Veranschlagt sind Kosten in Höhe von 40000 Euro. Man möchte aber durch zahlreiche Eigenleistungen den Betrag auf 25000 Euro schmälern. „Es ist dies eine Aufgabe, die

uns vor Herausforderungen stellt. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam meistern werden“, sagte Arnold. „Durch die Modernisierung unseres Sportheims schaffen wir nicht nur eine bessere Infrastruktur für unsere Mitglieder, sondern zeigen auch, dass wir als Verein zusammen halten und nach vorne schauen.“ Foto: Wenzel Neumann







**Beerdigung von Elisabeth „Lotte“ Stocker
08.03.2024**



*Die Mutter war's –
was bedarf's der Worte mehr.*



*In liebevoller
Erinnerung an
Frau
Elisabeth
„Lotte“
Stocker*

*geb. Kopf
Aufhausen*

** 9. Juli 1935
† 8. März 2024*

*Wenn das Licht erlischt
Bleibt die Trauer, wenn die
Trauer geht, bleibt die
Erinnerung*

+ Ruhe in Frieden +



**Vorbereitung der Damenfußballerinnen im Jumpers
Regensburg
08.03.2024**



Skifahrt der Skiabteilung 12.03.2024



LEIDER WEGEN FEHLENDER
TEILNEHMER ENTFALLEN :C

Tagesskifahrt

Flachau – Ski amadé

Samstag, 02. März 2024

Die zweite Tagesskifahrt führt uns in die Flachau. Auf über 210 Pistenkilometern im Snow Space Salzburg kommen sowohl Anfänger als auch erfahrene Wintersportler auf ihre Kosten. Nach dem Skitag gibt es am Bus in geselliger Runde Brotzeit.

Abfahrt: 05:00 Uhr, Kirchplatz Aufhausen

Rückfahrt: ca. 17:30 Uhr

Preise inkl. Tagesskipass, Busfahrt und Brotzeit:

- Erwachsene: 85 €
- Jugendliche (2005 – 2007): 70 €
- Kinder (ab 2008): 55 €

Anmeldung und Anzahlung von 35 € bei Korbinian Islinger
(0151 12398933)

Eine Anmeldung ist erst nach Anzahlung gültig!
Bei Nicht-Teilnahme kann die Anzahlung nicht rückerstattet werden!

Anmeldeschluss: 17.02.2024

Die Fahrt kann leider nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden!
Auch Nicht-Mitglieder oder Nicht-Skifahrer (zahlen nur die Busfahrt) sind herzlich willkommen!



@skiclub_aufhausen



**Starkbierfest
16.03.2024**

Starkbierfest



16.03.2024 ab 18 Uhr



Vorbereitungsspiele unserer 2. Herrenmannschaft um 14 Uhr
und unserer 1. Herrenmannschaft um 16 Uhr



vs.

*Der TSV Aufhausen 1930e. V.
freut sich auf Euer Kommen!*

Platzreservierungen bitte bis 12.03.2024 per E-Mail an tsv-aufhausen@gmx.de (gültig bis 18:30 Uhr)

V. I. S. d. PrR.: Arnold Rudi, Sellenberg 34, 93089 Aufhausen



Am Samstag, den 16.03.2024 fand unser alljährliches Starkbierfest im Sportheim des TSV statt. Insgesamt kamen knapp 120 Besucher für die ein oder andere Halbe, an selbstgemachten Obatzn und „a gmiatliche Zeit“ vorbei.

Die Küche und den Ausschank übernahm unser Wirthaus-Team um Christoph Stocker. Das Bier kam von der Brauerei Stöttner und die Musik?

Diese kam von unserem vereinseigenen Akkordeon-Virtuosen Stefan.

Wir möchten uns bei all unseren Helferinnen und Helfern und natürlich bei unseren Besuchern recht herzlich bedanken!







Sie sorgten sich um das Wohl die Gäste: ein Teil der Helfer mit Vorstand Rudi Arnold (3. von rechts) sowie Musiker Stefan Ritzinger. Foto: Wenzel Neumann

Zünftiges Starkbierfest

TSV sorgte für Geselligkeit im und um Sportheim

Aufhausen. (wn) Recht zünftig ging es in diesem Jahr beim Starkbierfest her, zu dem der TSV Aufhausen kürzlich in das probenvolle Sportheim samt kleinem Zelt eingeladen hatte.

Zuvor fanden zwei Freundschaftsspiele der ersten Mannschaft und der Reserve gegen den TSV Wörth statt. Die Erste verlor mit 3:1 Toren und die Zweite spielte 2:2 Unentschieden. Im Namen der Vorstandschaft nahm im Anschluss Vorstand Rudi Arnold die Begrüßung vor. Er freute sich, dass sich zahlreiche Gäste eingefunden hatten, wobei das Sportheim mit Gast- und Nebenzimmer sowie das kleine, angrenzend an das Sportheim aufgestellte Zelt, mit über 120 Besuchern bestens besetzt waren. Zu diesem Starkbierfest stellten sich unter anderem auch Bürgermeister und Kreisrat Toni Schmid, die Gemeinderäte Christian Kötterl, Sieg-

fried Kötterl und Ludwig Lichtinger, die Ehrenmitglieder, die Abordnungen anderer Ortsvereine, unter anderem aus Petzkofen, des TSV Wörth und des SV Wallkofen sowie in starker Formation die Sportjugend ein. Bei diesem Starkbierfest war bestens für das leibliche Wohl gesorgt und neben den Wirtsleuten, der Familie Stocker, beim Bedienen und beim Ausschank etliche Helfer mit im Einsatz waren. Es floss das süffige dunkle Starkbier der Brauerei Stöttner. Zudem gab es verschiedene Brötzeiten wie Käse-Platten, Wurstsalat, Leberkäse und selbstgemachten Obatzn. Für beste Stimmung sorgte wie bereits im Vorjahr Musiker Stefan Ritzinger. Die Stimmung wurde immer zünftiger, so dass sich das Starkbierfestgeschehen bis nach Mitternacht hinzog. Den erfreulichen Erlös aus diesem Fest kommt nunmehr der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.

Kinder- und Turngruppen der Skiabteilung Programm 2024



Wir suchen Betreuer/ Betreuerinnen für die
Kinder- Turngruppen des Skiclubs Aufhausen!

Du bringst mit:

- Spaß am Umgang mit Kindern (von 1- 6 Jahre)
- Phantasie beim Ausschuchen von Turn- Spielen
- Erfahrung mit den Geräten in der Turnhalle wäre von Vorteil (aber das kann man lernen!)

Die Trainingszeiten sind immer dienstags in der
Schulturnhalle Aufhausen:

- Eltern- Kind- Turnen 15- 16 Uhr
- Kindergarten- Turnen 16:10- 17:10 Uhr

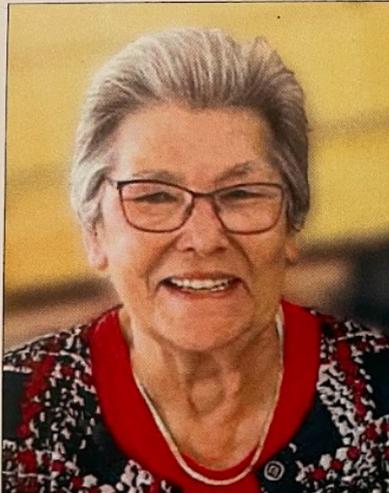
Du hast Interesse oder brauchst mehr
Informationen? - dann melde dich bei uns:

Kathi Schindlbeck,
Eltern- Kind- Turnen
(Tel.: 01515/ 7775580)

Günter Krüner,
Vorstand
(Tel.: 0173/ 5654845)



Beerdigung Annemarie Reschnar
09.04.2024



*Aus dem Leben bist du
zwar geschieden,
aber nicht aus unseren Herzen.*



*In liebevoller
Erinnerung an
Frau*

***Annemarie
Reschnar***

geb. Lichtinger

Aufhausen

* 24. Mai 1953

† 9. April 2024

Ruhe in Frieden.

Bestattungen Unterpainner GmbH, Sünching

Manche Menschen bleiben

Für immer,

denn sie hinterlassen

eine leuchtende Spur

in unseren Herzen.

+ Ruhe in Frieden +



85. Geburtstag Franz Hüttenkofer 23.04.2024

Franz Hüttenkofer feiert seinem 85. Geburtstag

Viele Gäste fanden sich im Gasthof Helm in **Aufhausen** ein, um Franz Hüttenkofer zu seinem 85. Geburtstag zu gratulieren. Geboren wurde der Jubilar in Gottmannsdorf im Landkreis Deggenhofen. Und wuchs zusammen mit drei Geschwistern bei seinen Eltern in Rannersdorf auf. Die Schule besuchte er in Exing. 1949 zog die Familie nach Aufhausen und bis 1953 ging er dort in die Schule, ehe er für ein Jahr die Landwirtschaftsschule besuchte. In Erinnerung ist Franz Hüttenkofer noch die Zeit als Maurer bei der Firma Prüller in Pfkofen. 20 Jahre hielt er der Firma die Treue, bis er 1973 für zwei Jahre in Regensburg die Meisterschule besuchte. Das war zugleich sein Ende bei der Firma Prüller. Nach bestan-



dener Prüfung brachte Hüttenkofer von 1975 bis 1980 sein Wissen als Lagermeister bei der Spedition

Fichtl ein. Die nächsten 14 Jahre war er als Polier bei der Firma Klug in Regensburg tätig, arbeitete drei

Jahre noch im Werkhof Regensburg, ehe er 1999 in den wohlverdienten Ruhestand eintrat. Doch nicht nur der Beruf stand für Franz Hüttenkofer im Mittelpunkt – nein, auch im privaten Bereich änderte sich so manches und so erinnert er sich, dass sie als junge Burschen immer zum Tanzen gingen, um nette Mädels kennenzulernen. In Hofkirchen bei Mallersdorf lernte Franz Anna

Guggenberger kennen. Beide waren sich von Anfang an sympathisch und so ergab sich, dass aus der anfänglichen Zuneigung mehr wurde. 1986 traten beide vor den Traualtar und schlossen den Bund der Ehe. Ein Sohn und eine Tochter gingen aus der Ehe hervor, wobei die Enkelkinder der ganze Stolz des Opas sind. „Meine Enkel gehen mir über alles“. Wenn es die Zeit zulässt, freut der Jubilar sich gerne in den Reihen der Feuerwehr, der Fischerfreunde und des Sportvereins auf. Beim Bau des Feuerwehrhauses war er maßgeblich beteiligt. Eine Selbstverständlichkeit war es für die Vereinsvertreter, ihm ihre Aufwartung zu machen. Auch Bürgermeister Toni Schmid schloss sich den Gratulanten an.

Foto/Text: Erich Ertl



70. Geburtstag Ostermaier Matthäus 27.04.2024



Die Einladung zum 70. Geburtstag unseres langjährigen Trainers Matt Ostermaier nahmen unsere beiden Vorstände Markus Schulz und Matthias Winkler, zusammen mit unserem ehemaligen 2. Vorstand und Geburtstagsverantwortlichen Hermann Kötterl gerne wahr.

Matt war von Juli 1992 bis Juni 1996 Spielertrainer, von April 2009 bis Juni 2011 hauptverantwortlicher Trainer unserer 1. Herrenmannschaft. Zusammen mit seinem Schwiegersohn kehrte er im Juli 2013 bis Juni 2015 abermals als Trainer zum TSV zurück.

Zudem spielte er zwischen 2001 und 2005 in der Alten Liga mit. 2016 übernahm er nochmals als Trainer, in Vertretung des erkrankten Trainers Egon Olbrich, das Entscheidungsspiel um den Abstieg aus der Kreisklasse 1. Dieses ging leider verloren.

Am Tag der Feier waren unsere Verantwortlichen des TSV gern gesehene Gäste und blieben bis spät in die Nacht!

Matt bleibt uns in bester Erinnerung!

Matt, alles Gute zum 70. Geburtstag!

Meisterschaft der D-Junioren 01.05.2024



Meisterschaft für die D-Junioren der SG Aufhausen/Pfakofen/Walkkofen

Die D-Junioren der Spielgemeinschaft Aufhausen/Pfakofen/Walkkofen hat den Titel aus dem vergangenen Jahr erfolgreich verteidigt und ist auch heuer wieder Meister der U13-Spielgruppe 1 Regensburg. Die Bilanz der sechs Spiele: fünf Siege und ein Unentschieden. Vor allem die Defensive war überragend

und man hat über die ganze Saison in 15 Spielen nur sieben Gegentore hinnehmen müssen. Auf der abschließenden Feier bekamen die Spieler vom Trainerteam Markus Zink, Florian Büttner und Christian Pischel Meister-T-Shirts überreicht. – Das Bild zeigt das SG-Meister-team.

Text/Foto: Oliver Senft

Scheine für Vereine - Rewe in Sünching **02.05.2024**

Liebe Freunde des TSV,

Ihr wollt uns unterstützen und kauft bei Rewe in Sünching ein? Kein Problem!
Einfach die „Scheine für Vereine“ in die dortige Box des TSV Aufhausen einwerfen!
Unterstützen ganz leicht gemacht:)

Immer sportlich bleiben
Euer TSV Aufhausen

TSV Aufhausen

REWE
Dein Markt

**Unterstützt uns mit
euren Vereins Scheinen!**

Weil Sport vereint: Sammelt Vereins Scheine für unseren
Sportverein und ermöglicht uns tolle Gratisprämien!*

Vereins Scheine gibt's vom 27.05. bis 30.06.2024

*Ausgabe der Vereins Scheine bis 30.06.2024, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten sowie bei Bestellung über den
REWE Onlineshop (Liefer- oder Abholservice). Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheinefuervereine



Stockschützenturnier am Vatertag 09.05.2024

FF Petzkofen holt den Titel

Dorfmeisterschaft im Stockschießen ausgerichtet

Aufhausen. (wn) Auch heuer fand wieder die Aufhausener Dorfmeisterschaft im Stockschießen statt, die rundum zu einem vollen Erfolg wurde. Neben den 14 Mannschaften kamen so viele Zuschauer, wie noch nie. Selbst das Wetter spielte mit, wie sich die Verantwortlichen freuten. Den Titel holte sich wie im vergangenen Jahr die Mannschaft der Feuerwehr (FF) Petzkofen.

Die Ausrichtung hatte in bewährter Manier die Stockabteilung des TSV Aufhausen auf ihrer Anlage übernommen. Abteilungsleiter Roland Stocker zeigte sich zusammen mit etlichen Helfern hauptverantwortlich.

In der Gruppe 1 ging die Mannschaft des TSV Aufhausen mit 11:1 Punkten als Sieger hervor. In dieser Mannschaft spielten Christoph Eiglspurger, Tobias Kötterl, Christian Lanzmann und Michl Meier. Zweiter wurde die Mannschaft KSK mit 9:3 Punkten und Dritter die Bieradler mit 8:4 Punkten. In der Gruppe 2 errang die Mannschaft der FF Petzkofen mit 10:2 Punkten den Sieg. Die erfolgreichen Stockschützen waren Manfred

Laubner, Roland Lichtinger, Alfred Meier und Thomas Schindlbeck. Auf den zweiten Platz kam die Mannschaften des Frauenbundes mit 8:4 (Stocknote 47:17) Punkten. Den dritten Platz belegte mit 8:4 (51:22) Punkten die Mannschaft HDC. Die beiden Gruppensieger trugen dann am Spätnachmittag das Endspiel aus, das wie im Vorjahr die FF Petzkofen mit 12:9 Punkten für sich entschied.

Bei der Siegerehrung dankten Stocker, Bürgermeister Toni Schmid und TV-Vorstand Rudi Arnold den Mannschaften für die kameradschaftliche Atmosphäre bei dieser schönen Sportart. Der besondere Dank des Bürgermeisters galt der Turnierleitung, wobei er ausdrücklich den gelungenen Ablauf lobte. Die FF Petzkofen freute sich sichtlich über den Titel und strahlend nahm man den von der Gemeinde gestifteten Glaspokal aus den Händen von Bürgermeister Schmid in Empfang. Zudem erhielten die jeweils drei besten Mannschaften der beiden Turniere Geldgutscheine und für die weiteren Mannschaften gab es Sachpreise.



Erfreut nahm die Feuerwehr Petzkofen den Glaspokal aus den Händen von Bürgermeister Toni Schmid (r.) in Empfang. Es gratulierten Abteilungsleiter Roland Stocker (2.v.r.) und TSV-Vorstand Rudi Arnold (l.).

Foto: Stockabteilung







TSV Aufhausen Abt. Stockschiessen



Vatertagsturnier am 9. Mai

Einladung zur 33. Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Herzlich willkommen sind alle Dorfbewohner der Gemeinde Aufhausen, Vereine, Clubs, Stammtische und Freizeitspieler die eine Mannschaft für die Dorfmeisterschaft der Gemeinde Aufhausen stellen möchten.

Es wird in zwei Gruppen **ohne Rückrunde** geschossen. In jeder Gruppe erhalten die ersten **drei** einen Preis.

Der Wanderpokal wird nach Ende der Gruppenspiele mit 12 Kehren ausgetragen.

Anschließend Siegerehrung und gemütliches Beisammensein im Vereinsheim.

Gruppe 1:	am Donnerstag den 09.05.2024	Beginn	09:00 Uhr
Gruppe 2:	am Donnerstag den 09.05.2024	Beginn	13:00 Uhr
Endspiel:	am Donnerstag den 09.05.2024	Beginn ca.	16:45 Uhr

Der jeweils **Erste** der beiden **Gruppen** nimmt an der Endausscheidung um den Wanderpokal teil. Dieser wird sofort nach Beendigung der Gruppenspiele ausgespielt.

Regeln:

- Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen, Schützinnen oder gemischt
- Es ist nicht gestattet mit lila oder blauen Platten zu schießen

Das Startgeld beträgt 25,00 € pro Mannschaft.

(Dieses muss auch entrichtet werden, wenn eine gemeldete Mannschaft nicht antritt)

Anmeldung ab sofort bei Roland Stocker (0151/12007685) oder Christoph Lehner (0151/18347036) oder Montag / Donnerstag beim Training auf der Stockbahn.

Anmeldeschluss ist Montag, der 06. Mai 2024

Info:

- Es werden 7 Mannschaften in jeder Gruppe angenommen.
- Bei Bedarf stellt die Stockabteilung gerne Stöcke zur Verfügung. *(Dies ist bitte bei der Anmeldung mitzuteilen)*
- Ab **sofort** können gemeldete Mannschaften am Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr am freien Training teilnehmen und sich ein paar Tipps holen

Für weitere Auskünfte stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,
Roland Stocker
Abteilungsleiter

Mit sportlichen Grüßen,
Christoph Lehner
Schriftführer



Renovierung Sportheimdach 12.05.2024

Bürgermeister dankt für Eigenleistung

Aufhausen. (er) Der Gemeinderat Aufhausen traf sich zu einer Sitzung und hierbei gab Bürgermeister Toni Schmid bekannt, dass die Dachsanierung des Sportheimes vom TSV abgeschlossen ist. 25 Arbeitskräfte leisteten dazu an die 500 Arbeitsstunden. Des Weiteren wird die Beleuchtung der Stockschützenanlage auf LED in Eigenleistung und ohne Zuschussantrag umgerüstet. Der Bürgermeister bedankte sich für die Eigenleistung.

Der Bericht zur Jahresrechnung 2023 wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt den Verwaltungshaushalt mit 3746031 Euro und den Vermögenshaushalt mit 1496549 Euro ab. Der Gesamthaushalt betrug 5242581 Euro und der Schuldenstand 37709 Euro. Im Jahr 2023 wurden 632127 Euro der Rücklage entnommen. Der Rücklagenstand Ende 2023 betrug 903441 Euro. Die Jahresrechnung 2023 ist vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen. Das Landratsamt Regensburg hat die Haushaltsatzung, einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 rechtsaufsichtlich geprüft. Für die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1500000 Euro wurde die Genehmigung erteilt.

Der Durchlass Höhe Gansbach ist immer wieder bei Starkregenereignissen verstopft. Die Reinigungspflicht obliegt dem staatlichen Bauamt Regensburg. Dieses wurde bereits des Öfteren darauf hingewiesen, die entsprechende Reinigung durchzuführen. Der Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft Sünching wurde beschlossen. Die VG hat 6417 Einwohner. Die Verwaltungsumlage wurde mit 113 Euro je Einwohner errechnet. Dies bedeutet eine Steigerung um fünf Euro je Einwohner gegenüber dem Vorjahr. Die Verwaltungsumlage für die Gemeinde Aufhausen mit 1988 Einwohner beträgt 225774 Euro. Des Weiteren wurde eine Rücklagenentnahme eingeplant. Diese dient zur Stabilisierung der Entwicklung der Umlage.



Sportheimdach muss saniert werden

Aufhausen. (wn) TSV-Vorstand Rudi Arnold ging in seiner Vorschau auf das bedeutendste Projekt für den TSV ein, und zwar die Sanierung des Sportheimdachs. Veranschlagt sind Kosten in Höhe von 40000 Euro. Man möchte aber durch zahlreiche Eigenleistungen den Betrag auf 25000 Euro schmälern. „Es ist dies eine Aufgabe, die

uns vor Herausforderungen stellt. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam meistern werden“, sagte Arnold. „Durch die Modernisierung unseres Sportheims schaffen wir nicht nur eine bessere Infrastruktur für unsere Mitglieder, sondern zeigen auch, dass wir als Verein zusammen halten und nach vorne schauen.“ Foto: Wenzel Neumann

Dach des TSV-Sportheims ist undicht Sanierungskosten liegen bei rund 40000 Euro – Gemeinderat vertagt Zuschussantrag

Aufhausen. (er) Bürgermeister Toni Schmid (CSU) informierte den Gemeinderat über eine Mitteilung des TSV, dass das Dach des Sportheims undicht ist. Das Gremium beriet in seiner jüngsten Sitzung, wie der Verein bei der Sanierung unterstützen werden kann.

Die Asbestplateneindeckung im Sportheim müsse gegen eine Blecheindeckung ausgetauscht werden, heißt es in der Mitteilung. Man geht laut Schmid davon aus, dass der Dachstuhl noch in Ordnung ist. Entsprechend verschiedener Angebote belaufen sich die Kosten auf etwa 40000 Euro. Eine Sanierung sei aus Sicht des TSV dringend erforderlich, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Der BLSV gewährt voraussichtlich einen Zuschuss in Höhe von 25 Prozent der Gesamtkosten. Jedoch gilt dann eine Sperrzeit von drei Jahren für weitere Zu-



Das Dach des Sportheims ist undicht. Der TSV bittet um einen Zuschuss zur Sanierung. Foto: Erich Ertl

schüsse. Dies würde auch beim geplanten Bau eines neuen Sportheims zutreffen. Damit das jetzige Sportheim auch später weiterverwendet werden kann, sei eine Dachsanierung erforderlich, sagte Schmid. Er schlug einen Zuschuss seitens der Gemeinde in Höhe von 25 Prozent vor. Die Restkosten

könnten über ein zinsloses Darlehen abgedeckt werden. Bei der Dachsanierung seien aber auch entsprechende Eigenleistungen möglich. Das Gremium legte fest, dass die Angebote dem Gemeinderat vorzulegen sind und des Weiteren noch Angebote nur für Material und Regiekosten einzuholen sind. Der Antrag wird dann in der Februar-Sitzung nochmal besprochen.

Die Bäume entlang des Seilerbergs wurden durch den Kreisfachberater des Landkreises geprüft. Sie sind standsicher. Das Totholz muss laut Verwaltung aber noch vom Bauhof entfernt werden. Mit Vertretern des Staatlichen Bauamts und einem Ingenieurbüro wurde eine Begehung der Seidenbuschstraße durchgeführt. Der nächste Bauabschnitt von der Abzweigung Triftfinger Straße bis Ortsbeginn Gansbach wurde besichtigt. Der

Ausbau geht weiter und die finanziellen Mittel werden voraussichtlich bereitgestellt, teilte Schmid mit. Die Ausschreibung wird im April erfolgen. Die Ortsdurchfahrt Gansbach ist ein eigener Bauabschnitt, da hier insbesondere das Wasserrecht zu prüfen ist. Wegen des Niederschlagswassers aus der Flur müsse das Programm „bodenständig“ mit einbezogen werden.

Keine Windräder wegen Tieffluglinie

Zur Windkraft liegt eine Stellungnahme der Bundeswehr vor. Der vorgesehene Bereich für Windkraft ist keinesfalls möglich, weil dort eine Tieffluglinie der Bundeswehr besteht. Hier fliegen Hubschrauber teilweise nur 30 Meter über dem Boden.





Fahnenweihe FW Pfkofen 19.05.2024



TSV Aufhausen 1930 e.V.

Gepostet von Matthias Lö



· 15. Mai · 🌐

+++ Teilnahme an der Fahnenweihe der FFW Pfkofen am 19.05.2024 +++

Liebe Vereinsmitglieder, der TSV nimmt am Pfingstsonntag, 19.05.2024, an der Fahnenweihe der Feuerwehr Pfkofen teil.

Treffpunkt ist um 07:30 Uhr an der alten Sparkasse (Triftlfinger Straße) in Aufhausen.

Um 07:45 Uhr besteht die Möglichkeit mit dem Bus der FW Aufhausen nach Pfkofen zu fahren (Kosten 5 € pP, Rückfahrt gegen 18 Uhr)

08 Uhr Abholung der Vereine in Pfkofen beim Schmalhofer durch den Jubelverein

Kleidung Erwachsene: schwarze Hose, weißes Hemd, Krawatte (Krawatte kann bei Matthias Löffler bestellt werden)

Kleidung Kinder: TSV-Shirt oder weißes T-Shirt (Schlechtwetter Trainingsanzug Oberteil)

Weiterführende Fragen gerne an die Vorstandschaft

Anmeldungen bitte über die WhatsApp-Gruppe des TSV oder per Email an tsv-aufhausen@gmx.de

Immer sportlich bleiben

Euer TSV Aufhausen





**Mallorca-Urlaub der Herrenfußballer
24.05.2024**



Saisonabschluss der Herrenfußballer

15.06.2024

Liebe Freunde des TSV Aufhausen,
mit Hilfe vieler Einzelner entsteht das große Ganze!

Am gestrigen Samstag fand die Saisonabschlussfeier unserer Herrenfußballer im Sportheim statt.

Mit schmackhaftem Essen vom Gasthaus Helm und süffigem Bier der Brauereien Privatbrauerei Stöttner und Erl-Bräu blieben unsere Gäste bis spät in die Nacht zusammen.

Unter den Gästen waren unsere 5-Euro-Zahler, welche für jeden Sieg unserer Buam 5 Euro einzahlen, die Vorstandschaft, unsere Helfer und natürlich die Spieler der 1. und 2. Mannschaft. Nach dem Essen hieß es "Danke sagen!" Als erstes unseren Helfern: Platzpflege, Sportheimbewirtung, Reinigung der Trikots und des Sportheims, Schiedsrichterassistent, Kassier, Ordner, Trainer und Abteilungsleiter! Ihr seht: viele Einzelne bringen ihren Beitrag und helfen zusammen!

Jeder von ihnen bringt seinen Beitrag und dies ehrenamtlich! Deshalb erhielten sie von den Fußballern ein kleines Zeichen des Dankes!

Die Fußballer blickten auf eine sehr erfolgreiche Saison der 1. Mannschaft und auf eine Saison zum Vergessen der 2. Mannschaft zurück. Unsere 1. beendete die Saison mit einem hervorragenden 6. Platz, wobei man lange Zeit oben mitmischte und den 4. Platz innehatte. Unser Trainer Phil war sehr zufrieden, gab aber an, dass gerade in der Rückrunde "Luft nach oben" war.

Unsere 2. Mannschaft spielt in der SG mit dem TuS Pfakofen. Leider war die Trainingsbeteiligung zurückliegend sehr schwach und jedes Wochenende standen andere 11 auf dem Platz.

Für nächste Saison heißt es: Trainieren, Zusammenhalten und die Jugend integrieren!

Weiter wurden mit Matthias Winkler, Jonas Menacher, Lukas Stocker, Korbinian Menacher, Andreas Schmid, Marco Schnabl und Matthias Löffler gestandene und langjährige Spieler verabschiedet. Als Dank erhielten sie Ihr Trikot und eine Leinwand zur Erinnerung, wobei wir uns sicher sind, dass es bei den Meisten nicht das letzte Spiel war 😊!





v.l.n.r.: Rudi Arnold, Matthias Löffler, Matthias Winkler, Marco Schnabl, Jonas Menacher,
Lukas Stocker, Philipp Jann







Als Dank für ihr jahrelanges Engagement erhielt jeder Spieler sein Trikot und ein Mannschaftsfoto



Kapitän Tobias Kötterl, Trainer Philipp Jann, 2. Vorstand Matthias Winkler





mit unserem Platzkassier Michael „Schrotti“ Lichtinger



Mit unserem Linienrichter Siegfried „Sigg“ Kötterl



Mit Christian „Katsche“ Kattenbeck als Chefeintreiber der 5-Euro-Zahler



Silke und Christoph Stocker vom Sportheim-Team



Verena Putz vom Sportheim-Team



Waltraud Altweck unsere Reinigungsfrau



Walter Berlinger für die Platzpflege



Irma Stocker fürs Trikotwaschen

Sportwochenende 17. bis 19.06.2024

1. Vorbereitungen

Der TSV Aufhausen plante bereits seit Anfang des Jahres an einem Sportwochenende mit Gedächtnis-Turnier.

Hintergrund: Zum 90-jährigen Bestehen sollte eigentlich ein Gründungsfest im Jahr 2020 abgehalten werden. Dies fiel jedoch infolge der Corona-Pandemie aus. Wegen der zahlreichen von anderen Vereinen nachgeholten Veranstaltungen haben wir uns dann gegen das Gründungsfest entschlossen.

Erstmals 2023 haben wir dann ein eintägiges Damenfußballturnier zum Gedenken zweier prägender Persönlichkeiten des TSV Aufhausen, Rudi Arnold sen. und Kurt Schulz, abgehalten. Die Resonanz viel durchwegs positiv aus.

Folglich wollten wir diesen "Aufhänger" zur Repräsentation des gesamten Vereins nutzen. Aus diesem Gedanken heraus entstand das Sportwochenende 2024.

Wie auch bei so vielen anderen Sportvereinen, arbeitet der TSV durchgängig an seinem Angebot. Etablierte Sportarten wie Fußball oder der Skisport treten immer weiter in den Hintergrund. "Junge Leute" können hierfür schwerer gewonnen bzw. über die Jahre von der Jugend heraus bis in den Erwachsenensport an den Verein gebunden werden. Deshalb haben wir in den letzten Jahren unser Angebot bereits um Zumba und Mountainbiken erweitert. Hier konnten wir sehr viele Jugendliche gewinnen. Leider können wir, nach knapp 7 Jahren mit 80 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wegen der fehlenden lizenzierten Trainerin Zumba nicht mehr anbieten.

Jedoch erproben wir aktuell ein neues Angebot: Karate. Der erste Kurs ist bereits, ohne große Werbung, komplett ausgebucht und wird sehr gut angenommen. Diesen "Run" wollen wir natürlich nutzen und ein offenes Training für alle Altersgruppen anbieten.



Auch unsere etablierten Abteilungen „arbeiten“ an sich. Unsere Stockschützen konnten in den letzten beiden Jahren einen Zuwachs auch im Bereich der 25- bis 35-Jährigen verzeichnen. Grund hierfür unserer Meinung nach: Geselligkeit, Individual- aber zugleich Teamsport, variable Trainingszeiten. Die Stockschützen bieten bei unserem Sportwochenende ein eigenes kleines Turnier zum "Reinschnuppern" am Freitagabend an. Ziel: Ausprobieren und Interesse wecken.

Unsere Damengymnastik-Abteilung musste vor etwa 2 Jahren von zwei Kursen auf einen Kurs "zurückfahren." Man bzw. Frau hat sich Gedanken gemacht. Die Sommerflaute wurde genutzt. Jetzt werden wöchentlich Fahrradausflüge mit gemeinsamer Einkehr angeboten. Jede Woche kommen hier 10 bis 20 Damen zusammen. Das neue Angebot wird also sehr gut angenommen. Nichtsdestotrotz soll das Kerngeschäft der Gymnastikabteilung nicht in den Hintergrund rücken. Deshalb haben wir mit unserer lizenzierten Abteilungsleiterin ein neues Angebot, welches wir testen möchten: Live-Kinetik.

Die Skisportstunden werden bereits jetzt sehr gut angenommen. Doch dieses Angebot ist nicht allen im Dorf bewusst und die Vielschichtigkeit der Skigymnastik bekannt. Deshalb wollen wir dieses für Leib und Seele fordernde fast ganzjährig stattfindende Angebot für Kinder präsentieren. Ergänzt wird dies durch eine Bauch-Beine-Po-Trainingseinheit für unsere Damen.

Für den Damenfußball, welcher im TSV eine gewachsene Größe darstellt, konnten wir ein richtiges "Schmankerl" gewinnen: Ein Spiel gegen die Mannschaft der SpVGG Greuther Fürth am Samstagabend.

Überlegungen waren, ob man im Bereich des Jugendfußballs Probetrainings angeboten werden sollen. Man hat sich aber bewusst dagegen entschieden, sondern möchte den bereits aktiven Spielern einen Anreiz geben, am "Ball" zu bleiben: Wir freuen uns für das C-Jugendturnier die Mannschaften des SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching willkommen zu heißen.

Und der Herrenfußball? Eine Mischung aus Geschichte und Gegenwart. Mit dem Handicap-Match (Eingeschränkter Spielbetrieb durch erschwerte Bedingungen für die "Jungen") der



Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017 sollen die Generationen verbunden werden. Der sportliche Erfolg des seit Jahren in der Kreisklasse etablierten Vereins soll wieder "aufblitzen". Zudem unser Gedächtnisturnier mit umliegenden Mannschaften aus Wallkofen und Sanding und das Spiel der A-Jugend gegen unsere Reserve in der Spielgemeinschaft mit dem TuS Pfakofen.

Als Rahmenprogramm haben wir einen Eisstand, eine Hüpfburg, einen Weißbierstand und ein "Festzelt". Sowohl Freitag als auch Samstag wird Live-Musik am Abend angeboten (Beide "Bands" übrigens aus der Region, Toni Schmid aus Aufhausen und "Smoketaler Schnurbert & die Kaltschnäuzigen" aus Laberweinting).

Ziel des Sportwochenendes: Verbundenheit innerhalb der Gemeinde und zum TSV mit seinen Angeboten!

Nicht unerwähnt sollen die zahlreichen, ehrenamtlichen Vorarbeiten bleiben. Von der Beantragung der Veranstaltung und der Verkehrssperre während des Sportwochenendes bei der Gemeinde (Umleitung der Ortsverbindungsstraße zur Haid über den Wertstoffhof), über die Einholung und Organisation der Getränke und Speisen, bis hin zu Toilettenwagen, Zelte und Flyer. Wir haben auch einen Flyer mit unseren Angeboten im Rahmen einer Hausverteilung an die Gemeindeglieder gebracht.



Sportwochenende
mit Gedächtnisturnier
! SAVE THE DATE !

Freitag – 12.07.2024 ab 17 Uhr
Blattschießen mit Siegenbrunn - Stockschützen
Fußballspiel der A-Jugend gegen die Reserve des TSV
Fußballschmankerl Aufstiegsmannschaften 2004 vs. 2017 - Herrenfußball
Zeltbetrieb mit Musik
Smoketaler Schnurbert & die Kaltschnäuzigen

Samstag – 13.07.2024 ab 09 Uhr
E-Jugendturnier
Mountärbike-Tour - Skibeteiligung
Kindergymnastik - Skibeteiligung
Bauch-Beine-Po - Skibeteiligung
Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth - Damenfußball
Gedächtnisturnier Kurt Schulz und Rudi Arnold sen. - Herrenfußball
Zeltbetrieb mit Musik
Bayerkapelle Toni Schmid

Sonntag – 14.07.2024 ab 10 Uhr
Life Kinetik - Damengymnastik
Karate - offenes Training ohne Kontakt für alle Altersgruppen
C-Jugendturnier mit dem SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching - Jugendfußball

FÜR DAS LEBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT
ESWAGEN - HUEPFBURG - TURNHANDSCHIESSEN - WEISSBIERSTAND

www.tsv-aufhausen.de | tsv-aufhausen@tgv.de | TSV Aufhausen 1930 e.V.
Bismarckstr. 10, 93081 Aufhausen | 09407767 | v.i.S.-d. P.R.: Arvid Rudl / Astridrogen vobichaben



Sonntag – 14.07.2024 ab 10 Uhr

10 bis 12 Uhr Life Kinetik – Damengymnastik

Life Kinetik ist eine Trainingsform, die Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und Bewegung koppelt. Ziel ist es, durch die unterschiedlichen Aufgaben, viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden.

Kurz um: Geistig und körperlich fit werden, fit bleiben und fit durch's Leben gehen!

Wer: Frauen ab 50 Jahren
Was braucht: Sportmatte, Trainingsoutfit
Abteilung: Damengymnastik **! MITMACHEN !**

10 bis 12 Uhr Karate – offenes Training ohne Kontakt

Der TSV ist immer offen für neue Angebote: Zuerst Zumba, dann Mountainbiken und jetzt? Karate! Seit wenigen Wochen bieten wir mit einem erfahrenen Trainer des Bayerischen Karatobundes Kindertraining ab ca. 7 Jahren an. Am Sportwochenende wollen wir Aufhausen unsere neue Sportart nahebringen!

Testet Euch bei einer kontaktfreien Trainingseinheit und macht mit.

Mit starkem Körper und Geist selbstsicher durch's Leben!

Wer: Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren
Was braucht: Trainingsoutfit
Abteilung: Hauptverein **! MITMACHEN !**

13 bis 17 Uhr C-Jugendturnier mit dem SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching – Jugendfußball

Jugendfußball verbindet und bietet unseren Kindern die Möglichkeit durch Sport wichtige Werte wie Teamfähigkeit, Mannschaftsgeist und das Eintreten für andere zu lernen. Den Kindern wird der für ihre Entwicklung so wichtige Sport näher gebracht. Stolz sind wir mit dem Jahn und Haching zwei Mannschaften aus der höchsten Liga, der NLZ-Bundesliga willkommen heißen zu dürfen.

Lernt unsere Stars von morgen kennen und unterstützt unsere Jugend!

Teilnehmende Mannschaften: SG Aufhausen/Pfakofen/Walkofen, SSV Jahn Regensburg, SpVgg Unterhaching, JFG Hadau, SG Wald/Beucherling, SG Paltendorf/Rottenburg

Das Turnier wird gesponsert durch das Autohaus Weisborn.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT

**GRILL
EISWAFFELN
HIEPSTURB
TORNHANDSCHNITTEN
WEISSBIERTÄNDL & BARBETRIEB
KAFFEE & KUCHEN**

Stocker - Weigert
Partyzeltvermietung und Zubehör
www.Partyzelt-StockerWeigert.de
info@partyzelt-stockerweigert.de
Stocker Michael, Stocker Christoph, Weigert Andreas OBK

RE/MAX Regensburg

RE/MAX

Ihr Ansprechpartner:
Rudolf Arnold
Handelsfachwirt (BHK)
selbständiger Immobilienmakler

Pfaffeninger, Schuldt 2
93029 Regensburg
Tel. 0941/3077-2-238
Mobil 0172/86 19 834
E-Mail: rudolf.arnold@remax.de

www.StockerWeigert.de | www.aufhausen-tsv.de | TSV Aufhausen 1923 e.V.
Sellingberg 34, 93029 Aufhausen | 09454/707 | U.S.G. P.K.K. Arnold Rudolf / Rückfragen vorbehalten

**Sportwochenende
mit Gedächtnisturnier,
Schnupperstunden & vielem mehr!**

Freitag – 12.07.2024 ab 17 Uhr

Ab 17 Uhr Blattschiaßn mit Siegerehrung - Stockschützen
17 Uhr Fußballspiel der A-Jugend gegen die Reserve des TSV
18 Uhr Fußballschmankerl Aufstiegsmannschaften 2004 vs. 2017 - Herrenfußball
Ab 18 Uhr Zeltbetrieb mit Musik
Smoketaler Schnurbrot & die Kaltschnäuzigen

Samstag – 13.07.2024 ab 09 Uhr

09 bis 11 Uhr E-Jugendturnier
13 Uhr Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth U23 - Damenfußball
14 bis 15 Uhr Kinderturnen - Skiabteilung
14 bis 16 Uhr Mountainbike-Tour - Skiabteilung
14.45 bis 15.45 Uhr Bauch-Beine-Po - Skiabteilung
16 Uhr Gedächtnisturnier Kurt Schulz und Rudi Arnold sen. - Herrenfußball
Ab 18 Uhr Zeltbetrieb mit Musik und Ehrenabend Frauenfußball Bayern Kapelle Toni Schmid

Sonntag – 14.07.2024 ab 10 Uhr

10 bis 12 Uhr Life Kinetik – Damengymnastik
10 bis 12 Uhr Karate – offenes Training ohne Kontakt
13 bis 17 Uhr C-Jugendturnier mit dem SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching – Jugendfußball

Freitag – 12.07.2024 ab 17 Uhr	Samstag – 13.07.2024 ab 09 Uhr	Samstag – 13.07.2024 ab 14:45 Uhr
<p>Ab 17 Uhr Blattschiaßn mit Siegerehrung - Stockschützen</p> <p>Der Stocksport wird immer beliebter. Er verbindet den sportlichen Wettkampf im Team mit Geselligkeit und Flexibilität! Blattschiaßn heißt: Ausprobieren und sich selbst am Stock zu versuchen. UND Ausprobieren wird in unserer Siegerehrung belohnt!</p> <p>Mach mit und gewinn unser Blattschiaßn!</p> <p>Wer: ab 16 Jahren Was braucht: Nichts, es wird alles gestellt! Abteilung: Stockschützen ! MITMACHEN !</p> <p>17 Uhr Fußballspiel der A-Jugend gegen die Reserve des TSV</p> <p>Unsere A-Jugend ist das Bindeglied zwischen Jugend- und Herrenfußball und die Reserve des Springrett in die 1. Mannschaft. Im verkürzten Spielmodus (2x5 Minuten) spielen beide Mannschaften, um sich für die 1. Mannschaft zu beweisen oder erste Schritte im Erwachsenenport zu machen. Abzu und nicht nur die Spieler des TSV Aufhausen, sondern auch unserer Nachbarvereine Wacker Walkofen und TuS Pfakofen.</p> <p>Genießt ein packendes Spiel zwischen Zukunft und Reserve!</p> <p>18 Uhr Fußballschmankerl Aufstiegsmannschaften 2004 vs. 2017</p> <p>Die 1. Mannschaft des TSV ist wieder seit Jahren ein fester Bestandteil der Kreisklasse im Bereich Regensburg. Dies ist das Ergebnis jahrelanger guter Arbeit im Herrenbereich. 2004 schafften unsere Herrenfußballer den Aufstieg in die Kreisliga. 2017 konnten wir nach einem Jahr A-Klasse direkt wieder in die Kreisklasse aufliegen. Was würde sich also besser anbieten als ein Spiel der Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017? Damit das Spiel ein wenig fairer abläuft, werden unsere „Jungen Wilden“ mit einem Handicap aufaufen. Mit welchem? Ihr werdet es sehen!</p> <p>Erlebt den Kampf der Generationen!</p> <p>Ab 18 Uhr Zeltbetrieb mit Musik Smoketaler Schnurbrot und die Kaltschnäuzigen</p> <p>Für Freitagabend konnten wir ein richtiges musikalisches Schmankerl gewinnen. Die Band „Smoketaler Schnurbrot & die Kaltschnäuzigen“ stammt aus Laberwinth und den umliegenden Gemeinden. Mit ihren akustischen und rockigen Covers bekannter Songs der letzten Jahrzehnte und der aktuellen Charts ein absolutes Muss! Kommt für gute Musik, leckeres Essen vom Grill und ein paar schöne Stunden vorbei!</p>	<p>09 bis 11 Uhr E-Jugendturnier</p> <p>Jugendfußball verbindet und bietet unseren Kindern die Möglichkeit durch Sport wichtige Werte wie Teamfähigkeit, Mannschaftsgeist und das Eintreten für andere zu lernen. Zudem wird den Kindern der für ihre Entwicklung so wichtige Sport näher gebracht.</p> <p>Lernt unsere Stars von morgen kennen und unterstützt unsere Jugend!</p> <p>Teilnehmende Mannschaften: SSV Kofering, SV Obertraubling, VfB/SSC Regensburg, SG Aufhausen/Pfakofen/Walkofen</p> <p>Das Turnier wird gesponsert durch Reifen Bauer / Aufhausen</p> <p>13 Uhr Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth – U23</p> <p>Der Damenfußball ist ein fester Bestandteil des TSV Aufhausen. Bis 2023 spielte unsere 1. Mannschaft in der Bezirksliga und konnte sich in der Bezirksliga etablieren. Wir bieten für alle Altersgruppen von den Bambinis bis hin zum Erwachsenenport die richtigen Rahmenbedingungen! Für unser Sportwochenende konnten wir die U23 der SpVgg Greuther Fürth gewinnen.</p> <p>Genießt besten Damenfußball!</p> <p>14 bis 15 Uhr Kinderturnen</p> <p>Unsere Ski-Stars von morgen müssen fit für die Saison sein und gleichzeitig brauchen sie Abwechslung vom täglichen Sitzen in der Schule! Deshalb bieten wir beim TSV Gymnastikstunden für Kinder an. Kommt mit Euren Kindern vorbei und trainiert mit uns!</p> <p>Wer: 4 bis 10 Jahre Abteilung: Skiabteilung ! MITMACHEN !</p> <p>14 bis 16 Uhr Mountainbike-Tour</p> <p>Gerade in der Corona-Zeit wurde der Fahrradsport bei vielen Familien ein zentraler Bestandteil. Unsere Skiabteilung bietet seit mehreren Jahren Fahrradausflüge für unsere Jugendlichen an. Unsere Gruppe wird in und um Aufhausen mit den Mountainbikes Walder, Felder und Wege unsicher machen!</p> <p>Wer: 10 bis 15 Jahre Was braucht: Verkehrssicheres Fahrrad, Helm Abteilung: Skiabteilung ! MITMACHEN !</p>	<p>14:45 bis 15:45 Uhr Bauch-Beine-Po Trainingsstunde</p> <p>Die Kursstunde beinhaltet Kraftigungsübungen für den ganzen Körper, sowie ein ausgewogenes Ausdauertraining mit Musik und Kleingeräten. Das format und strafft nicht nur Bauch, Beine, Po und hält fit, auch ein gesunder Rücken und ein starker Oberkörper werden hier nicht außer Acht gelassen.</p> <p>Fit werden, fit bleiben & fit durch's Leben gehen!</p> <p>Was braucht: Sportmatte, Trainingsoutfit, Handtuch Abteilung: Skiabteilung ! MITMACHEN !</p> <p>16 Uhr Gedächtnisturnier für Kurt Schulz und Rudi Arnold sen. - Herrenfußball</p> <p>Letztes Jahr wurde das Gedächtnisturnier durch unsere Damenfußballerinnen abgehalten, dieses Jahr sind die Herren am Zug. Kurt Schulz war über 17 Jahre zweiter Vorstand unseres Vereins und betreute über Jahre unser Sportheim. Rudi Arnold sen. war vier Jahre lang 1. Vorstand und bis über die Grenzen Bayern hinaus sehr erfolgreich für den TSV als Schiedsrichter unterwegs. Zwei Aushängeschilder des Vereins! Um ihr Gedächtnis zu erhalten, wird durch unsere aktuellen Vorstände Rudi Arnold (1.) und Markus Schulz (2.) ein Wanderpokal gesponsert. Unterstützt unsere Mannschaft im Wettkampf mit den anderen Mannschaften aus unserer Umgebung! Teilnehmende Mannschaften: TSV Aufhausen, SV Wacker Walkofen, SV Sanding</p> <p>Ab 18 Uhr Zeltbetrieb mit Musik und Ehrenabend Frauenfußball Bayern Kapelle Toni Schmid</p> <p>Die Bayernkapelle Toni Schmid ist die älteste urkundlich erwähnte Kapelle Bayerns und fester Bestandteil in ihrem Heimatort Aufhausen. Wir freuen uns die kleine Besetzung bei unserem Fest willkommen zu heißen. Zudem wollen wir 20 Jahre Damenfußball beim TSV feiern und finden zum Ehrenabend zusammen. Auf einen stimmungsvollen Abend!</p>

Die unmittelbaren Aufbauarbeiten begannen am Montag, 08.07.2024. Aufgebaut wurde bis kurz vor Beginn des Wochenendes am Freitag: Zeltaufbau, Boden verlegen, Bierbänke aufbauen, Material und Getränke holen, usw. Jeden Tag waren knapp 15 Ehrenamtliche bei den Arbeiten von 16 bis ca. 20 Uhr tätig.





2. Das Fest

1. Tag des Sportwochenendes – Freitag, 12.07.2024

Am 1. Tag unseres Sportwochenendes spielten unsere A-Jugend gegen die Reserve. Auf das erste Tor mussten die ca. 150 Zuschauer nicht lange warten: nach 2 Minuten erzielte unsere Nummer 2 Jonas Rittner das 1:0 für die Reserve. Diese konnte in der zweiten Halbzeit noch auf 2:0 durch Rene Rankl erhöhen.

Unsere A-Jugend kämpfte über die komplette Spielzeit, musste sich aber am Ende geschlagen geben. Uns freute sehr, dass die A-Jugend insgesamt 16! Spieler unseres TSV und von SV Wacker Wallkofen und TuS Pfakofen einsetzen konnte!



Reserve:

Florian Findl (Spielertrainer), Christoph Schindlbeck, Jonas Rittner, Korbinian Islinger, Pascal Bachmeier, Manuel Sperl, Dominik Rietzler, Matthias Amring, Wolfgang Sturm (Niederhinkofen), Johannes Islinger, Matthias Korber, Kilian Sperl



A-Jugend:

Dirk Pischel und Bernhard Berlinger (Trainer), Korbinian Zeitler, Quirin Lehner, Jonas Blabl, Florian Kumpfmüller, Tobias Micka, Ralf Kellermann, Leopold Schindbleck, Thomas Niedermeier, Raphael Kellermann, Jonas Höfer, Fabian Gerl, Jakob Amring, Liam Price, Josef Kimpfbeck, Saumya Dwivedi, Fabian Brunner





Im Anschluss spielten die Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017: Legenden, die teilweise über 300 Spiele für den TSV absolvierten!!





Die „alten Hasen“, gecoacht von Roland Nothhaft gingen früh durch einen Foulelfmeter, verwandelt von Simon Flotzinger, in Führung. Noch vor dem Halbzeitpfeiff konnten die „jungen Wilden“ unter der Leitung von Christoph Stocker zum 1:1 ausgleichen. Torschütze war Andreas „Gym“ Schmid aus kurzer Distanz. Und es kam noch „dicker“: Mit einem direkten, flach geschossenen Freistoß von Christian Kötterl musste sich Torhüterlegende Michael „Tod“ Flotzinger geschlagen geben. So lautete auch das Endergebnis, wobei Stimmen laut wurden, dass „Gym“ im Abseits stand! Im Laufe des Spieles wurde dann bekannt: Es gibt gar kein Abseits...

Gespielt wurde vom regulären Tor weg zum gegenüberliegenden 16er, wobei die alten Recken ein Jugendtor verteidigen mussten. Als Linienrichter fungierte, damals wie heute, Siggie Kötterl!

Fazit: Top Leistung von unseren (in die Jahre gekommenen) Athleten!



Mannschaft 2004:

Michael Flotzinger, Heiko Hartenberger, Michael Seidinger, Sebastian Amring, Simon Flotzinger, Thomas Karl, Stefan Retzer, Thomas Kötterl, Ludsteck Florian, Roland Nothaft (Spielertrainer), Florian Buberger, Raimund Kellermann, Michael Eckl, Sebastian Hopp, Günther Arnold, Klaus Lacher



Mannschaft 2017:

Marco Schnabl (T), Matthias Löffler, Wolfgang Sturm (Triffling), Alexander Sturm, Werner Pilz, Tobias Kötterl, Andreas Schmid, Kevin Kaiser, Manuel Sperl, Christian Kötterl (C), Wolfgang Sturm (Niederhinkofen), Robert Aumeier, Christoph Winkler, Florian Findl



Und auch unsere Stockschützen, nicht nur begabt am Grill, zeigten ihr Können am Stock. Beim **Blattschießen**, dem Zielschießen auf eine mit Nummern versehene Ziel, konnte man sich am Stock beweisen und dabei noch gewinnen: Den ersten Platz erreichte Stefan Ritzinger, den zweiten Josefine Steindl und den dritten Platz unser Michael Schrotti Lichtinger!



Im Anschluss setzte leider gegen 21 Uhr der Regen ein. Unsere treuen Gäste rutschten im Zelt zusammen und feierten bis 2 Uhr nachts. Unsere Band „**Smoketaler Schnurrbert und die Kaltschneutzig**en“ mit einer Mischung aus bayerischen Schmankerln und fetzigem Rock in Akustikversion heizten richtig ein. Es wurde getanzt, gelacht, gefeiert! Ein voller Erfolg!







An unserem Fest waren zahlreiche Helfer ehrenamtlich tätig, d.h. über Stunden für den Verein gearbeitet, sich aktiv eingebracht, wenn andere feiern. Unserer Meinung nach: Champions-League!!!

	Freitag									
Uhrzeit	16:30 bis 18 Uhr	18-19 Uhr	19-20 Uhr	20-21 Uhr	21-22 Uhr	22-23 Uhr	23-24 Uhr	00-01 Uhr	01-02 Uhr	
Hauptverantwortlicher	Rudi Arnold									
Kassier	Hans Müller									
WC-Personal	Heidi Karl									
Weißbierstand	1 Lisa Kerscher 2 Nina Fischer 3 Stefanie Maier									
Bar						1 Korbinian Menacher 2 Andreas Schmid 3 Matthias Amring 4 Moritz Pleines				
Griller (2 Griller, 1 Kassierer/Käse)	1 Christoph Lehner 2 Dominik Pesold 3 Dominik Schwarzbeck									
Ausschank	1 Marcel Stegner 2 Moritz Pleines					1 Benedikt Froschhammer 2 Valentin Artmann				
Bedienungen						1 Lukas Schmid 2 Thomas Obermeier 3 Verena Putz				
Springer / Abwasch	Matthias Löffler, Stefanie Maier, Michael Meier									
Stadionsprecher / DJ	Christoph Winkler									
Kaffee / Kuchenverkauf										

Fun Fact: Wir hatten für das gesamte Wochenende 7 Fässer Weißbier gerechnet. Am ersten Abend wurden 5 ½ Fässer getrunken. Somit mussten wir schon am ersten Abend nachbestellen.

2. Tag des Sportwochenendes - Samstag, 13.07.2024

Nach einer kurzen Nacht gingen um 8 Uhr morgens bereits die Aufräumarbeiten an der Sportanlage los: Tische abwischen, Kühlungen bestücken, aufräumen, umräumen, wegräumen...

Um 09 Uhr begann unser **E-Jugendturnier** am Trainingsplatz. Mit dabei waren der SSV Köfering, der SV Obertraubling, die VfB/BSC Regensburg, die SG Aufhausen/Pfakofen/Wallkofen.

Die Spiele waren hart umkämpft und es fielen einige schöne Tore. Leider setzte etwa 10 Minuten vor Ende des letzten Spieles ein schlagartiger Starkregen ein. Die Kids spielten trotzdem fertig. Die Siegerehrung fand anschließend im Zelt statt. Es warteten schon Bratwurstsemmeln und Spezi auf die Kinder :)



Jedes Kind erhielt eine Medaille als Erinnerung und Anerkennung für seine fußballerische Leistung.

Endtabelle des Reifen Bauer Cups:

1	VfB/BSC Regensburg	6:0 Tore	7 Punkte
2	SSV Köfering	3:1 Tore	5 Punkte
3	SG SV Wallkofen / TSV Aufhausen	1:3 Tore	2 Punkte
4	SV Obertraubling	2:8 Tore	1 Punkt

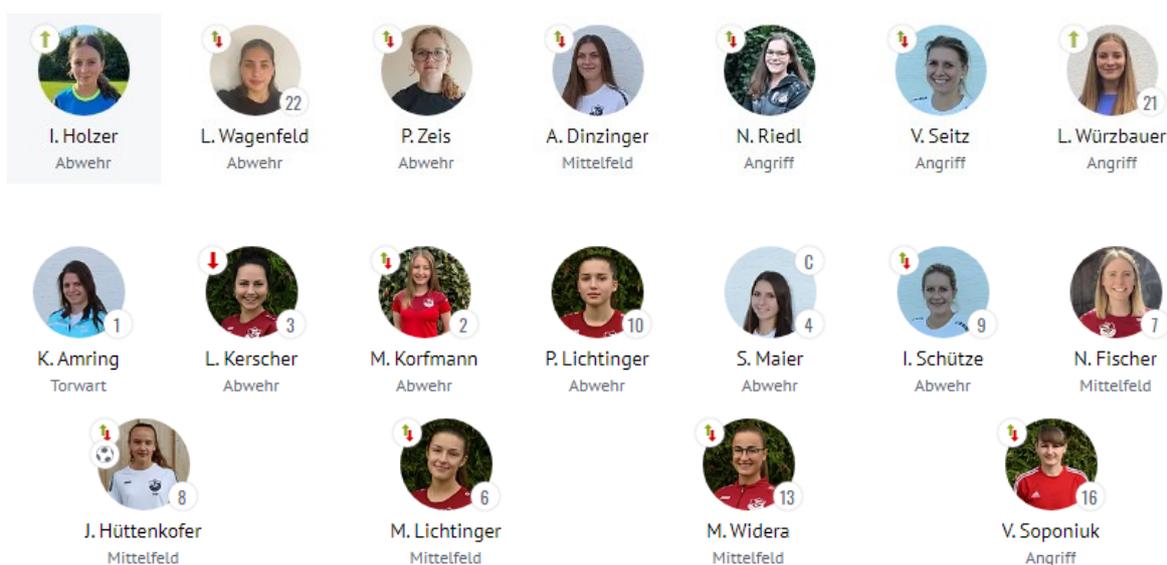


Nächstes Highlight des Sportwochenendes war das Spiel unserer ersten **Damenfußballmannschaft** um 13 Uhr gegen die U23 der **SpVgg Greuther Fürth**, ein richtiges Schmankerl! Geleitet wurde das Spiel durch den erfahrenen Schiedsrichter Uli Schindler aus Pfakofen. Ihm assistierten an der Linie Simon Seidinger vom TSV Aufhausen und Klara Rinner vom VfB Regensburg. Die Schiedsrichter waren untereinander mit Headsets verbunden und konnten sich während des Spiels verständigen.

Lange konnten unsere Damen mit der spielerisch sehr starken Konkurrenz mithalten. Vor ca. 250 Zuschauern ging der Gast jedoch in der 38 Minute durch Lucia Schirling in Führung. Kurz nach der Halbzeit erzielte Johanna Hüttenkofer den Ausgleich zum 1:1. Anschließend konnten unsere Damen den Spielstand leider nicht lange aufrechterhalten. Bereits in der 48. Minute schossen die Gäste mit Patricia Gahm das 1:2. In der 49. Minute folge Pauline Lichtinger mit einem Eigentor. Schließlich sorgten Claire Diebold (55. Minute), Lena Schmid (60. Minute) und die Doppelpackerin Janina Graf (83. und 88 Minute) für den Endstand von 1:7.

Für unsere Spielerinnen war dieses Match eine richtig schöne Erfahrung. Im Anschluss blieben die Damenfußballerinnen aus Fürth, welche mit einem Bus anreisten, noch zum Essen. Gegen 17 Uhr reisten sie wieder zurück nach Fürth.

Unser Team (Quelle FuPa):







Um 14 Uhr begann auch das **Kinderturnen** der Skiabteilung. Mit Gleichgewichts-, Slalom- und Kletterübungen konnten sich die Kinder an der Wasserbombe versuchen. Ziel war diese durch einen Parkour zu transportieren. Hierfür erhielten die Kinder im Alter von bis 10 Jahren eine Belohnung und schließlich am Ziel Süßigkeiten. Insgesamt nahmen knapp 20 Kinder am Angebot teil.



Zeitgleich startete ebenfalls die **Mountainbike-Gruppe** unserer Skiabteilung. Unter der Leitung von Hartenberger Heiko und Günter Krüner machte Gruppe die Wald- und Feldwege unsicher. Wichtig: Alle mit Helm und verkehrssicheren Rädern! Insgesamt 5 Kinder schlossen sich der Gruppe an. Die Ausfahrt dauerte knapp eine Stunde.



Um 14:45 Uhr startete unsere Ski-Gymnastik mit ihrem dritten Angebot: **Bauch-Beine-Po** für Damen.

Die Übungsstunde wurde auf der Stockbahn abgehalten. Mit Kräftigungsübungen für den ganzen Körper sowie einem ausgewogenen Ausdauertraining mit Musik war hier für jede Teilnehmerin etwas dabei. Insgesamt nahmen 17 Damen die Trainingsstunde unserer lizenzierten Trainerin Gerlinde Stocker an. Erfreulich war, dass auch 4 Damen mitmachten, welche bisher noch nicht in der Trainingsgruppe aktiv waren.



Letztes Highlight des Samstags war das **Gedächtnisturnier für Rudi Arnold sen. und Kurt Schulz.**

Rudi Arnold war über 5 Jahre Vorstand und viele Jahre im Vereinsausschuss aktiv. In seiner Karriere war er als Schiedsrichter in der 3. Liga und als Linienrichter in der 2. Liga tätig. Über viele Jahre pflegte er nach seiner aktiven Zeit die Grünanlagen des Vereins.

Kurt Schulz war über 17 Jahre lang 2. Vorstand im Verein und auch Abteilungsleiter Fußball. Er übernahm die Planung für unser Sportheim, so wie wir es jetzt kennen.

Das Turnier, bei welchem jede Mannschaft für je 45 Minuten gegeneinander spielten, wurde erst in den letzten Minuten des letzten Spiels entschieden. Mit dem Siegtor des SV Sanding gegen den SV Wacker Wallkofen siegte jede Mannschaft einmal. Mit dem besseren

Torverhältnis von einem Tor gewann der TSV Aufhausen schließlich das Turnier und den von den beiden Söhnen, Rudi Arnold (1. Vorstand) und Markus Schulz (2. Vorstand), gesponserten Wanderturnier. Dieser soll, in Erinnerung an die beiden prägenden Personen, weiter ausgespielt werden.





Im Rahmen der Siegerehrung begrüßte unser 1. Vorsitzender Rudi Arnold die Ehrenmitglieder des Vereins Siegfried Kötterl, Schindlbeck Hans und Helmut Reschnar. Der Abend wurde durch die Bayernkapelle Toni Schmid musikalisch begleitet.





Im Festzelt fand der **Ehrenabend der Damenfußballmannschaften** statt. Im Jahr 2004 spielten vier Damen bei der damaligen Fußballdorfmeisterschaft mit und kamen anschließend auf unseren damaligen Jugendleiter, Michael Seidinger, zu, ob man bzw. Frau nicht eine Mädchenmannschaft gründen könne. Gesagt getan, im ersten Jahr wurden lediglich Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele abgehalten. In der Saison 2005/2006 nahm man mit der ersten Juniorinnenmannschaft am Spielbetrieb der Freizeitliga teil. Wenige Jahre später, im Jahr 2011 startete der reguläre Spielbetrieb. Bereits in der ersten Saison gewann man den Kreispokal und auch die Hallenkreismeisterschaft. Im Beachsoccer-Turnier erreichte man den 3. Platz der Bayerischen Meisterschaft und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft im Saarland. Dort belegte man den 9. Platz

2012 wurde unsere Damenfußballmannschaft Meister in der Kreisliga und schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga. Dies war nur eine kurze Reise, da man eine Saison später wieder in die Kreisliga abstieg. 2014/2015 folgte dann der Doppelschlag: Kreisliga-Meister und Kreispokalsieger. 2018 konnten wir dann den Aufstieg in die Bezirksoberliga feiern. Im Jahr 2022 wurde die Mannschaft wieder Beachsoccer Meister in München. Es folgten zwei Turniere in Italien. Anschließend kam die ausrichtende italienische Mannschaft sogar nach Aufhausen.

Zwei ehemalige Spielerinnen des TSV Aufhausen schafften den Sprung in höhere Spielklassen: Katharina Mayer spielte schließlich für den FC Ingolstadt in der vierthöchsten deutschen

Spielklasse. Emma Neumeier stand im U15 Kader des FC Bayern München. Letzte Saison spielte sie beim FC Forstern in der B-Juniorinnen Bundesliga. Mit Isabel Didita trainierte kurzzeitig auch eine israelische Nationalspielerin beim TSV. Highlight war u.a. der Wechsel von Diana Barnick vom 1. FC Union Berlin zum TSV. Eine traurige Ehre wurde dem TSV zu teil, als man infolge des Kriegs drei ukrainische Spielerinnen in die Mannschaft aufnehmen durfte. Sie wurden von unserem Abteilungsleiter Michael Seidinger betreut.

Mittlerweile hat der TSV zwei Damenmannschaften im offiziellen Spielbetrieb. Zudem wird mit dem Mädchen-Bambini-Training auch die Altersgruppe zwischen 3 und 7 Jahren abgeholt. Am Samstagabend galt der Dank den verdienten Spielerinnen des TSV. Von den bisher 173 eingesetzten Spielerinnen wurden alle ehemaligen mit mehr als 50 Spielen und alle aktiven mit mehr als 100 Spiele geehrt.



Abschließend dankte der Abteilungsleiter der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren der Damenfußballmannschaft.



Moderiert wurde der Samstag von unseren Stadionsprechern Jonas Rittner und Jonas Blabl. Die Kuchentheke wurde sowohl am Samstag als auch am Sonntag von unserer Damengymnastikabteilung übernommen. Die Stimmung war auch bei der Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht und der Kassiererinnen Annemarie Löffler hervorragend.





Und auch am Samstag waren zahlreiche weitere Helfer beteiligt, welche den kompletten Tag verschiedenste Aufgaben vollumfänglich ehrenamtlich übernahmen.

Uhrzeit	Verantwortlich	Samstag									
Hauptverantwortlicher		10 bis 12 Uhr	12 bis 14 Uhr	14 bis 16 Uhr	16 bis 17 Uhr	17 bis 18 Uhr	18 bis 20 Uhr	20 bis 21 Uhr	21 bis 22 Uhr	22 bis 00 Uhr	00 bis 02 Uhr
Kassier		Schulz									
WC-Personal		Müller Heidi Kart									
Weißbierstand	Maier		1 Bibi Hasenöhr 2 Lukas Weber bis 15:30 Uhr		15:30 bis 18:30 Uhr 1 Julia Landsmann 2 Freund Julia 3 Stefanie Maier		ab 18:30 Uhr 1 Schrotti 2 Black				
Bar										1 Tobias Körtter 2 Florian Findt 3 Sebastian Hopp	
Griller (2 Griller, 1 Kassierer/Käse)	Körtter Tobi / Meier Michael		1 Degi 2 Bernhard Datzmann 3 Christoph Stocker		1 Sigg Körtter 2 Michl 3 Christoph Stocker						
Ausschank			1 Traudl Altweck 2 Petra Gerl				1 Jonas Rittner 2 Silke Stocker				
Bedienungen							1 Simon Flotzinger 2 Thomas Obermeier 3 Lena Stocker				
Springer / Abwasch	Vorstandschaf		1				1				
Stadionsprecher / DJ	Winkler Matze		09 bis 15 Uhr 1 Jonas Rittner Jonas Höfer		16 bis 19 Uhr 1 Simon Seidinger 2 Sebastian Priglmeier						
Kaffee / Kuchenverkauf	Englbrecht Silvia	1 Annemarie 2 Silvia bis 11 Uhr		1 Klara Scheungraber 2 Elisabeth Körtter 3 Efriede Pfeilschifter ab 14 bis ca. 17 Uhr							
Reserve		Simon Spert, Judith Winkler, Korbi Islinger, Verena Putz									

3. Tag des Sportwochenendes - Samstag, 13.07.2024

Der Sonntag begrüßte unsere Helfer um 8 Uhr morgens bereits die Sonne. Bei bestem Wetter konnte unser letzter Tag des Sportwochenendes starten.

Um 10 Uhr begann sowohl die Life Kinetik-Trainingsstunde der Damengymnastik-Abteilung als auch die Karate-Einheit.

Life Kinetik ist eine Trainingsform, die Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und Bewegung koppelt. D.h. mehrere Aufgaben gleichzeitig durchführen, gar nicht so schwer und zum Erhalt der geistigen Flexibilität zwingend erforderlich. Unter

Leitung von Silvia Englbrecht nahmen insgesamt 9 Damen, darunter auch drei Interessierte, an der Trainingseinheit teil. Die Zuschauer gaben im Gespräch an, dass diese Übungen genau richtig sind und eigentlich jedem helfen würden. Den „Drauderer“ zum Mitmachen hatten sie leider nicht.



Mit Karate konnte der TSV sein Angebot weiter ausbauen und mit Thomas Berthun, welcher den 2. Dan innehat, einen erfahrenen Trainer finden. Zielgruppe waren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab 7 Jahren. Insgesamt nahmen knapp 20 Teilnehmer das Angebot an. Wir hoffen, dass wir sie für diesen Sport motivieren konnten. Diese Sparte wollen wir weiter

ausbauen und fördern!



Abschluss fand unser Sportwochenende mit einem richtigen Kracher, dem Autohaus Weißdorn-Cup. Im C-Jugendturnier spielten die Mannschaften der SG Aufhausen/Wallkofen/Pfakofen gegen den SG Wald/Beucherling, der SG Pattendorf/Rottenburg, der JFG Haidau, dem SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching. Sehr stolz konnten wir die beiden Mannschaften aus der höchsten bayerischen Spielklasse der NLZ-Bundesliga bei uns begrüßen. In packenden Duellen hielten die anderen Mannschaften gut dagegen und konnten dem Jahn und den Hachingern sogar Punkte „abluchsen.“

Abschlusstabelle:

1	SpVgg Unterhaching	6:0 Tore	11 Punkte
2	SSV Jahn Regensburg	6:1 Tore	11 Punkte
3	JFG Haidau	6:1 Tore	10 Punkte
4	SG Pattendorf/Rottenburg	2:3 Tore	5 Punkte
5	SG Aufhausen/Wallkofen/Pfakofen	3:5 Tore	4 Punkte
6	SG Wald/Beucherling	0:13 Tore	0 Punkte







Das Sportwochenende endete schließlich um 20 Uhr mit dem letzten, wohlverdienten Feierabendbier für unsere Helferinnen und Helfer!

	Verantwortlich	Sonntag				
Uhrzeit		10 bis 12 Uhr	12 bis 14 Uhr	14 bis 16 Uhr	16 bis 17 Uhr	17 bis 18 Uhr
Hauptverantwortlicher		Winkler				
Kassier		Müller				
WC-Personal		Heidi Karl				
Weißbierstand	Maier		1 Matthias Amring 2 Tobias Kötterl			
Bar						
Griller (2 Griller, 1 Kassierer/Käse)	Kötterl Tobi / Meier Michael	1 Heiko Hartenberger 2 Katsche 3 Bernhard Datzmann		1 Richard Schroll 2 Sigg Kötterl		
Ausschank		1 Gerl Petra		1 Christoph Eiglsperger 2 Wolfgang Sturm (T)		
Bedienungen						
Springer / Abwasch	Vorstandschaft	1		1		
Stadionsprecher / DJ	Winkler Matze		ab 13 Uhr 1 Matthias Winkler 2 Markus Schulz			
Kaffee / Kuchenverkauf	Englbrecht Silvia	1 Manuela Kopka 2 Elfriede Pfeilschifter bis 13 Uhr		ab 13 Uhr 1 Josefine Steindl 2 Rosi Lacher 3 Chaluay Schneider		
Reserve		Verena Putz, Judith Winkler				

Fun Fakt: Man plant ja wirklich großzügig beim Einkauf für solch ein Event. Aber dass man am Sonntag bei 300 bestellten Semmeln nochmal 150 Stück nachbestellen muss, ist schon bemerkenswert! Im Rahmen dessen möchten wir uns noch beim Fischerverein Pfakofen für die Unterstützung mit Backwaren bedanken!

3. Abbau

Bereits am Sonntagabend wurden viele notwendige Arbeiten verrichtet. Abgeschlossen wurden diese dann am darauffolgenden Montag mit dem Abbau des Zeltes und dem Wegfahren der ausgeliehenen Gegenstände. Nach 5 Stunden Arbeit war alles abgebaut. Einzige vor Ort

erkennbare Erinnerung an das Fest war das leicht in Mitleidenschaft gezogene Gras vor unserem Sportheim. Doch die tatsächliche Erinnerung nimmt jeder mit nach Hause ...

4. Fazit

Drei Tage voller Spaß, Geselligkeit, Gesprächen und Sport gehen zu Ende. Ziel war es, den Bürgerinnen und Bürgern von Aufhausen unseren TSV mit seinem Angebot, den vielen tollen Menschen und einem RIESIGEN „WIR-Gefühl“ nahezubringen! Erreicht? Definitiv: Das Angebot wurde sehr gut angenommen, erste Anfragen und Anträge zum Beitritt sind bereits eingegangen. Man kam sich auch innerhalb des Vereins näher, schwitzte zusammen bei den Arbeiten am Grill, diskutierte ob 16 Fässer Weißbier am Ende ausreichen und merkte erst wieder so richtig, welche super Arbeit die einzelnen Abteilungen und unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eigentlich machen!

Auch die Unterstützung der Aufhausener und unserer passiven Mitglieder war enorm. Wir schätzen, dass gerade am Samstag- und Sonntagnachmittag etwa 250 Besucherinnen und Besucher am Sportheim waren.

Und auch nicht alltäglich: Wir haben so viele Kuchenspenden erhalten, dass wir das Engagement am Samstag für Sonntag einbremsen mussten. In Summe hatten wir über 35 Kuchenanmeldungen.

Abschließend möchten wir uns bei unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, welche auch außerhalb der aufgeführten Listen tätig wurden, Gläser zurückbrachten oder Flaschen einsammelten. Auch möchten wir uns bei den anderen Vereinen bedanken, welche uns ihr Equipment zur Verfügung stellten, darunter die FW Aufhausen, der Frauenbund Aufhausen und auch die Gemeinde Aufhausen. Im Dorf wird *zamghalten*, so soll's sein!

Zudem gilt unser Dank auch den Anwohnerinnen und Anwohnern und Aufhausenern, welche vielleicht bis 2 Uhr nicht so gut schlafen konnten.

**Fazit: Viel Aufwand, viel Freude
aber auch ein großer Erfolg!!!!**



**RUDI ARNOLD SEN.
&
KURT SCHULZ**

Gedächtnisturnier



SPORTVEREIN SANDING
gegr. 1975

SV WACKER WALKOFEN
1963

**SAMSTAG
13. JULI 2024
AB 16 UHR**

SPORTPLATZ AUFHAUSEN

**C-
Junioren**

Sonntag, 14.07.2024
12:00 UHR

Sportgelände Aufhausen
SEILERBERG 34
93089 AUFHAUSEN

**AUTO
WEIßDORN
CUP**



SPIELVEREINIGUNG UNTERHÄCHING
1923

AUFHAUSEN

TUS REAKTIVEN
1933 e.V.

SV WACKER WALKOFEN
1963

FC Wald Süssenbach
2002

FC ROTTENBURG
1909

JFG Haidou



Drohnenaufnahmen von Moritz Pleines und Andreas Schmid:







TSV Aufhausen organisiert Sportwochenende

Weil das Gründungsfest wegen Corona platzte, legt der Sportverein jetzt vom 12. bis 14. Juli groß nach

Aufhausen. Der TSV Aufhausen plant bereits seit Anfang des Jahres an einem großen Sportwochenende inklusive eines Gedächtnis-Turniers. Hintergrund: Eigentlich sollte zum 90-jährigen Bestehen ein Gründungsfest 2020 abgehalten werden. Dieses fiel jedoch infolge der Corona-Pandemie aus. „Wegen der zahlreichen von anderen Vereinen nachgeholtten Veranstaltungen haben wir uns dann gegen das Gründungsfest entschlossen“, schreibt Schriftführer Matthias Löffler in der Ankündigung des Vereins.

Was hat es mit dem geplanten Gedächtnisturnier auf sich? Erstmals fand es im Vorjahr im Rahmen eines eintägigen Damenfußballturniers zur Würdigung zweier prägender Persönlichkeiten des TSV Aufhausen statt – Rudi Arnold sen. und Kurt Schulz. Und da die Resonanz durchwegs positiv ausfiel, sind die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Rudi Arnold auf die Idee gekommen, den gesamten Verein bei einem Sportwochenende zu präsentieren.

Wie viele andere Sportvereine, versucht der TSV, durchgängig an seinem Angebot zu arbeiten. Etablierte Sportarten wie Fußball oder der Skisport würden immer weiter in den Hintergrund treten, denn junge Leute könnten hierfür schwerer gewonnen werden beziehungsweise über mehrere Jahre hinweg von der Jugend heraus bis in den Erwachsenen-sport an den Verein gebunden werden. Deshalb habe man in den vergangenen Jahren das Angebot um Zumba und Mountainbike-Fahrten erweitert.

Karate und Life-Kinetik

Hier konnten sehr viele Jugendliche gewöhnen werden. „Leider können wir das nach knapp sieben Jahren mit knapp 80 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wegen der jetzt fehlenden lizenzierten Trainer nicht mehr anbieten“, bedauern die Verantwortlichen.

Aktuell wird ein neues Angebot erprobt: Karate. Der erste Kurs ist bereits, ohne große Werbung, komplett ausgebucht. Diesen „Run“ will der Verein natürlich nutzen und nun ein offenes Training für alle Altersgruppen anbieten.

Freilich arbeiten auch die etablierten Abteilungen an sich: Die Stockschützen konnten in den vergangenen beiden Jahren einen Zuwachs auch im Bereich der 25- bis 35-Jährigen verzeichnen. Als Grund hierfür haben die Organisatoren die gebotene „Geselligkeit, machbar als Individual- aber zu-



Mit dem Programm in der Hand: Vorsitzender Rudi Arnold, Schriftführer Matthias Löffler, 2. Kassierin Stefanie Maier und 3. Vorsitzender Matthias Winkler (von links)
Foto: TSV Aufhausen



Auch die Fußballabteilung gehört zu den Zugpferden des TSV, beim Saisonabschluss dankte die Abteilung allen Helfern – vom Platzwart, Sportheimwirts, Trikotreinigers, Schiedsrichtern, Ordnern bis hin zu den Betreuern und Trainern. Auch gestandene und langjährige Spieler (im Bild) wurden verabschiedet.
Foto: Matthias Löffler

Flyer ausgelegt

Programm: Das Faltblatt wurde in einer Auflage von 1250 Stück gedruckt. Die ehrenamtliche Erstellung und Gestaltung dauerte etwa 15 Arbeitsstunden.

Verteilung: Es wird durch den Vereinsausschuss im Gemeindegebiet Aufhausen verteilt und in den Schaukästen ausgestellt. Zudem erfolgt eine Auslage in Einkaufsmöglichkeiten.

gleich als Team-sport, und variable Trainingszeiten ausgemacht. Beim TSV-Sportwochenende werden die Stockschützen am Freitagabend ein eigenes kleines Turnier zum Reinschnuppern starten. Ziel ist es, alles auszuprobieren und Interesse zu wecken.

Die Damengymnastik-Abteilung musste vor etwa zwei Jahren von zwei Kursen auf einen Kurs zurückgefahren werden. Anlass, die Sommerflaute dazu zu nutzen, sich Gedanken zu machen: Jetzt werden wöchentlich Fahrradausflüge mit gemeinsamer Einkerer angeboten. Neuer Zuspruch ist der Lohn: Jede Woche kommen hier zehn bis zwanzig Damen zusammen, das neue Angebot wird also sehr gut angenommen. Nichtsdestotrotz soll das Kerngeschäft der Gymnastik-Abteilung nicht in den Hintergrund rücken. Deshalb haben die Verantwortlichen mit der lizenzierten Abteilungsleiterin

ein neues Angebot ins Programm genommen, welches getestet werden soll: Life-Kinetik.

Die Skisportstunden werden bereits jetzt sehr gut angenommen. Doch nicht allen im Dorf ist dieses Angebot bewusst und die Vielschichtigkeit der Skigymnastik bekannt. So wird das für Leib und Seele fordernde, fast ganzjährig stattfindende Angebot am Sportwochenende präsentiert.

Für den Damenfußball, welcher im TSV eine gewachsene Größe darstellt, konnte ein richtiges Schmankerl gewonnen werden: Ein Spiel gegen die Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth am Samstagabend. Im Jugendfußball gab es die Überlegungen, Probetrainings anzubieten. Man habe sich aber bewusst dagegen entschieden, sondern man wolle den bereits aktiven Spielern einen Anreiz geben, am Ball zu bleiben. Am TSV-Sportwo-

chenende wird die C-Jugend die Mannschaften des SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching willkommen heißen.

Und der Herrenfußball? Mit einem sogenannten Handicap-Match (Eingeschränkter Spielbetrieb durch erschwerte Bedingungen für die jungen Akteure) der Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017 sollen die Generationen verbunden werden. Die Hoffnung für die Zukunft: Der sportliche Erfolg des seit Jahren in der Kreisklasse etablierten Vereins soll wieder aufblitzen.

Live-Musik im Zelt

Zudem wird es auch wieder zum Gedächtnisturnier mit umliegenden Mannschaften aus Walkofen und Sanding sowie dem Spiel der A-Jugend gegen die Reserve der Spielgemeinschaft (mit dem TuS Pfalkofen) kommen.

Es wird einen Eisstand, eine Hüpfburg, einen Weißbierstand und ein Festzelt geben. Sowohl Freitag als auch Samstag wird am Abend Live-Musik angeboten. Beide „Bands“ kommen aus der Region: Toni Schmid aus Aufhausen und Smoketaler Schnurbert & die Kaltschnäuzigen aus Laberweinting.

Ziel des Sportwochenendes ist, die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde und zum TSV zu zeigen. Nicht erwähnt sollen die zahlreichen ehrenamtlichen Vorarbeiten bleiben – von der Beantragung der Veranstaltung und der Verkehrssperre während des Sportwochenendes bei der Gemeinde (Umleitung der Ortsverbindungsstraße zur Haid über den Wertstoffhof), über die Einholung und Organisation der Getränke und Speisen bis hin zu Toilettenwagen, Zelten und Flyern, die an die Haushalte verteilt werden.



Ganz im Zeichen des Sports

TSV präsentiert sich vom 12. bis 14. Juli – Live-Kinetik und Karate neu im Angebot

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen plant bereits seit Anfang dieses Jahres an einem Sportwochenende mit Gedächtnis-Turnier. Am kommenden Wochenende, 12. bis 14. Juli, ist es so weit.

Eigentlich sollte zum 90-jährigen Bestehen des TSV im Jahr 2020 ein Gründungsfest abgehalten werden. Dies fiel jedoch infolge der Coronapandemie aus. „Wegen der zahlreichen, von anderen Vereinen nachgeholt Veranstaltungen, haben wir uns dann gegen das Gründungsfest entschlossen“, berichten Vorstand Rudi Arnold und Schriftführer Matthias Löffler unserer Mediengruppe. Erstmals habe man dann im Vorjahr 2023 ein Damenfußballturnier zum Gedenken zweier prägender Persönlichkeiten des TSV Aufhausen, Rudi Arnold senior und Kurt Schulz, abgehalten. Dabei fiel die Resonanz durchwegs positiv aus. Folglich wollte man diesen „Aufhänger“ zur Repräsentation des gesamten Vereins nutzen. Aus diesem Gedanken heraus entstand das Sportwochenende 2024.

Breitensport-Angebot immer wieder erweitert

Wie auch so vielen Sportvereinen, arbeitet der TSV durchgängig an seinem Sportangebot. Etablierte Sportarten, wie Fußball oder der Skisport, treten leider dabei immer weiter in den Hintergrund. „Junge Leute“ können hierfür schwerer gewonnen beziehungsweise über die Jahre von der Jugend heraus bis in den Erwachsenensport am Verein gebunden werden.

Deshalb habe man in den vergangenen Jahren das Breitensport-Angebot bereits um Zumba und Mountainbike-Fahrten erweitert. „Hier konnten wir sehr viele Jugendliche gewinnen“, freut sich Vorstand Arnold. Leider könne man dieses Sportangebot nach rund sieben Jahren mit knapp 80 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wegen der fehlenden lizenzierten Trainern nicht mehr anbieten. Jedoch erprobe man aktuell ein neues Angebot, und zwar Karate. Der erste Kurs sei bereits, ohne große Werbung, komplett ausgebucht und werde sehr gut angenommen. „Diesen Run wol-



Bei der Vorstellung des Festprogramms: (von links) Vorsitzenden Rudi Arnold, Schriftführer Matthias Löffler, zweite Kassiererin Stefanie Maier sowie dritter Vorstand Matthias Winkler. Foto: TSV Aufhausen

len wir natürlich nutzen und ein offenes Training für alle Altersgruppen anbieten“, so die Vorstandschafft.

Stockschützen erleben Zuwachs

Ferner arbeiten auch die etablierten Abteilungen des TSV an sich. Die Stockschützen konnten in den vergangenen beiden Jahren einen Zuwachs, vor allem im Bereich der 25 bis 35-Jährigen, verzeichnen. Als Grund hierfür nannten die Verantwortlichen um Abteilungsleiter Roland Stocker die Geselligkeit, die Individualität des Stockschießen, der zugleich Teamsport ist sowie die variablen Trainingszeiten. Die Stockschützen bieten beim Sportwochenende am Freitagabend ein eigenes kleines Turnier zum „Reinschnuppern“ an. Ziel dabei ist es das Ausprobieren bieten und Interesse wecken.

Die Damengymnastik-Abteilung musste vor etwa zwei Jahren von zwei Turngruppen auf eine „zurückfahren“. Die Abteilungsleitung hat sich diesbezüglich Gedanken gemacht. Die Sommerflaute wird nunmehr zu wöchentlichen Fahrradausflügen mit gemeinsamer Ein-

kehr genutzt. Jede Woche kommen hier zehn bis 20 Damen zusammen; das neue Angebot wird also sehr gut angenommen. Nichtsdestotrotz soll das Kerngeschäft der Gymnastikabteilung nicht in den Hintergrund rücken. Deshalb habe man mit der lizenzierten Abteilungsleiterin Silvia Englbrecht ein neues Angebot, welches getestet werden soll, und zwar Live-Kinetik.

Die Skisportstunden werden bereits jetzt sehr gut angenommen. Doch dieses Angebot ist nicht allein im Dorf bewusst und die Vielschichtigkeit der Skigymnastik bekannt. Deshalb werde man dieses für Leib und Seele fordernde fast ganzjährig stattfindende Angebot am Sportwochenende präsentieren.

Damen kicken gegen SpVgg Greuther Fürth

Für den Damenfußball, welcher im TSV unter Abteilungsleiter Michael Seidinger eine gewachsene Größe darstellt, konnte der TSV ein richtiges „Schmankerl“ gewinnen: Ein Spiel gegen die Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth am Samstagabend. Überlegungen waren da, ob man im Bereich des Jugendfußballs Probetrainings anbieten sollte.

Man hat sich aber bewusst dagegen entschieden, sondern möchte den bereits aktiven Spielern einen Anreiz geben, am „Ball“ zu bleiben. „Wir freuen uns für das C-Jugendturnier die Mannschaften des SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching willkommen zu heißen“, so Gesamtjugendleiter Marco Schnabl. Und der Herrenfußball? Eine Mischung aus Geschichte und Gegenwart ist an-

gesagt. Mit dem Handicap-Match (Eingeschränkter Spielbetrieb durch erschwerte Bedingungen für die „Jungen“) der Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017 sollen die Generationen verbunden werden. Der sportliche Erfolg des seit Jahren in der Kreisklasse etablierten Vereins soll wieder „aufblitzen“. Zudem finden natürlich ein TSV-Gedächtnisturnier mit umliegenden Mannschaften aus Wallkofen und Sanding und das Spiel der A-Jugend gegen die Reserve in der Spielgemeinschaft mit dem TuS Pfkofen statt.

Vielseitiges Rahmenprogramm

Als Rahmenprogramm bietet der TSV einen Eisstand, eine Hüpfburg, einen Weißbierstand und ein Festzelt an. Sowohl am Freitag, als auch am Samstag wird Livemusik am Abend angeboten. Beide Bands übrigens aus der Region, Toni Schmid aus Aufhausen und „Smoketaler Schnurbert & die Kaltschnäuzigen“ aus Laberweinting. Ziel dieses Sportwochenendes ist es die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde und zum TSV mit seinen Angeboten aufzuzeigen.



Der Nachwuchs, im Bild die C-Jugend, schnürte in mehreren Turnieren am TSV-Sportwochenende die Fußballstiefel.



Die Mountainbike-Gruppe der Skiabteilung unternahm unter der Leitung von Heiko Hartenberger und Günter Krüner eine Ausfahrt.



Viel Beifall gab es auch für die Vorführung der neuen Karateabteilung.

Sport und Bewegung im Mittelpunkt

TSV präsentierte sein vielseitiges Angebot mit einem großen Sportwochenende

Aufhausen. (wn) Mit einem vielseitigen sportlichen Angebot trat der TSV Aufhausen kürzlich an die Öffentlichkeit. Das Sportwochenende sei ein voller Erfolg gewesen, wie die Verantwortlichen des größten Ortsvereins mitteilen.

Das Sportwochenende begann am Freitagabend mit einem Fußballspiel der A-Jugend gegen die Reserve. Vor rund 150 Zuschauern musste sich die A-Jugend nach aufopferungsvollem Kampf geschlagen geben. Im Anschluss spielten die Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017 gegen einander und mit dabei Legenden, die teilweise über 300 Spiele für den TSV bestritten. Die „alten Hasen“, gecoach von Roland Nothaft, gingen früh durch einen Foulelfmeter, verwandelt von Simon Flotzinger, in Führung. Noch vor dem Halbzeitpfeiff konnten die „jungen Wilden“ unter der Leitung von Christoph Stocker zum 1:1 ausgleichen. Torschütze war Andreas Schmid aus kurzer Distanz. Christian Kötterl versenkte dann einen Freistoß im Netz und Torhüterlegende Michael Flotzinger musste sich geschlagen geben. So lautete auch das Endergebnis. Gespielt wurde vom regulären Tor weg zum gegenüberliegenden 16er, wobei die alten Becken ein Jugendtor verteidigen mussten.

Besucher konnten vieles ausprobieren

Am Freitagabend zeigten auch die Stockschiützen ihr Können. Beim Blattschießen, dem Zielschießen auf ein mit Nummern versehenes Ziel, konnte man sich beweisen und dabei noch gewinnen. Auf den ersten Platz kam Stefan Ritzinger, gefolgt von Josefine Steindl und Michael Lichtinger. Gegen 21 Uhr setzte der Regen ein. Doch die Gäste rutschten im Zelt zusammen und feierten bis 2 Uhr nachts. Dabei heizte die Band „Smoketaler Schnurrbert und die Kaltschneutützen“ mit einer Mischung aus bayerischen Schmanckerln und fetzigem Rock so richtig ein.

Der Samstag begann mit einem E-Jugendturnier um den Reifen Bauer-Cup. Jedes Kind erhielt eine Medaille als Erinnerung. Erster wurde der VB/BSC Regensburg vor dem SSV Köfering der SG SV Walkkofen / TSV Aufhausen und dem SV Obertraubling. Danach gab es ein Freundschaftsspiel der Damenmannschaft gegen die SpVgg Greuther Fürth. Um 14 Uhr startete das Kinderturnen der Skiabteilung mit Gleichgewichts-, Slalom- und Klet-



Das Sportwochenende begann am Freitagabend mit einem Fußballspiel der A-Jugend des TSV gegen die Reserve. Fotos: Matthias Löffler/Wenzel Neumann



Der Samstag begann mit einem Kinderturnen der Skiabteilung.



Die Hauptverantwortlichen des Sportwochenendes: (v. li.) Markus Schulz, Rudi Arnold und Matthias Winkler.



Am Sonntag war eine Life Kinetik-Trainingsstunde der Damengymnastikabteilung geboten.



Ein Highlight des Samstags war das Gedächtnisturnier für Rudi Arnold senior und Kurt Schulz.

terübungen. Insgesamt nahmen knapp 20 Kinder am Angebot teil. Zeitgleich war die Mountainbike-Gruppe der Skiabteilung aktiv. Unter der Leitung von Heiko Hartenberger und Günter Krüner machte diese Gruppe mit fünf Kindern die Wald- und Feldwege unsicher. Um 14.45 Uhr startete die Ski-Gymnastik mit ihrem dritten Angebot: Bauch-Beine-Po für Damen. Insgesamt nahmen 17 Damen die Trainingsstunde der lizenzierten Trainerin Gerlinde Stocker an.

Ein Highlight des Samstags war das Gedächtnisturnier für Rudi Arnold senior und Kurt Schulz. Mit dem Sieg der SV Sanding gegen den SV Wacker Walkkofen siegte jede Mannschaft einmal. Mit dem besseren Torverhältnis gewann der TSV Aufhausen schließlich das Turnier. Der von den beiden Söhnen, Rudi Arnold (Vorstand) und Markus

Schulz (2. Vorstand) gesponserte Wanderpokal soll, in Erinnerung an die beiden prägenden Personen, weiter ausgespielt werden. Der Abend wurde durch die Bayernkapelle Toni Schmid bestens umrahmt.

Karate neu im Angebot

Bei bestem Wetter ging es am Sonntag um 10 Uhr mit einer die Life Kinetik-Trainingsstunde der Damengymnastikabteilung weiter. Unter Leitung von Silvia Englbrecht nahmen insgesamt neun Damen teil. Mit Karate konnte der TSV sein Angebot weiter ausbauen und mit Thomas Berthun einen erfahrenen Trainer finden. Insgesamt nahmen knapp 20 Teilnehmer das Angebot an. Zum Abschluss gab es einen richtigen Kracher, den Auto-

haus Weißdorn-Cup. Im C-Jugendturnier spielten die Mannschaften der SG Aufhausen/Walkkofen/Pfalkofen gegen den SG Wald/Beuchering, der SG Pattendorf/Rottenburg, der JFG Haidau und dem SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Unterhaching. In packenden Duellen hielten die anderen Mannschaften gut dagegen und konnten dem Jahn und den Hachingern sogar Punkte „abluchsen.“

„Es waren drei Tage voller Spaß, Geselligkeit, Gesprächen und Sport“, lautete das Fazit der Verantwortlichen um Vorsitzenden Rudi Arnold. Gerade am Samstag- und Sonntagnachmittag waren etwa 250 Besucher am Sportgelände. Das Ziel, den Bürgern den TSV mit seinem Angebot, den vielen tollen Menschen und einem riesigen Wir-Gefühl nahezubringen, sei erreicht worden.

Seit 20 Jahren Frauenfußball beim TSV

Freundschaftsspiel gegen U23 der SpVgg Greuther Fürth und Ehrenabend mit Festakt

Aufhausen. (wn) Im Rahmen des dreitägigen Sportwochenende des TSV Aufhausen standen am Samstag die Fußballdamen mit im Rampenlicht. Es wurde das 20-jährige Bestehen gefeiert.

Erstes Highlight war das Spiel der ersten Damenfußballmannschaft gegen die U23 der SpVgg Greuther Fürth. Für die rund 250 Zuschauer wahrlich ein richtiges Schmanke! Geleitet wurde das Spiel durch den erfahrenen Schiedsrichter Uli Schindler aus Pfakofen. Ihm assistierten Simon Seidinger vom TSV Aufhausen und Klara Rinner vom VfB Regensburg. Lange konnten die TSV Damen mit der spielerisch mithalten. Johanna Hüttenkofer sorgte für den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1. Es blieb aber beim Ehrentreffer, am Ende hieß es 1:7. Für die Spielerinnen des TSV war dieses Match eine schöne Erfahrung.

Ehrenabend für die Fußballdamen

Am Samstagabend fand im Festzelt der Ehrenabend durch Vorstand Rudi Arnold und Damen-Fußballabteilungsleiter Michael Seidinger statt. Wie dabei Seidinger aufzeigt, nahmen vier Mädchen im Jahr 2004 bei der Fußballdorfmeisterschaft des TSV teil und kamen danach auf ihn als damaligen Jugendleiter zu, mit der Bitte, man möchte doch beim TSV eine Mädchenfußballmannschaft gründen. Daraufhin machten sich die Mädels selbst von Tür zu Tür auf den Weg und so waren nach kurzer Zeit zehn Mädchen gefunden, um eine Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Nachdem im ersten Jahr nur Trainingseinheiten und Testspiele abgehalten wurden, konnte zur Saison 2005/2006 die erste Juniorinnenmannschaft in der Geschichte des TSV zum Spielbetrieb gemeldet werden. Ab der Saison 2011/2012 startete man dann in regulären Frauen-Spielbetrieb des BFV. Und gleich in der ersten Saison konnten die TSV-Fußballerinnen den Gewinn des Kreispokals und der Hallenkreismeisterschaft feiern. Außerdem belegte man beim Beachsoccer den dritten Platz der bayerischen Meisterschaft. Bei der Deutsche Meisterschaft im Saarland wurde man Neunter. Die erste Meisterschaft wurde nur ein Jahr später in der Saison 2012/2013 Meister in der Kreisliga gefeiert. In der Saison



Bei einem Festakt wurden zahlreiche Spielerinnen für ihren Einsatz für den TSV Aufhausen geehrt. Fotos: Wenzel Neumann



Erstes Highlight des Sportwochenendes war das Spiel der ersten Damenfußballmannschaft des TSV (stehend) gegen die U23 der SpVgg Greuther Fürth.

2014/2015 wurde mit dem Double (Kreisliga-Meister und Kreispokalsieger) der erneute Aufstieg in die Bezirksliga gefeiert. Die nächsten Jahre war man dann dort etabliert, ehe die Damen in der Saison 2017/2018 Vize-Meister wurden und im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksoberliga scheiterten. Der Aufstieg in die BOL sollte dann jedoch ein Jahr später mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Süd klappen. Dort konnte man zwei Jahre die Klasse halten, ehe man dann in der Saison 2022/2023 wieder in die Bezirksliga absteigen musste. Dort wurde in der vergangenen Saison ein solider dritter Tabellenplatz belegt.

„Im Jahr 2022 konnten wir trotz des Abstiegs etwas feiern: In der Beachsocceranlage des Olympiaparks in München wurden wir erstmals bayerischer Beachsoccer Meister“, sagte Seidinger. Zudem betonte er: „Stolz macht uns auch, dass zwei ehemalige Jugendspielerinnen Karriere im Frauenfußball machen bzw. machten. Katharina Mayer schaffte

es bis in die 1. Mannschaft des FC Ingolstadt in die Bayernliga und Emma Neumeier stand im U15 Juniorinnen-Kader des FC Bayern München und spielte vergangene Saison mit dem FC Forstern B-Juniorinnen Bundesliga.

Mädchen-Bambini-Training wird gut angenommen

Doch der Mädchen- und Frauenfußball in Aufhausen besteht nicht nur aus der ersten Frauenmannschaft. Seit der Saison 2013/2014 nimmt der TSV durchgehend mit zwei Frauenmannschaft am offiziellen Spielbetrieb teil.

Seit einigen Jahren ist auch immer wieder eine Juniorinnenmannschaft im Spielbetrieb. Dieses Jahr konnte man allerdings wegen fehlender Betreuer keine Juniorinnenmannschaft melden. Somit kann man aktuell nur das Mädchen-Bambini-Training unter Leitung von Moesha Widera und Marco Schnabl anbieten. Dies wird allerdings von den Kindern zwischen drei und sie-

ben Jahren gut angenommen. Aktuell habe der TSV wieder zwei Frauenmannschaften im Spielbetrieb, die ersten Trainingseinheiten waren gut besucht. Allerdings würde man speziell für die 2. Mannschaft noch einen Betreuer suchen.

Insgesamt wurden im Frauenbereich bis heute 173 Spielerinnen eingesetzt, von denen dann Seidinger einige verdiente Spielerinnen mit mehr als 50 Einsätzen und alle aktiven Spielerinnen mit mehr als 100 Spielen ehrte: Es waren dies Isabell Schütze (308 Spiele), Lisa Kerscher (257), Stefanie Maier (252), Julia Lehner (241), Milena Korfmann (223), Angelina Weinberger (222), Moesha Widera (202), Franziska Islinger (187), Katja Kroher (186), Anna Dinzinger (185), Julia König (181), Christina Winkler (181), Rebecca Winter (176), Katharina Amring (171), Christina König (168), Simone Troidl (165), Bianca Hasenöhl (155), Eva Schollmeyer (135), Nina Fischer (126), Sabrina Zinke (121), Julia Landsmann (112) und Maria Fellner (105).



Großes Sportwochenende

TSV präsentiert sich an drei Tagen mit buntem Programm

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen führt an diesem Wochenende ein großes Sport-Wochenende durch. Das Programm sieht wie folgt aus:

Heute, Freitag, ab 17 Uhr, Blattschießen der Stockschiützen mit Siegerehrung. Alle ab 16 Jahren können den Sport ausprobieren. Um 17 Uhr ist ein Fußballspiel der A-Jugend gegen die Reserve des TSV. Um 18 Uhr findet ein Fußballschmankelet statt: Die Aufstiegsmannschaften von 2004 und 2017 stehen sich gegenüber. Damit das Spiel ein wenig „fairer“ abläuft, werden die „Jungen Wilden“ mit einem Handicap auflaufen. Ab 18 Uhr ist dann Zeltbetrieb mit Musik von „Smoketaler Schnurbert und die Kaltschnäuzigen“ aus Laberweinting. Am Samstag, 13. Juli, findet von 9

bis 11 Uhr ein E-Jugendturnier mit den Mannschaften des SSV Köfering, SV Obertraubling, VfB/BSC Regensburg, SG Aufhausen/Pfakofen/Wallkofen statt. Um 13 Uhr spielen die Fußballdamen gegen die U23 der SpVgg Greuther Fürth. Von 14 bis 15 Uhr steht eine Gymnastikstunde für Kinder von vier bis zehn Jahren mit der Skiabteilung auf dem Programm. Jeder, der verkehrssicheres Fahrrad und einen Helm hat, kann sich von 14 bis 16 Uhr an der Mountainbike-Tour der Skiabteilung beteiligen.

Ehrenabend 20 Jahre Damenfußball

Ab 14.45 bis 15.45 Uhr gibt es eine Bauch-Beine-Po Trainingsstunde mit Musik und Kleingeräten.

Um 16 Uhr beginnt das Fußball-Gedächtnisturnier für Kurt Schulz und Rudi Arnold senior. Teilnehmende Mannschaften sind TSV Aufhausen, SV Wacker Wallkofen und SV Sanding. Ab 18 Uhr ist Zeltbetrieb mit Musik der Bayernkapelle Toni Schmid aus Aufhausen. Zudem feiert der TSV 20 Jahre Damenfußball mit einem Ehrenabend.

Life Kinetik und Karate zum Ausprobieren

Am Sonntag, 14. Juli, beginnt der Sporttag von 10 bis 12 Uhr mit Life Kinetik. Für die Damengymnastik werden Sportmatte und Trainingsoutfit benötigt. Parallel gibt es ein offenes Karatetraining. Von 13 bis 17 Uhr findet ein C-Jugendturnier mit dem SSV Jahn Regensburg und

der SpVgg Unterhaching statt. Weitere Teilnehmer sind SG Aufhausen/Pfakofen/Wallkofen, JFG Haidau, SG Wald/Beucherling, SG Pattendorf/Rottenburg.

Als Rahmenprogramm bietet der TSV an allen Tagen einen Eisstand, eine Hüpfburg, einen Weißbierstand und ein „Festzelt“ an. Ziel dieses Sportwochenendes ist es laut den TSV-Verantwortlichen um Vorstand Rudi Arnold die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde und zum TSV mit seinen Angeboten aufzuzeigen.

■ Straße gesperrt

Während des Sportwochenendes ist die Straße am Sportplatz vorbei nach Haid gesperrt. Die Umleitung zum Ortsteil Haid erfolgt über die Straße beim Wertstoffhof.

Sportwochenende war ein voller Erfolg

Der TSV Aufhausen präsentierte sein vielfältiges Angebot – und stellte auch Neues vor

Von Josef Eder

Aufhausen. Der TSV Aufhausen feierte ein dreitägiges Sportwochenende, inklusive seines Rudi Arnold sen. und Kurt Schulz Gedächtnisturniers. Die Damenfußballerinnen des TSV spielten vor 250 Zuschauern gegen die U23 der SpVgg Greuther Fürth und verloren 1:7. Vor 20 Jahren wurde eine Damenmannschaft in Aufhausen gegründet, zwei ehemalige Spielerinnen des TSV schafften den Sprung in höhere Spielklassen: Katharina Mayer spielte für den FC Ingolstadt in der vierthöchsten deutschen Spielklasse. Emma Neumeier stand im U15-Kader des FC Bayern München. In der vergangenen Saison spielte sie beim FC Forstern in der B-Juniorinnen-Bundesliga.

Mit Isabel Didita trainierte kurzzeitig auch eine israelische Nationalspielerin beim TSV mit. Ein Höhepunkt war auch der Wechsel von Diana Barnick vom 1. FC Union Berlin zum TSV. Mittlerweile hat der TSV zwei Damenmannschaften im offiziellen Spielbetrieb. Zudem wird mit dem Mädchen-Bambini-Training auch die Altersgruppe zwischen drei und sieben Jahren betreut.

„Alte Hasen“ überzeugen

Das C-Jugendturnier gewann mit elf Punkten, nur getrennt durch das Torverhältnis, die SpVgg Unterhaching vor dem SSV Jahn Regensburg, beide Mannschaften spielen in der höchsten bayerischen Spielklasse der NLZ-Bundesliga. Dritter wurde die JFG Haidau. Bei den Herren sollten mit dem Handicap-Match (eingeschränkter Spielbetrieb durch erschwerte Bedingungen für die „Jungen“) der Aufstiegs-mannschaften von 2004 und



Die geehrten Damenfußballerinnen

Fotos: Matthias Löffler



Es geht auf den Platz.



Karatevorführung mit Thomas Berthun (im schwarzen Anzug)



Der TSV gegen den Jahn F. Eder

2017 die Generationen verbunden werden. Ihr sportliches Können ließen die „alten Hasen“ aufblitzen, sie gewannen 2:1 gegen die A-Jugend (SG Aufhausen-Pfakofen-Wallkofen). Eine Top-Leistung der in die Jahre gekommenen Athleten. Das E-Jugendturnier entschied der VfB/BSC Regensburg ungeschlagen vor dem SSV Köfering und der SG SV Wallkofen/TSV Aufhausen für sich.

Eigentlich sollte bereits vor vier Jahren das 90-jährige Gründungsfest gefeiert werden. Coronabedingt fiel es aus. So entstand nun die Idee des

Sportwochenendes. Wie so viele Sportvereine, arbeitet der TSV durchgängig an seinem Angebot. Aktuell erprobt man mit Karate ein neues Angebot und hat dafür mit Thomas Berthun (2. Dan) einen erfahrenen Trainer gefunden. Der erste Kurs ist komplett ausgebucht und wird sehr gut angenommen. Dieser „Run“ wird genutzt, um ein offenes Training für alle Altersgruppen anzubieten.

Aber auch die etablierten Abteilungen arbeiten an sich. Die Stockschiützen konnten in den letzten beiden Jahren

einen Zuwachs auch im Bereich der 25- bis 35-Jährigen verzeichnen. Sie boten unter anderem ein eigenes Schnupperturnier an. Das Blattschießen gewann Stefan Ritzinger vor Josefine Steindl und Michael Schrotti Lichtinger.

Beim Kinderturnen der Skiabteilung konnten sich die Kinder mit Gleichgewichts-, Slalom- und Kletterübungen an einer Wasserbombe versuchen. Ziel war es, diese durch einen Parcours zu transportieren. Die Sommerflaute wurde für Fahrradausflüge mit bis zu 20 Radlerinnen genutzt. Das

Kerngeschäft der Gymnastikabteilung bleibt bestehen und wird mit einer lizenzierten Abteilungsleiterin um Live-Kinetik (Trainerin Silvia Englbrecht) erweitert. Die Skigymnastik wird ergänzt durch eine Bauch-Beine-Po-Trainingsseinheit für Damen mit Trainerin Gerlinde Stocker.

Bei etablierten Sportarten wie Fußball oder dem Skisport können „junge Leute“ immer schwerer gewonnen bzw. über die Jahre von der Jugend bis in den Erwachsenenport an den Verein gebunden werden. Auch deshalb wurde in den

letzten Jahren das Angebot des Vereins bereits um Zumba und Mountainbike-Fahrten erweitert. Hierfür waren sehr viele Jugendliche zu begeistern. Allerdings musste nach knapp sieben Jahren wegen einer fehlenden lizenzierten Trainerin Zumba eingestellt werden.

Für musikalische Unterhaltung sorgten beim Sportwochenende die Bayernkapelle Toni Schmid aus Aufhausen sowie „Smoketaler Schnurbert & die Kaltschnäuzigen“ aus Laberweinting. Das vielfältige Rahmenangebot wurde gut angenommen.

Freue Spielerinnen geehrt

Beim Ehrenabend wurden verdiente Spielerinnen ausgezeichnet. Von den bisher 173 eingesetzten Spielerinnen wurden alle Ehemaligen mit mehr als 50 Spielen und alle Aktiven mit mehr als 100 Spielen geehrt: Isabell Schütze (308 Spiele), Lisa Kerschler (257), Stefanie Maier (252), Julia Lehner (241), Milena Korfmann (223), Angelina Weinberger (222), Moesha Widera (202), Franziska Islinger (187), Katja Kroher (186), Anna Dinzinger (185), Julia König (181), Christina Winkler (181), Rebecca Winter (176), Katharina Amring (171), Christina König (168), Simone Troldi (165), Bianca Hasenöhr (155), Eva Schollmeyer (135), Nina Fischer (126), Sabrina Zinke (121), Julia Landsmann (112) und Maria Fellner (105). Drei Tage voller Spaß, Geselligkeit, Gesprächen und Sport sind beim TSV zu Ende. Ziel war es, den Menschen in Aufhausen den Verein mit seinem Angebot, den vielen Menschen und einem riesigen „Wir-Gefühl“ nahezubringen. Ziel erreicht: Erste Anfragen und Anträge zum Beitritt sind bereits eingegangen.



Saisonabschluss der Damenfußballabteilung 29.06.2024



TSV-Fußballerinnen lassen Saison ausklingen

Die beiden Frauen-Fußballmannschaften des TSV Aufhausen feierten kürzlich den Abschluss der Saison 2023/24 im Sportheim und das Motto lautete „Pastaparty“. So gab es verschiedene Nudeln mit Soßen. Die Begrüßung



nahm Abteilungsleiter und Trainer Michael Seidinger vor. Zu Beginn gratulierte er, auch im Namen aller Fußballerinnen, der Vize-Kapitänin Julia Lehner zur Geburt ihrer Tochter und überreichte Präsent. Seinen Rückblick auf die Saison begann Seidinger mit der zweiten Damenmannschaft. Wie er aufzeigte, verlief die Saison alles andere als erfolgreich, denn alle zehn Saisonspiele in der Freizeitliga wurden verloren. Dies begründete er vor allem an der mangelnde Trainingsbeteiligung und der nur durch „Ausgangsspielerinnen“ möglichen und ständig wechselnden Aufstellungen.

Durch die zahlreichen Spielerinnen, die aus den Juniorinnen nun zur zweiten Mannschaft stoßen, hoffte man für die nächste Saison auf eine solidere Basis.

Besser fiel die Bilanz für die erste Mannschaft aus, die in der Bezirksliga Süd mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 45:30 den dritten Platz belegte. Es gab sieben Siege, drei Unentschieden und sechs Niederlagen. Da man vor und während der Saison mit dem Aus- bzw. Wegfall von mehreren Leistungsträgerinnen auskommen musste, kann man mit der Bilanz zufrieden sein, so Seidinger. Im Anschluss wurden noch einige Spielerinnen mit Prä-

senten geehrt. So für die zweite Mannschaft Isabell Meier, Fabienne Zalecki, die mit je zehn Einsätzen die meisten Spiele bestritten. Torschützenkönigin bei der zweiten Mannschaft wurde Bianca Hasenöhrl mit drei Toren. Bei der ersten Damenmannschaft bestritt Stefanie Maier mit 31 Einsätzen die meisten Spiele. Torschützenkönigin wurde Moesha Widera mit 17 Tore. Die meisten Vorlagen gab Nina Fischer mit elf Torvorlagen und die trainingsfleißigste Spielerin war Moesha Widera. Zum Abschluss des offiziellen Teiles stand noch eine Verabschiedung an. So beendet Bianca Hasenöhrl mit Ablauf der Saison sowohl als Spielerin als auch als Trainerin der zweiten Mannschaft ihre Fußballkarriere. Als Zeichen des Dankes bekam sie einen Ball mit den Unterschriften aller Spielerinnen, einen Blumenstrauß sowie ein personalisiertes BVB-Trikot überreicht. – Bild: (von links) Moesha Widera, Julia Lehner, Stefanie Maier, Michael Seidinger, Nina Fischer, Bianca Hasenöhrl, Fabienne Zalecki und Isabell Meier.

Text/Foto: Wenzel Neumann

F-Jugendturnier in Rain 13.07.2024



Hochzeit Sebastian Hopp und Katharina Kroher 03.08.2024

Am 03.08.2024 gaben sich Sebastian „Hoppe“ Hopp und Katharina „Kathi“ Kroher im Saal der Gemeinde Aufhausen das „Ja-Wort.“ Kathi spielte viele Jahre aktiv für unsere Damenfußballerinnen. Hoppe spielte in allen Jugendmannschaften des TSV und viele Jahre im Herrenbereich. Auch jetzt noch hilft er aus, wenn „Not am Mann“ ist und spielt aktiv in unserer AH. Er sitzt zudem gefühlt schon immer im Vereinsausschuss.

Folglich stand der TSV Spalier als beide nach ihrer standesamtlichen Hochzeit das Gemeindegebäude verließen. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde ihnen vom Verein ein Blumenstrauß übergeben. Wie es schon immer Tradition ist, mussten sie den Ball zurückspielen und einen großen Schluck aus der „Lisl“ nehmen.

Das Brautpaar es lebe hoch!





PS: Es regnete wie aus Kübeln....

Bartholomäus-Markt 2024 2024



TSV Aufhausen 1930 e.V.

Gepostet von Matthias Lö



· 20. August · 🌐

+++ Bartholomäus Markt 2024 - As Zelt steht +++

Liebe Freunde des TSV,

gestern endete das Gäubodenvolksfest in Straubing. Traditionell übernimmt der TSV an diesem Tag den Aufbau des Festzeltes für den Bartholomäus Markt der Gemeinde Aufhausen bei uns am Festplatz.

In einer Rekordzeit von 08 bis 15:30 Uhr wurde das Zelt von unseren 30 TSVlern aufgestellt!

Warum wird dies vom TSV übernommen? Dankenswerterweise hat uns die Gemeinde Aufhausen bei der Finanzierung des neuen Rasenmähers unterstützt. Diese Summe zahlen wir in Eigenleistung zurück.

Von Freitag bis Montag heißt es dann wieder: Moak is!

Der TSV nimmt am Freitag am Festauszug natürlich auch teil. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Kirchplatz. Bitte kommt in Vereinskleidung, Kinder mit TSV-Shirt.

Wer noch eine Krawatte braucht, bitte bei Matthias Löffler melden!

Immer sportlich bleiben

Euer TSV Aufhausen

Wie schon die letzten Jahre war der TSV auch in 2024 wieder für den Auf- und Abbau des Zeltes verantwortlich. Hierfür werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von Korbinian Menacher und Matthias Löffler gesucht. Als Dank gibt's Marken für den Moak. Mit dem Aufbau wurde um 07:30 Uhr begonnen. Gegen 15:30 Uhr stand das Zelt bereits. Der Moak konnte somit kommen!





Mit knapp 50 aktiven Vereinsmitgliedern war der TSV Aufhausen der stärkste Ortsverein beim Moak-Auszug am Freitagabend.





Und natürlich war unser Bareck wieder Anziehungspunkt am Moak. Zu später Stunde kam so ziemlich jeder mal vorbei!





Am Dienstag ist das Moak-Treiben dann wieder vorbei und der Abbau des Zeltes steht auf dem Plan.



Unterm Strich: Der Moak ist jedes Jahr wieder DER Termin im Kalender!

Watterturnier der Herrenfußballer 13.09.2024

Am Freitag, den 13.09.2024, fand das alljährliche Watterturnier der Herrenfußballer im Sportheim des TSV statt.

Insgesamt fanden sich 32 Teams aus Nah und Fern ein. Wegen der hohen Teilnehmerzahl musste sogar in der Dusche gespielt werden 🚿

Das Turnier wurde federführend durch den Abteilungsleiter Florian Findl mit seinem Team um Tobias Kötterl, Matthias Winkler und Matthias Löffler organisiert.

Die Leitung des Abends übernahmen, wie auch schon in den letzten Jahren, Simon Flotzinger und Christian Kötterl.

Gespielt wurden drei Runden zu je vier Spielen. Gespielt wurde auf 11 Punkte pro Spiel.

Novum dieses Jahr: eine Partie, an welcher unser 3. Vorstand Matthias und unser Ausschussmitglied Sebastian beteiligt waren, musste schließlich nach über einer Stunde Spielzeit abgebrochen werden 🚿

Der Ausschank, die Küche und die Bedienungen wurden durch die Fußballer gestellt. Mit warmen Leberkas, Käse- und Wurstsemmeln war für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Zu gewinnen gab es, wie auch schon die letzten Jahre, super Preise von unseren Sponsoren

Erl-Bräu	Privatbrauerei Stöttner	Bäckerei Froschhammer
Metzgerei Roßmeier	Stiftsgasthof Aufhausen	Gasthaus Helm
Gasthaus Schmalhofer	Gasthaus Röhrle	SSV Jahn Regensburg
Autohaus Astaller	Autohaus Weißdorn	Schreinerei Putz
Ferkelhof Sturm	Primosport Mintraching	Rudi Arnold
Reifen Bauer	Partyzeltvermietung und Zubehör Stocker M Stocker C Weigert A GbR,	

Darunter waren auch Karten für ein Spiel des SSV Jahn, ein Spanferkel und vieles mehr.

Recht herzlich möchten wir uns für Eure Unterstützung bedanken!



Nach über drei Stunden „Ausschaffen, Gehts, Hob i, Schod und nimm i“ standen die drei Erstplatzierten fest:

1. Michaela / Gerhard Ott (10 gewonnene Spiele)
2. Michael Hopf / Georg Spitzhirn (8 gewonnene Spiele, besseres Punkteverhältnis)
3. Andreas Ladisch / Franz Käß (8 gewonnene Spiele)

Wir möchten uns recht herzlich bei den Teilnehmern und Helfern des Turniers bedanken.



 **Watterturnier**

TSV Aufhausen

„Aufgeht's, etz wird kartlt!!“

Wann: **13.09.2024** ab 18:00 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Wo: Sportheim TSV Aufhausen
Seilerberg 34
93089 Aufhausen

Startgebühr: 8 € pro Person

Voranmeldung: tsv-aufhausen@gmx.de

*Mia gfrein uns af Eich. Bis dann und übts gscheid!
Sonst miast ma unsere Preise wieda mitnehma ;)*

V.i.S.d.Pr.: TSV Aufhausen, Seilerberg 34, 93089 Aufhausen, Arnold Rudi









Sogar in der Duschkabine gekartelt

Am Freitagabend fand das alljährliche Watterturnier der Herrenfußballer des TSV Aufhausen im Sportheim statt. Insgesamt beteiligten sich 32 Teams. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste sogar in der Duschkabi-



ne gespielt werden. Das Turnier hatte federführend Fußball-Abteilungsleiter Florian Findl organisiert und hilfreich standen ihm Tobias Kötterl, Matthias Winkler und Matthias Löffler zur Seite. Die Leitung des Turniers übernahmen Simon Flotzinger und Christian Kötterl. Gespielt wurden drei Runden zu je vier Spielen (auf elf Punkte pro Spiel). Zu gewinnen gab es viele von der örtlichen Geschäftswelt zur Verfügung gestellte Preise, darunter Karten für ein Spiel des SSV Jahn und ein Spanferkel. Nach über drei Stunden standen die drei Erstplat-

zierten fest. Die Siegerehrung nahm dann Simon Flotzinger und Christian Kötterl vor. Turniersieger wurden Michaela und Gerhard Ott mit zehn gewonnenen Spielen. Es folgten Michael Hopf und Georg Spitzhirn mit acht gewonnenen Spielen bei einem besseren Punkteverhältnis vor Andreas Ladisch und Franz Käß mit ebenfalls acht gewonnenen Spielen. Den letzten Platz mit zwei Punkten belegte das TSV-Reserve-Team mit zwei Spielern der zweiten Mannschaft. – Bild: Die drei Siegerteams des Watterturniers mit den Turnierleitern. wn/Foto: Matthias Löffler

Trainerwechsel im Herrenfußball - Nothaft ersetzt Jann 15.09.2024

Nothaft wird Trainer

Mit ihm als Spielertrainer schaffte der TSV Aufhausen vor rund 20 Jahren den Aufstieg

Aufhausen. (mas) Nachdem in der Vorwoche Philipp Jann (38) nach etwas mehr als drei Jahren von seinem Amt als Spielertrainer des TSV Aufhausen zurückgetreten war, stand am Samstag beim 0:4 daheim gegen den TSV Großberg mit Roland Nothaft bereits ein Nachfolger an der Seitenlinie. Nach sieben Partien ist man mit zwei Punkten auf dem Konto weiterhin sieglos.

Bis auf die Saison 2016/17, in der Aufhausen allerdings den direkten Wiederaufstieg gepackt hat, verbrachte der TSV die vergangenen beiden Jahrzehnte durchgängig in der Kreisklasse 1. „Wir sind sehr froh, dass Roland übernommen hat. Nun gilt es, Zusammenhalt zu beweisen. Spieler, die eigentlich ihre Karriere bereits beendet haben, helfen fleißig aus. Unser Ziel ist es, mit vereinten Kräften den Klassenerhalt in der Kreisklasse 1 zu schaf-



Roland Nothaft ist der neue Trainer beim TSV. Foto: Markus Schmautz

fen“, erklärt Rudi Arnold, der Vorsitzende des TSV. Von 2003 bis 2005 fungierte Arnold als Fußballabteilungsleiter, dann bis 2008 als stellvertretender Vorsitzender. Anschließend übernahm er das Amt

des Vorstandsvorsitzenden, das er seitdem ausübt.

Er coachte Mühlhausen und den SV Saal/Donau

Den neuen Coach kennt er bestens. „Roland war um die Jahrtausendwende einige Jahre Spielertrainer bei uns. Damals schafften wir unter seiner Regie sogar den Aufstieg in die Kreisliga. Es war Rolands Einstieg ins Trainergeschäft“, erinnert sich Arnold zurück. Der Kontakt sei nie abgerissen. Nun steht der 60-Jährige Gewehr bei Fuß. In den vergangenen Jahren coachte er den SV Mühlhausen und den SV Saal/Donau. Nach einer längeren Pause greift er nun wieder an.

In den Neunzigerjahren machte sich Nothaft einen Namen als Mittelfeldstrategie bei der Regensburg-

ger Turnerschaft in der Bezirksoberliga. Arnold möchte sich auch bei Philipp Jann bedanken: „Phil hat gute Arbeit geleistet. Am Wochenende war er auch zu Gast beim Aufhausener Markt. Er hat uns signalisiert, dass er durchaus dazu bereit sei, uns als Spieler auszuhelfen.“ In der Dorfgemeinschaft ist der Sportverein voll integriert. „Wir wissen, dass wir alle zusammenhalten müssen, um die Herausforderungen der Zukunft stemmen zu können“, sagt Arnold.

Die zweite Mannschaft geht aktuell mit dem TuS Pfakofen als SG in der B-Klasse 1 an den Start. Rudi Arnold, Abteilungsleiter Florian Findl und die weiteren Verantwortlichen werden alles daransetzen, um das Fortbestehen des TSV Aufhausen zu fördern. Am liebsten möchte man die Fußballer natürlich in der Kreisklasse halten.

Fupa-Artikel:

Nach Spieltag 6: Aufhausens Trainer schmiss hin

Philipp Jann stellte nach dem Spiel in Thalmassing sein Traineramt zur Verfügung – Ex-TSV-Coach Roland Nothaft springt in die Bresche

Früh in dieser Saison erlebt die Kreisklasse 1 Regensburg ihren ersten Trainerwechsel. Beim TSV Aufhausen dankte Trainer **Philipp Jann** nach der Auswärtspartie bei Thalmassing II (2:2) am sechsten Spieltag ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Mannschaft lediglich zwei Punkte aus sechs Spielen geholt. Als Nachfolger kann der Verein **Roland Nothaft** präsentieren. Der 60-Jährige betreute schon früher die Aufhausener Fußballer, springt nun in die Bresche und stand bereits beim Heimspiel gegen Großberg (0:4) am Samstag an der Seitenlinie. Im Sommer 2021 übernahm Philipp Jann das Traineramt in Aufhausen, er führte die Mannschaft als Spielertrainer dreimal nacheinander zum Klassenerhalt. Die Vorsaison schloss man auf Platz 6 ab – die beste Platzierung seit zehn Jahren. Dennoch kam es jetzt zum Trainerwechsel.

„Die Trennung ging von ihm aus“, teilt der 1. Vorstand des Vereins Rudi Arnold mit. „Nach



seiner Aussage habe er die Spieler nicht mehr so motivieren können. Er wollte den Weg für eine neue Ansprache und neue Impulse freimachen und war der Meinung, dass es ein anderer Trainer vielleicht besser mache“, erklärt Arnold, der nach dem Thalmassing-Spiel über die Entscheidung des Trainers unterrichtet wurde. Natürlich möchten es die Verantwortlichen nicht verpassten, dem 38-Jährigen für sein vorbildliches Engagement in den letzten gut drei Jahren zu danken. Als Spieler bleibt Jann den Rot-Weißen übrigens erhalten.

In Person von Roland Nothhaft wurde sehr zügig ein geeigneter Nachfolger gefunden. Jahrelang war er als Trainer und Torwarttrainer beim SV Saal tätig. „Er war schon früher bei uns Trainer, hat die Mannschaft in die Kreisliga geführt. In letzter Zeit hat er bei uns immer wieder zugeschaut und zuletzt bei einem Legendenspiel mitgespielt. Auch wohnt seine Lebensgefährtin im Ort. Er kennt den Verein, weiß was hier los ist. Letzten Montag habe ich ihn angerufen und am Dienstag hat er bereits das erste Mal auf dem Trainingsplatz gestanden“, berichtet Arnold. Zeitnah verabschiedet sich Nothhaft aber erstmal in den Urlaub, später muss er wegen einer Therapie passen. „Wir schauen, eine geeignete Zwischenlösung zu finden“, sagt Arnold und betont: „Wenn es für beide Seiten passt, wird Roland die Mannschaft bis zum Saisonende trainieren.“ Zuletzt half Matthias Winkler (33) als Co-Trainer aus und wird das voraussichtlich auch in nächster Zeit noch tun.

Bei Nothhafts Einstand als TSV-Trainer setzte es am Samstag eine 0:4-Heimniederlage gegen Titelanwärter TSV Großberg. Somit findet sich Aufhausen zu Saisonbeginn mit erst zwei Punkten (0/2/5) im Tabellenkeller der Kreisklasse 1 wieder. „Vier Leistungsträger haben offiziell aufgehört, sie helfen aber immer wieder aus. Torjäger Marcel Stegner hatte bisher nicht das Glück auf dem Schlappen. Es kommen zurzeit mehrere Dinge zusammen – auch ein bisschen Pech, haben wir doch in Thalmassing echt gut gespielt“, versucht Rudi Arnold einen Erklärungsansatz für den Fehlstart zu finden. „Wir sind weiterhin positiv gestimmt und davon überzeugt, dass wir wieder Spiele gewinnen.“ Die zweite Mannschaft bildet in der B-Klasse auch in dieser Saison eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Pfakofen. Erfreulich ist die gestiegene Trainingsbeteiligung.



Moesha Widera und Marco Schnabl sagen „Ja“ 20.09.2024

Marco ist seit über 10 Jahren für den TSV als Torhüter in der 1. Mannschaft aktiv, nachdem er von Mintraching zu uns wechselte. Zudem ist er seit 2022 Jugendabteilungsleiter beim TSV und trainiert zusammen mit seiner Frau Moesha die Bambini-Kids des TSV. Moesha spielt seit Jahren in unserer Damenfußballmannschaft und wurde dort eine feste Größe im offensiven Mittelfeld.

Fun Fact: Marco sollte Moesha eigentlich zur Torfrau umtrainieren. Daraus wurde, wie die Gegenwart zeigt nichts, aber man kam sich näher 😊

Folglich standen wir vom TSV am Freitag den 20.09.2024 Spalier vor der Gemeinde Aufhausen um das frisch gebackene Brautpaar zu begrüßen. Und man muss ganz klar sagen: Marco bekleckerte sich beim Trinken aus der Lisl nicht nur mit Ruhm... :D







Familienwanderung der Skiabteilung 28.09.2024

Unsere alljährige Skiclubwanderung fand am 28.09.2024 statt. Sie führte uns diesmal zur Kenzenhütte im Allgäu (1300m).

Es nahmen 10 Kinder / Jugendliche und 7 Erwachsene teil.

Es war die letzte Wanderung unter der Leitung des Abteilungsleiters Günter Krüner. Die Wanderung war wieder ein großer Erfolg und die Kinder hatten viel Spaß.

Der Skiclub bedankt sich bei den Organisatoren und Teilnehmer.









Skiabteilung fährt zum Wandern in die Berge

Aufhausen. (wn) Auch in diesem Jahr unternahm die Skiabteilung des TSV Aufhausen eine zweitägige Familienwanderung im Gebirge. Es nahmen zehn Kinder und Jugendliche sowie sieben Erwachsene teil. Und es war die letzte Wanderung unter der Leitung vom Abteilungsleiter Günter Krüner. Um 9.30 Uhr kam man am Samstag in Halblech im Allgäu an. Von der Kenzenhütte

aus unternahm die Gruppe bei nicht so gutem Wetter eine Rundwegwanderung und kam dabei auch bei einem Wasserfall vorbei. Nach einem sehr geselligen Abend wurde im Matratzenlager auf der Kenzenhütte übernachtet. Am nächsten Tag erfolgte eine Wanderung zur Buchenberg Alm, wobei das Wetter wieder top war. Diese Familienwanderung war ein großer Erfolg und besonders

die Kinder hatten Spaß. Sie wurde von Abteilungsleiter Günter Krüner, Skiclubmitglied Heiko Hartenberger und Stefan Englbrecht organisiert. Als nächste Veranstaltung der Skiabteilung steht am 19. Oktober um 14 Uhr das Kirtabaumaufstellen vor dem Sportheim auf dem Programm. Anschließend um 18 Uhr ist Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Foto: Skiabteilung



Familienwanderung zur Kenzenhütte im Allgäu

von 28.09. bis 29.09.2024

Abfahrt: ca. 07.00 Uhr / Kirchplatz Aufhausen

Matratzenlager

Übernachtung mit Halbpension pro Person ca. 50 €

Anmeldung und 30 Euro Anzahlung bei Heiko Hartenberger
(0175/9171433 oder per Whatsapp)

Begrenzte Teilnahme: 20 Plätze

Jugendliche ab 14 Jahren auch ohne Begleitperson

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2024

Eine Anmeldung ist immer erst mit Bezahlung der Anzahlung gültig

Bei Nicht-Teilnahme wird die Anzahlung nicht rückerstattet



Kirtabaumaufstellen der Skiabteilung 19.10.2024

Am 19. Oktober fand unser traditionelles Kirtabaum-Aufstellen statt. Diesmal wurde der Baum von Lichtinger Ludwig gespendet. Nach dem Aufstellen gab's für alle Beteiligten Kaffee und Küchl.

Anschließend fanden die Neuwahlen des Skiclub's statt.

Wir verabschiedeten den 1.Abteilungsleiter Günter Krüner und Beisitzer Sebastian Mareth aus unserer Mitte und begrüßten im Anschluss den neuen 1.Ableitungsleiter Korbinian Islinger und seinen Stellvertreter Heiko Hartenberger.

Ebenfalls begrüßt wurden die neuen Beisitzer Stefan Englbrecht und Ben Hartenberger.



Kirtabaum steht wieder

Skiclub hält seit über 30 Jahren Tradition aufrecht

Aufhausen. (wn) In der Gemeinde Aufhausen ist es bereits eine lange Tradition, dass nicht nur alle Jahre drei Maibäume aufgestellt werden, sondern im Oktober auch noch ein Kirtabaum. Dieses Brauchtum übte lange Jahre lang der 39er Jahrgang aus und nunmehr hat seit über 30 Jahren die Skiabteilung des TSV Aufhausen das Kirtabaum-Aufstellen übernommen. Hauptverantwortlich war heuer wieder Abteilungsleiter Günter Krüner, dabei aber zum letzten Mal.

Unter der Regie von Günther Krüner wurde so am vergangenen Samstagmorgen um 14.15 Uhr erneut auf der Wiese vor dem Sport-

heim ein schmucker Kirtabaum (eine Birke) errichtet, den Ludwig Lichtinger aus Petzkofen den Skifahrern gestiftet hatte. Zu Beginn wurde von einigen Mitgliedern den Kirtabaum mit bunten Bändern verziert. Dieser 14 Meter lange Kirtabaum wurde dann im Anschluss dank einiger Helfer in kürzester Zeit aufgestellt. Zum Abschluss brachte man noch das Tafel des Skiclubs am Kirtabaum an.

Danach traf man sich dann sichtlich zufrieden ob des gelungenen Aufstellens zu einer zünftigen Kirtafeier auf der Terrasse vor dem Sportheim. Es gab dabei Kaffee und frische Küch'l'n.



Zum letzten Mal unter Regie von Günter Krüner (r.) wurde wieder ein Kirtabaum vor dem Sportheim vom Skiclub aufgestellt. Foto: Wenzel Neumann







Skiclub hat neue Führung

Korbinian Islinger neuer Abteilungsleiter – Günter Krüner verabschiedet

Aufhausen. (wn) Der Skiclub Aufhausen, eine Unterabteilung des TSV, wird nunmehr von Korbinian Islinger geleitet. Der bisherige Abteilungsleiter Günter Krüner legte nach 14 Jahren sein Amt nieder.

Die Hauptversammlung des Skiclubs fand im Sportheim statt und wurde mit einem Essen eingeleitet. Nach der Begrüßung ging Abteilungsleiter Krüner auf die verschiedenen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2024 ein, unter anderem die Beteiligung am Sommerfest des TSV Aufhausen, die Fahrt zum Gäubodenfest Straubing, eine Skiclubwanderung und Skigymnastik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Danach gab Kassier Max Stocker den detaillierten Kassenbericht von 2019 bis 2024 ab. Die Kasse wurde von Michael Lichtinger und Markus Schulz geprüft. Sie bescheinigten dem Kassier eine ordentliche Buchführung mit anschließender einstimmiger Entlastung.

Die Neuwahlen leitete TSV-Vorstand Rudi Arnold. Die bisherige Vorstandschaft wurde von den Versammlungsteilnehmern entlastet; der bisherige Abteilungsleiter Günter Krüner und Beisitzer Sebastian Mareth stellten sich nicht mehr zur Wahl. Dabei erinnerte Arnold, dass Günter Krüner 2001 das Amt als Gerätewart beim Skiclub übernahm. 2004 wurde er dann zum zweiten Abteilungsleiter und 2010 zum Abteilungsleiter gewählt. Er habe sich in all den Jahren sehr verdient um den Skiclub gemacht.

Neu gewählt wurden dann als Abteilungsleiter Korbinian Islinger, stellvertretende Abteilungsleiterin



Die neue Führungsmannschaft des Skiclubs Aufhausen mit TSV-Vorstand Rudi Anrol (links).
Fotos: Heiko Hartenberger



14 Jahre lang war Günter Krüner (Mitte) als Abteilungsleiter im Amt. Er wurde von seinem Nachfolger Korbinian Islinger (rechts) und TSV-Vorstand Rudi Arnold (links) mit einem Geschenkkorb verabschiedet.

Heiko Hartenberger, Kassier Max Stocker, Schriftführer Dominik Seidl, Sportwart Stefan Altweck sowie als Beisitzer Stefan Englbrecht

und Ben Hartenberger. TSV-Vorsitzender Rudi Arnold wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Zudem bedankte er sich im Namen des TSV bei Günter Krüner und Sebastian Mareth für ihre Arbeit. Dabei übergab der neue Abteilungsleiter an die beiden ausgeschiedenen Präsente.

Zwei Ausfahrten bereits geplant

Im Namen der neu gewählten Führungsmannschaft bedankte sich der neue Abteilungsleiter Korbinian Islinger für das ausgesprochene Vertrauen. Er gab auch gleich einen kleinen Vorbericht auf das Winterprogramm 2024/25 ab. Hierzu zählen am 11. Januar eine Tages-Skifahrt zum Wilden Kaiser sowie am 8. Februar nach Flachau ins Skigebiet Amade. Hierfür nimmt er bereits Anmeldungen entgegen.

Oktoberfest 2024

26.10.2024

Am Samstag, den 26.10.2024, fand unser Oktoberfest im Sportheim statt.

Nach einer 0:7-Klatsche für unsere Reserve und einem 1:0-Sieg unserer Ersten war das Sportheim und auch das extra aufgebaute Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Zu Beginn begrüßte unser 1. Vorstand **Rudi Arnold** die anwesenden Gäste, darunter auch mehrere Gemeinderatsmitglieder um unseren 1. Bürgermeister Toni Schmid sowie die Ehrengäste des TSV.

Insgesamt kamen etwa 120 Besucher im Sportheim zusammen. Bei süffigem Bier vom **Erl-Bräu** und bayerischen Schmankerl unseres Wirtsteams sorgte die Kapelle "Hoppala" um Andi Schmid (**Bayernkapelle Toni Schmid**) für gute Stimmung. Bis spät in die Nacht blieben unsere Gäste "bicka" und philosophierten über den 1:0-Sieg, die bisherige Saison oder über die Zukunft des Vereins. Thema war natürlich auch der Trainerwechsel unseres Partnervereins dem Jahn.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Helfern, dem Küchenteam, den Helferinnen und Helfern für Auf- und Abbau, den Organisatoren, den Bedienungen und Schankwirten und natürlich bei unseren Gästen. Angemerkt sei hier noch, dass all unsere Helfer ehrenamtlich arbeiten und sich komplett für unseren Verein einbringen. Respekt und Merci!

Unter den Gästen waren auch mehrere Spieler aus Pfatter, bei welchen wir uns auch recht herzlich bedanken möchten!









Blasmusik und Bier

Volles Sportheim: Oktoberfest des TSV gut besucht

Aufhausen. (wn) Nach einer 0:7-Klatsche für die Reservemannschaft der SG TuS Pfakofen/ TSV Aufhausen II gegen die SG SV Sünching/FC Mötzing III sowie einem 1:0-Sieg der ersten Mannschaft gegen den SV Pfatter war das Sportheim und auch das extra aufgebaute Zelt voll gefüllt. Grund dafür war, dass der TSV traditionell zu seinem Oktoberfest eingeladen hatte.

Zu Beginn begrüßte erster TSV-Vorstand Rudi Arnold die Gäste, darunter auch Bürgermeister Toni Schmid, zweiten Bürgermeister Raimund Froschhammer, mehrere Gemeinderatsmitglieder sowie die Ehrengäste, voran Brauereichef Josef Erl. Unter den Gästen befanden sich ferner auch mehrere Spieler aus Pfatter, bei denen man sich ebenfalls für das Kommen bedankte. Insgesamt kamen etwa 120 Besucher im Sportheim zusammen. Bei süffigem Bier und verschiedenen

bayerischen Schmankerl des Wirtsteams sorgte die Kapelle „Hoppala“ unter Leitung von Andi Schmid (Bayernkapelle Toni Schmid) für beste Stimmung. Bis spät in die Nacht hin blieben die Gäste beieinander und philosophierten über den 1:0-Sieg, die bisherige Saison oder über die Zukunft des Vereins. Ein weiteres Thema war natürlich auch der Trainerwechsel des Partnervereins, des SSV Jahn Regensburg.

Eingeweiht wurde an diesem Abend ferner die neue Verkleidung der Schänke, welche durch die Schreinerei Verena Butz, Mitglied des Wirtsteams, gebaut wurde. Zum Ende seiner Ausführungen bedankte sich Vorsitzender Rudi Arnold bei all den Helfern, dem Küchenteam, den Helfern für Auf- und Abbau, den Organisatoren, den Bedienungen und Schankwirten und natürlich bei den Gästen.



„Hoppala“ spielte unter Leitung von Andi Schmid zünftig auf. Foto: TSV Aufhausen



Im Rahmen des Fests auch die neue Verkleidung der Schänke eingeweiht. Foto: Matthias Löffler

TSV Aufhausen feiert Oktoberfest

Bier und Schmankerl erfreuen Gäste

Aufhausen. Nach einer 0:7-Klatsche für die Reserve des TSV Aufhausen und einem 1:0-Sieg der Ersten war das Sportheim und auch das extra aufgebaute Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Gefeiert wurde das Oktoberfest des Vereins.

Zu Beginn begrüßte Vorstand Rudi Arnold die Gäste, darunter auch mehrere Gemeinderatsmitglieder um Bürgermeister Toni Schmid, sowie die Ehrengäste des TSV. Insgesamt kamen etwa 120 Besucher im Sportheim zusammen, darunter waren auch mehrere Spieler aus Pfatter. Bei Bier und bayerischen Schmankerln sorgte die Kapelle Hoppala um Andi Schmid von der Bayernkapelle Toni Schmid für gute Stimmung. Bis spät in die Nacht blieben die Gäste „bicka“ und philoso-

phierten über den 1:0-Sieg, die bisherige Saison oder die Zukunft des Vereins. Thema war natürlich auch der Trainerwechsel beim Partnerverein Jahn Regensburg. Der Vorstand bedankte sich bei all den Helfern, dem Küchenteam, dem Organisationsteam, den Bedienungen und Schankwirten und natürlich bei den Gästen. „All unsere Helfer arbeiten ehrenamtlich und bringen sich komplett für unseren Verein ein“, sagte Matthias Löffler im Namen des Vereins.

Eingeweiht wurde auch die Verkleidung der Schänke, welche durch die Schreinerei Verena Butz, Teil des Wirtsteams, gebaut wurde. Nächstes Event ist die Aufhausener Weihnacht, an welcher die TSV-Ski-Abteilung wieder einen Stand betreuen wird.



Oktoberfest



o'zapft is

26.10.2024

Ab 17 Uhr

Freier Eintritt

**Bierausschank, a sauberne Brotzeit,
a gmiatliche Zeit
& Livemusik mit „Hoppala“ um Andreas Schmid**



vs.



13:15 Uhr
(2. Mannschaft)



15:15 Uhr

Reservierung möglich per E-Mail an tsv-aufhausen@gmx.de
(Gültig bis 18 Uhr)

*Mia gfrein uns
auf Eich!*



V.i.s.d.PrR: Rudi Arnold, TSV Aufhausen, Seilerberg 34 / 93089 Aufhausen



Ehrungen der Gemeinde Aufhausen für besondere Verdienste

Rudi Arnold und Johann Müller

12.11.2024

Dank für jahrzehntelangen Einsatz

Gemeinde zeichnet erstmals langjährige Ehrenamtler mit Urkunden und Ehrennadeln aus

Aufhausen. (er) Das Ehrenamt steht hoch im Kurs und die Gemeinde Aufhausen hat sich erstmals entschlossen, Menschen im Gemeindegebiet zu ehren, die sich teilweise schon seit Jahrzehnten einem Ehrenamt in vielfältigster Form hingeben und somit für ein funktionierendes Dorfleben sorgen.

Rund 60 Gäste waren am Sonntagabend in den Gemeindefestsaal gekommen und erhielten dort Urkunden und Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze überreicht. Natürlich wurde auch den Jugendlichen gedacht und so überreichten Bürgermeister Toni Schmid und die beiden Organisatorinnen des Ferienprogramms Sandra Schindlbeck und Melanie Sperl Geschenke und Medaillen an einige Kinder.

Spitzenreiter ist seit 44 Jahren Kassierer beim TSV

Schmid betonte bei seiner Begrüßung den Wert von Menschen, die mit unermüdlichem Engagement und leidenschaftlicher Hingabe das Dorfleben bereichern. In einem festlichen Rahmen sei es wichtig, innezuhalten und den wertvollen Beitrag all derjenigen zu würdigen, die sich mit Herz und Verstand für das Wohl der Gemeinde einsetzen, sei es im Ehrenamt, in sozialen Projekten oder in der Unterstützung der Jugend und Senioren.

„Ihr Einsatz ist eine Quelle der Inspiration für uns alle und trägt dazu bei, dass unsere Gemeinschaft zusammensteht. Jeder von ihnen trägt die Themen, ob im Verein oder in der Gemeinde, die uns in den letzten Jahren bewegt haben in seinen Herzen. Gemeinsam haben wir Höhen und Tiefen erlebt und sind daran gewachsen. Lassen Sie uns im Geiste der Dankbarkeit und des Miteinanders auf die Erfolge zu-



Über 20 Jahre bekleiden sie in einem Ehrenamt. Spitzenreiter ist Johann Müller (2. von rechts) mit 44 Jahren Vereinstätigkeit. Foto: Erich Ertl

rückblicken“, sagte der Bürgermeister. Die goldene Ehrennadel für über 20 Jahre im Ehrenamt erhielten 13 Personen, darunter als Spitzenreiter Johann Müller, der seit 44 Jahren Kassierer beim TSV Aufhausen ist. Die silberne Ehrennadel für mindestens 15 Jahre im Ehrenamt ging an fünf Personen. Und die bronzene Ehrennadel für über zehn Jahre Ehrenamt erhielten sieben Personen.

Bayerische Meister im Jugendkönigsfischen

Auch einen sportlichen Erfolg gab es zu verzeichnen. Jakob Amring, Tim Pleines und Stefan Ritzinger erreichten beim Jugendkönigsfischen den ersten Platz in der Mannschaftswertung und wurden somit Bayerische Meister. Jugendleiter Florian Blabusch hielt hierzu die

Laudatio und erläuterte den „steinigen“ Weg bis hin zum Meistertitel. Das Ferienprogramm der Gemeinde bildet jedes Jahr das Highlight für die Kinder und viele von ihnen nehmen an fast allen Veranstaltungen teil. Eine Medaille in Bronze überreichten die Organisatorinnen an Paula Michl; Silber ging an Tim Vilsmeier und Anna Bruckner; Gold erreichte Elias Amring mit den meisten Teilnahmen. Musikalisch umrahmt wurde



Die Kinder (vorne) hatten die meisten Teilnahmen am Ferienprogramm; Stefan Ritzinger (hinten Mitte) vom Meisterteam der Fischer erhielt eine Ehrung, Tim Pleines und Jakob Amring waren verhindert; mit im Bild Vorsitzender Schindlbeck und Jugendwart Blabusch.

die vom Büchereiteam mit Getränken und leckeren Kanapees bestens vorbereitete Veranstaltung von Alleinunterhalter Stefan Würger.

Die Geehrten

Die goldene Ehrennadel für über 20 Jahre im Ehrenamt erhielten: Johann Müller, seit 44 Jahren Kassierer beim TSV Aufhausen; Xaver Artmann, 26 Jahre Kommandant der FFW Irnkofen/Niederhinkofen, zuvor sechs Jahre zweiter Kommandant; Anton Hally senior, 23 Jahre im Vorstandsteam der Kolpingfamilie; Georg Stracker, ebenfalls 23 Jahre bei der Kolpingfamilie; Adelheid Besenreiter, 29 Jahre Kassiererin beim OGV Aufhausen; Rita Dallmeier, 29 Jahre Vorständin OGV Aufhausen; Josef Altweck, 29 Jahre Vorstand FC Bayern Fanclub Aufhausen; Kathrin Mareth, 27 Jahre Vorständin Theaterverein Aufhausen; Oliver Schindlbeck, 21 Jahre Vorstand Fischerfreunde Aufhausen; Josef Aumeier, 22 Jahre Gemeinderat und 20 Jahre Vorstand FFW Irnkofen/Niederhinkofen; Eva Rester, 15 Jahre Geschäftsführerin Nachbarschaftshilfverein und 23



Für zehn und 20 Jahre Ehrenamt zeichnete Bürgermeister Toni Schmid (rechts) diese Personen ausgezeichnet.

Jahre Kassiererin bei der Sängerrunde Aufhausen; Raimund Froshammer, 22 Jahre Gemeinderat, vier Jahre zweiter Bürgermeister und über 30 Jahre Kommandant der FFW Aufhausen und Toni Schmid

28 Jahre Gemeinderat, jetzt Bürgermeister und 15 Jahre im Kreisrat. Die silberne Ehrennadel für mindestens 15 Jahre im Ehrenamt wurde überreicht an Sandra Schindlbeck, dritte Bürgermeiste-

rin und jeweils 15 Jahre als Kassiererin beim FC Bayern Fanclub und bei den Fischerfreunden Aufhausen; Siegfried Kötterl, 16 Jahre Gemeinderat; Rudi Arnold, 16 Jahre Vorstand TSV Aufhausen und zehn Jahre Gemeinderat; Karl-Heinz Maß, 17 Jahre Gemeinderat und Christine Würsch, 18 Jahre Jugendleiterin beim OGV Aufhausen.

Die bronzene Ehrennadel für zehn Jahre Ehrenamt ging an: Melanie Sperl und Bernhard Fuchs, beide zehn Jahre Gemeinderat; Ludwig Findl, zehn Jahre Kommandant der FFW Hellkofen und jetzt Vorstand; Martin Menacher, zehn Jahre Gemeinderat und elf Jahre Vorstand Sängerrunde Aufhausen; Florian Blabusch, zwölf Jahre Jugendleiter Fischerfreunde Aufhausen; Doris Menacher, 13 Jahre Leiterin der Gemeindebücherei; Cornelia Westemeier-Jobst, 14 Jahre Vorständin Frauenbund Aufhausen. (er)



Die Geehrten erhielten die Auszeichnung in Gold.

Fotos: Theresia Luft

Ehrenabend: Aufhausen würdigt großes Engagement

Gemeinde vergibt in Feierstunde zahlreiche Auszeichnungen an Bürger

Von Theresia Luft

Aufhausen. Erstmals hat die Gemeinde Aufhausen zum Ehrenabend ins Gemeindezentrum geladen. Bürgermeister Toni Schmid war es eine besondere Ehre und Freude, die Anwesende begrüßen zu dürfen. Im Gemeinderat war eine Ehrensatzung erarbeitet worden, in der genau definiert und festgelegt wurde, wer zum Ehrenabend geladen wird und in welchem Rahmen die Auszeichnungen verliehen wird.

Die Kriterien sind langjährige Vereinsarbeit, wahlweise als Vorstand, Kassier oder Jugendleiter, viele Jahre als Gemeinderat oder besondere sportliche Leistungen. „Durch das unermüdete Engagement und die leidenschaftliche Hingabe haben sie sich fürs Wohl der Gemeinde eingesetzt und mit der Ehrung würdigen wir den wertvolle Beitrag für die Gemeinschaft“, lobte Schmid. „Gemeinsam wurden Herausforderungen gemeistert, Höhen und Tiefen erlebt und sind sind daran gewachsen.“

„Gemeinde mit geprägt“

Der Bürgermeister stellte die Personen, die sich langfristig einbrachten, in den Mittelpunkt: „Viele besondere Menschen tragen dazu bei, dass durch ihre Aktivitäten eine lebendige und solidarische Gemeinschaft entstand und sie haben unsere Gemeinde mit geprägt“, fasste er es in der Laudatio zusammen. Durch die



Die Ausgezeichneten in Silber und Bronze sowie die Kinder, die am fleißigsten beim Sommerferienprogramm mitmachten

Ideen und Träume eines jeden Einzelnen sei die Gemeinde Aufhausen ein Stück lebenswerter.

Die Ehrennadel in Gold für 20 Jahre im Ehrenamt ging auch an ihn selbst. Bürgermeister Schmid ist seit 28 Jahren im Gemeinderat, davon sechs Jahre dritter Bürgermeister und seit vier Jahren an oberster Stelle stehend. Er vertritt zudem seit zehn Jahren die Interessen der Bürger im Kreistag. Geehrt wurde auch Raimund Froschhammer, der seit 22 Jahren im Gemeinderat ist, seit vier Jahren zweiter Bürgermeister. Josef Aumeier ist ebenso seit 22 Jahren Gemeinderat und seit 20 Jahren Vorstand der FF Irnkofen-Niederhinkofen. Oliver Schindlbeck führt seit 21 Jahren die Fischerfreunde. Eva Rester war von 2008 bis 2023 Geschäftsführerin des Nachbarschaftshilfevereins und ist seit 23 Jahren für die Kasse der Sängerrunde verantwortlich.

Georg Stracker und Anton Halley gehören seit 23 Jahren zum Vorstandsteam von Kolping. Xaver Artmann ist seit 26 Jahren Kommandant der FF Irnkofen-Niederhinkofen und Kathrin Mareth leitet seit 1997 als Vorständin die Theaterfreunde. Rita Dallmeier steht seit fast 30 Jahren an der Spitze des OGV und ebenso lange ist Adelheid Besenreiter Kassenverwalterin bei dem Verein. Josef Altweck führt seit 29 Jahren den FC Bayern Fanclub.

Der Vereinsfunktionär mit den meisten Jahren war Johann Müller, der seit 41 Jahren die Kasse des TSV verwaltet. „Die Geselligkeit, das Sportliche und das Dabeisein sind mit die Gründe, warum man so lange eine Ehrenamt übernimmt“, erklärte er. Im Laufe der Jahre sei es aufwendiger geworden, „es macht mir immer noch Spaß“. Nicht zuletzt dank der Unterstützung seiner Familie. Für 15 Jahre Engagement be-

kam Siegfried Kötterl, der von 2002 bis 2006 und seit Januar im Gemeinderat ist, so wie Rudi Arnold, der seit 10 Jahren Gemeinderat ist und seit 2008 als Vorstand den TSV führt. Seit 17 Jahren ist Karl-Heinz Maß Gemeinderat und Christine Wünsch ist seit 16 Jahren Jugendleiterin beim OGV.

Auch Ehrungen für Kinder

Die Ehrennadel in Bronze ging für zehn Jahre im Ehrenamt an Melanie Sperl und Bernhard Fuchs, beide sind seit 2014 im Gemeinderat. Ebenso lang ist Sandra Schindlbeck dabei, davon vier Jahre als dritte Bürgermeisterin. Sie führt seit 15 Jahren die Kasse beim Bayern-Fanclub und beim Fischerfreundeverein. Martin Menacher ist ebenfalls zehn Jahre Gemeinderat und seit 2013 Vorstand der Sängerrunde. Ludwig Findl war Kommandant der FF Hellkofen und ist nun Vorsitzender. Florian Balbusch ist seit 2012 Jugendleiter der Fischerfreunde, Doris Menacher leitet seit 13 Jahren die Bücherei und Cornelia Westermeier-Jobst führt seit 14 Jahren den KDFB Aufhausen.

Auch für vier Kinder, die sich am Sommerferienprogramm beteiligten, gab es Präsente und Medaillen. „Das Sommerferienprogramm stand heuer unter dem olympischen Gedanken“, so Schindlbeck, die das mit Melanie Sperl organisierte. Das Büchereiteam hatte alles vorbereitet, musikalisch umrahmte Stefan Würger am Klavier den Ehrenabend.

70. Geburtstag Peter Stark 23.11.2024



1. Gürtelprüfung Karate 30.11.2024



Am 30.11.2024 fand die erste Gelb-Gürtelprüfung in Aufhausen statt. Die Trainingsstunden werden von Thomas Berthun abgehalten.

**Auflug unserer Bambini Mädls in die Kickarena mit den Trainern Moesha und Marco Schnabl
08.12.2024**





Weihnachtsfeier der Herrenfußballer 08.12.2024

Am 08.12.2024 fand die alljährliche interne Weihnachtsfeier der Herrenfußballer statt. Das gemeinsame Essen wurde vom Schweinemastbetrieb Sturm gesponsert und durch die Stiftungsgaststätte Aufhausen zubereitet.

Nach dem gemeinsamen Essen dankte der Abteilungsleiter Florian Findl den Spielern für die zurückliegende Hinrunde. Anschließend resümierte unser Trainer Roland Nothaft in gewohnt ausschweifender Manier über die zurückliegenden Spiele.

Highlight war der Auftritt des Nikolauses, welcher über jeden eine kleine Geschichte wusste und diese zum Besten gab. Von Schweinewirten, über Polizisten und Männern die unter Pantoffeln stehen war alles dabei! Zum Nikolaus muss man ehrlicherweise angeben, dass dieser erhebliche Ähnlichkeiten mit unserem 1. Vorsitzenden Rudi Arnold hatte...

Ein schöner Abschluss der Hinrunde und des Fußballjahrs 2024!



Aufhausener Weihnacht 2024 – Stand der Skiabteilung 15.12.2024



Weihnachtsfeier der Damengymnastikabteilung 16.12.2024



Dank an Vorturnerinnen Jahresversammlung der TSV-Turnabteilung

Aufhausen.

(wn) Bereits seit 52 Jahren gibt es beim TSV Aufhausen die Turnabteilung, die seit 2019 von Silvia Engbrecht geleitet wird. Bei der Jahresabschlussfeier im Sportheim erfolgten die Rechenschaftsberichte und gab es eine Adventfeier.

Zu der Jahresversammlung begrüßte Abteilungsleiterin

Silvia Engbrecht neben 18 Turnerinnen auch TSV-Vorstand Rudi Arnold sowie Kassier Hans Müller. In ihrem Rückblick zeigte sie auf, dass sich die Turnabteilung jeden Montag ab um 18 Uhr zur Turnstunde in der Schulturnhalle traf. Im Durchschnitt kamen zwölf Turnerinnen der insgesamt rund 60 Mitglieder angehörnden Abteilung zu den Übungsstunden. Neben dem Turnen frönte man in den Sommermonaten auch eifrig dem Radfahren. Sie gab sie bekannt, dass man sich wieder nach der Weihnachtspause ab Montag, 13. Januar, zum Turnen trifft. Im Frühjahr ist ein Ausflug geplant. Kassierer Annemarie Löffler verwies in ihrem Bericht auf einen beruhigenden Kassenbestand und ein kleines Plus. Zum Abschluss der Jahresversammlung gab es Präsente



Vorstand Rudi Arnold (rechts) dankte den Vorturnerinnen Silvia Engbrecht (links) und Annemarie Saller (2. von rechts) sowie Annemarie Löffler.

Foto: Wenzel Neumann

der Abteilung für die beiden Vorturnerinnen Silvia Engbrecht und Annemarie Saller sowie für Kassierer Annemarie Löffler als Zeichen des Dankes für ihre Mühen. Es schloss sich ein besinnlicher Teil an, bei dem die frühere Abteilungsleiterin Marille Gangl auf ihrer steirischen Ziehharmonika gekonnt für die musikalische Umrahmung sorgte. Zudem las Silvia Engbrecht passende Geschichten vor. Dazwischen sang man Weihnachtslieder. Bei diesem Abend war auch für das leibliche Wohl gesorgt. So gab es eine von der Abteilungsleiterin zubereitete Gulaschsuppe sowie später eine süße Nachspeise samt Eierlikör. Die Getränke übernahm der TSV. In geselliger Runde wurde nach der Versammlung weiter gefeiert.

**Hyla Vertriebspartnerin Eibl aus Altdorf
sponsert Shirts für die Damenfußballerinnen
17.12.2024**



tsvaufhausenfrauen Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Frauenfußballerinnen überreichte HYL A Vertriebspartnerin Sabine Eibl aus Altdorf bei Landshut von ihr gespendete Vereinskleidung für Spielerinnen der Freizeitliga Frauenmannschaft. 🎄💗

Nach der Übergabe bedankten wir uns mit einem Blumenstrauß bei Frau Eibl 🌸

Vielen Dank für das Sponsoring an @frau_eibl_putzt_gscheit! 🙌👏



Ziptop-Pullis für TSV-Fußballerinnen

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk gab es kürzlich für die Neuzugängen und die Nachwuchsspielerinnen der Frauenmannschaft des TSV Aufhausen. Ihnen sponserte Sabine Eibl, Hyla Vertriebspartnerin aus Altdorf bei Landshut, zwölf



Ziptop-Pullis der Marke JAKO in der Vereinsfarbe Rot im Gesamtwert von 600 Euro. Übergeben wurden die gesponserten Artikel bei der Weihnachtsfeier der Frauen im Sportheim. Im Namen der Fußballerinnen bedankte sich Abteilungsleiter und Trainer Michael Seidinger unter Beifall sehr anerkennend

bei Sabine Eibl. Und zum Dank erhielt sie dabei einen Blumenstrauß. Der Kontakt besteht, da Sabine Eibl eine gute Bekannte und frühere Arbeitskollegin von Michael Seidinger ist. – Sabine Eibl (2. von rechts) mit Abteilungsleiter Michael Seidinger) bei der Übergabe der Ziptop-Pullis. Text/Foto: Wenzel Neumann

Weihnachtsfeier des Hauptvereins 21.12.2024

Am Samstagabend fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Stiftsgasthof Aufhausen statt. Unter den 120 anwesenden Mitgliedern waren u.a. unser 1. Bürgermeister Toni Schmid sowie die Gemeinderäte Christian und Siegfried Kötterl. Zu Beginn durfte unser 1. Vorsitzender Rudi Arnold nach einer Schweigeminute für die Opfer von Magdeburg unsere Ehrenmitglieder Anna Maria Saller, Marille Gangl und Helmut Reschnar begrüßen. Mit Fußballabteilungsleiter Thomas Geilersdorfer war auch der TuS Pfakofen vertreten, mit welchem wir in einer Spielgemeinschaft aktiv sind.



Nach dem gemeinsamen Essen (Schweinebraten mit Knödel) übernahmen Michael Seidinger und Nina Fischer vom Palmenstadl Rogging die gesponserten Trikots, danke hierfür!

In seiner Rede dankte unser 1. Vorsitzender Rudi Arnold den Mitgliedern und auch unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihr Engagement 2024. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielten diese ein kleines Dankeschön vom Hauptverein.

Der weihnachtliche Teil wurde, wie schon in den letzten Jahren, von der Spontanen Muse mit Liedern und Geschichten umrandet. Gebannt lauschten die Mitglieder den weihnachtlichen Klängen.



Anschließend fand die Ehrung für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft statt:

50-Jahre: Josef Altweck, Richard Bauer, Lothar Gerl, Rudi Jobst, Johann Jurgovsky, Manfred Karl, Hermann Krukovsky, Hildegard Kohn, Helmut Reschnar, Hans Schindlbeck, Giselinde Schnabl

60 Jahre: Rudi Weißdorn, Hermann Franziszi



Zudem wurde Günter Krüner eine große Ehrung zuteil: Er wurde für seine besonderen Dienste um den TSV geehrt. Günter war 14 Jahre lang Abteilungsleiter des Skiclub Aufhausen und prägte diesen sehr stark. Vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag ihm sehr am Herzen. Er etablierte die jährlichen Skifahrten, das Kirtabaum-Aufstellen, die Fahrt ins Gäubodenvolksfest und die Familienwanderung. Auch als Trainer brachte und bringt er sich aktiv in den Verein ein. Aus Dankbarkeit erhielt er eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß für seine Ehefrau. Günter, danke Dir!



Als letzter Tagesordnungspunkt stand die Christbaumversteigerung auf der Tagesordnung.

Zahlreiche hochwertige Preise, wie Rundflüge über Regensburg, ein Ford Mustang Wochenende oder auch ein halbes Spanferkel wurden durch Matthias Winkler und Rudi Arnold versteigert.



Zum Schluss wurde der Christbaum versteigert und die Preise der Tombola verteilt. Diese wird seit Jahren von den Damenfußballerinnen organisiert. Die Preise wurden vorab durch den Vereinsausschuss gesammelt.



Der Geehrte Günter Krüner und seine Frau mit der Vorstandriege des TSV Aufhausen
Foto: Matthias Löffler

TSV Aufhausen ehrt großen Vereinsmann

Günter Krüner leitete 14 Jahre lang den Skiclub

Aufhausen. Der TSV Aufhausen ehrte kürzlich ein Vereinsmitglied in besonderer Weise, weil sich dieser auch in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht hat. Günter Krüner war 14 Jahre lang Abteilungsleiter des Skiclub Aufhausen und prägte ihn in dieser Zeit stark. „Vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

lag ihm sehr am Herzen“, stellte Rudi Arnold, Vorsitzender des TSV Aufhausen, fest. Krüner habe die jährlichen Skifahrten, das Kirtabaum-Aufstellen, die Fahrt ins Gäubodenvolksfest und die Familienwanderung etabliert. Auch als Trainer habe er sich aktiv in den Verein eingebracht und tue es noch heute.



Die Geehrten freuten sich über die Anerkennung. Foto: Matthias Löffler

TSV dankt Mitgliedern

Aufhausen. Bei der kürzlich stattgefundenen Versammlung des TSV Aufhausen dankte Vorsitzender Rudi Arnold den Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in diesem Jahr. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielten zahlreiche Helfer ein Dankeschön vom Hauptverein.

Auch eine Christbaumversteigerung stand auf der Tagesordnung. Die Tombola wird seit Jahren von den Damenfußballerinnen organisiert. Die Preise wurden vorab durch den Vereinsausschuss

gesammelt. Am 6. Januar findet mit dem Dreikönigslauf gleich das erste Event statt, um seine guten Vorsätze zu verwirklichen.

Es fand auch eine Ehrung für treue Mitgliedschaft statt. Ein halbes Jahrhundert sind Josef Altweck, Richard Bauer, Lothar Gerl, Rudi Jobst, Johann Jurgovsky, Manfred Karl, Hermann Krukovsky, Hildegard Kohn, Helmut Reschnar, Hans Schindlbeck und Giseline Schnabl beim Verein dabei. Stattliche 60 Jahre sind es bei Rudi Weißdorn und Hermann Franziszi.

TSV ehrt treue Mitglieder

Jahresabschluss gefeiert – Langjährigen Ski-Abteilungsleiter verabschiedet

Aufhausen. (wn) Einer bewährten Tradition entsprechend beendete der TSV Aufhausen auch heuer das Vereinsjahr mit einer sehr ansprechenden Weihnachtsfeier im Saal des Stifftsgasthofers Aufhausen. Neben einem Besinnlichen Teil, der obligatorischen Versteigerung wurden treue Mitglieder geehrt und der langjährige Abteilungsleiter Günter Krüner verabschiedet.

Unter den 120 anwesenden Mitgliedern begrüßte Vorsitzender Rudi Arnold auch Bürgermeister Toni Schmid und die Ehrenmitglieder Marille Gangl, Helmut Reschnar und Anna Maria Saller. Mit Fußballabteilungsleiter Thomas Geilersdorfer war auch der TuS Pfakofen vertreten, mit welchem der TSV in einer Spielgemeinschaft verbundene ist.

In seinem Rückblick auf 2024 dankte Vorsitzender Arnold all den engagierten Mitgliedern sowie all den ehrenamtlichen Helfern, die sich im abgelaufenen Jahr für den TSV verdient gemacht hatten. Höhepunkt war das dreitägige Sportwochenende.

Als Zeichen des Dankes erhielten die zahlreichen Helfer ein kleines Präsent Hauptverein.

„Spontane Musik“ gestaltet weihnachtlichen Teil

Der weihnachtliche Teil wurde, wie schon in den letzten Jahren, von der „Spontanen Musik“ mit passenden Liedern und Geschichten umrahmt. Erfreut und besinnlich



Der TSV Aufhausen ehrte Mitglieder für 50 und 60 Jahre Treue zum Verein.

lauschten dabei die Mitglieder den weihnachtlichen Klängen.

Anschließend fand die Ehrung für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft beim TSV durch Vorstand Rudi Arnold mit je einer Urkunde statt. Geehrt wurden zum einen für 50-Jahre Treue zum TSV Josef Altweck, Richard Bauer, Lothar Gerl, Rudi Jobst, Johann Jurgovsky, Manfred Karl, Hildegard Kohn, Hermann Krukovsky, Helmut Reschnar, Hans Schindlbeck, Giselinde Schnabl. Und zudem für beachtliche, beispielgebende 60 Jahre Mitgliedschaft Hermann Franziszi und Rudi Weißdorn.

Außerdem wurde dem langjährigen und nunmehr von seinem Amt zurück getretenen Abteilungsleiter

Günter Krüner eine große Ehrung zuteil. Vorstand Arnold ehrte ihn für seine besonderen Verdienste um den TSV Aufhausen. Günter Krüner war 14 Jahre lang Abteilungsleiter des Skiclubs Aufhausen und prägte diesen sehr stark.

Vor allem die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen lag ihm sehr am Herzen. Er etablierte die jährlichen Skifahrten, das Kirtabaum-Aufstellen, die Fahrt zum Gäubodenvolksfest und die alljährliche Familienwanderung im Herbst. Auch als Trainer brachte und bringt er sich aktiv in den Verein ein. Als Zeichen der großen Dankbarkeit erhielt er eine Urkunde sowie gab es für seine Ehefrau Birgit einen Blumenstrauß.



Vorstand Arnold (links) ehrte zusammen mit weiteren Funktionären den langjährigen und nunmehr von seinem Amt zurückgetretenen Abteilungsleiter Günter Krüner für seine besonderen Verdienste. Fotos: Matthias Löffler

Palmenstadl Pfakofen sponsert Trikots für Damenfußballerinnen 21.12.2024

T-Shirts für TSV-Fußballerinnen

Das Ehepaar Gabi und Karl Schindlbeck, Inhaber der Firma „Der Palmensstadl“ aus Rogging/Pfakofen, spendierte etliche T-Shirts der Marke Jako für die Neuzugänge und Nachwuchsspielerinnen der Frauenfußballerinnen

des TSV Aufhausen. Die T-Shirts in der Vereinsfarbe Rot im Wert von 500 Euro nahmen TSV-Vorstand Rudi Arnold, Abteilungsleiter Frauenfußball Michael Seidinger und Spielerin Nina Fischer dankbar bei der Jahresabschlussfeier des TSV im Saal der Stiftungsgaststätte Aufhausen in Empfang. Dabei bedanke



sich Vorstand Rudi Arnold bei den Gönnern und übergab als kleines Dankeschön an das Ehepaar Schindlbeck. – Bei der Übergabe: (von links) Vorstand Rudi Arnold, Spielerin Nina Fischer, Abteilungsleiter Michael Seidinger und das Ehepaar Gabi und Karl Schindlbeck. Foto: Wenzel Neumann



Das Jahresende ist kein Ende und kein
Anfang, sondern ein Weiterleben mit der
Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat!

Hal Borland – Amerikanischer Schriftsteller



Erstellt: Matthias Löffler, Schriftführer

